

12 | 2013

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

24. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

IP
Contiene Inserto
Enthält eine Beilage

Poste Italiane SPA - Spedizione in abbonamento postale - D.L. 353/2003 (conv. in L. 27/02/2004 n. 46) art. 1, comma 1, CNS BOLZANO Poste Italiane SPA - Versand im Postabonnement - ges. Dekr. 353/2003 (abgeändert in Ges. 27/02/2004 N. 46) Art. 1, Komma 1, CNS BOZEN Tassa pagata - Taxe percue

Lana

Weihnachten

Natale

Lust auf
Lana
che passione

Inhalt

08 ↘ Kultur

- S. 9: Paschtaschutta mit Titlá am 2. Dezember im kultur.lana
 S. 11: Märchenaufführung der Volksbühne: Des Kaisers neue Kleider

36 ↘ Leute

- S. 20: Nikolaus Gruber auf dem Gasherbrum II
 S. 29: Nebel hinter der Stirn...
 S. 32: Mittagessen für die Sternsinger gesucht

40 ↘ Plakat

- S. 42: Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2014/2015
 S. 43: Advent mit Mundart und stimmungsvollen Weisen beim Pfefferlechner
 S. 44: Winteröffnungszeiten der Seilbahn Vigliloch

47 ↘ Gemeinde

55 ↘ Chronik

- S. 57: Der Rainmann-Hof in Völlan

56 ↘ Pagina in lingua italiana

- P. 57: serata teatrale al Raiffeisenhaus

58 ↘ Vereine

- S. 62: Vorstellung der einzelnen Gruppen der Sektion Kunstturnen

70 ↘ Kleinanzeigen

Abgabetermin für die Ausgabe – Jänner 2014
Dienstag, 10. Dezember 2013 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können bei Foto Kofler Arthur, in der Papierhandlung Terzer, im Wäschegeschäft Lingerie Laner und in der Öffentlichen Bibliothek abgegeben werden. Bilder und digitale Speichermedien können bei Foto Kofler wieder abgeholt werden. Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net
 Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der Februar-Ausgabe 2014 veröffentlicht.

30.000 Euro in 30 Tagen!

Lana zur Weihnachtszeit – einkaufen



Was man auch sucht, in Lana findet man es.

- und das gilt auch speziell zur Weihnachtszeit

Die Kaufleute im Dorf bieten Artikel aus nahezu allen Branchen und sorgen damit jedes Jahr für die tollsten Geschenke unter dem Weihnachtsbaum.

Aber das Beste ist natürlich wenn man die Kunden bereits vor Weihnachten beschenken kann und genau das, machen die Kaufleute von Lana Jahr für Jahr. Heuer in Form der neuen Weihnachtsaktion!

Nach 10 Jahren mit einem Auto als Hauptgewinn, wird dieses von **30.000 Euro** in Form von Einkaufsgutscheinen abgelöst. Ein Betrag der sich sehen lassen kann.

Der Start in die neue Aktion beginnt später als sonst, am 25. November, aber dafür erhöhen sich die Gewinnchancen um ein Vielfaches. Insgesamt **500 Gutscheine** werden bis zum 24. Dezember verlost.

Einkaufen und sofort gewinnen - so das neue Konzept der teilnehmenden Betriebe:

Agostini, Peer Apotheke, Apotheke zur Mariahilf, Bauschafter, Biokistl, Blumenboutique, Boutique Babayaga, Boutique Jolly, Buchladen Lana, Chaplin Mode & Schuhe, Drescher Papier, Drogerie Manuela, Elektro Malleier, Südtiroler Wollwelt, Felder Haushaltswaren, Fischnaller Horst, Foto Kofler, Blumen Frei Karin, By Renate Shoes & Acc., G-Store, Glasidee, Hemdenmax, Hoppa Poppa, Goldschmied Otmar Holzner, Gutes aus Italien, Impuls Sport, Knoll Schuhe, Mode Rosy, Calceus, In Piazza, Schuhhaus Kuntner, Lingerie Laner, Lechner, Stadler, Marka Drogeriemarkt, Catering Tribus, Bärele, Mode Egger, Gas Jeans Store, Mode Sadé, Optik Vision, Martin Reisen, Plunger Juwelier, Sanovital, Schlaf G'sund, Schmidt Bäckereien, Spitaler Schuhe & Leder, Sport Mode Gasser, Staffler Fahrräder, Tanzer Josef, Metzgerei Holzner Alexander, Sport Boutique Käfer, Monika Fashion, Rosengold, Florale Werkstatt, Cocon Beauty & Hairstyle, Gourmet Ladele, Holzbildhauer Walter Unterholzner, Bar Bistro Fundus, Café Flora, Café Ella und Lounge Restaurant Vinothek G.

und die Vielfalt entdecken



So funktioniert die neue Weihnachtsaktion in Lana:

65 Betriebe verlosen **500 Sofortgewinne**, bestehend aus Einkaufsgutscheinen und der einmaligen Möglichkeit, deren Wert innerhalb **30. April 2014 zu verdoppeln**.

Die neuen Lose im Gesamtwert von **30.000 Euro** sind vom **25. November bis zum 24. Dezember** bei den teilnehmenden Betrieben erhältlich.

Ab einem Einkaufswert von 10 Euro erhält jeder Kunde ein Los, bei 50 Euro erhält man zwei Lose, bei 100 Euro 3 Lose, bei 200 Euro 4 Lose usw.

Hat man einen Treffer gezogen, wird das Los von den Kaufleuten gegen einen Einkaufsgutschein ausgetauscht.

Es bleibt spannend – Alle Gutscheine sind den Geschäften bereits zugeteilt. Wo genau die Lose eingelöst werden können, wird erst beim Öffnen des Loses bekannt.

Wie kann der Gewinn verdoppelt werden?

Ganz einfach: Lösen Sie Ihren gewonnenen Einkaufsgutschein innerhalb **30. April 2014** im jeweiligen Geschäft ein und der Betrag verdoppelt sich! So wird z.B. ein Gutschein im Wert von 100 Euro ohne großen Aufwand mit 200 Euro eingelöst und das macht doppelt Freude!

Die 2. Chance

Sollten Sie eine Niete ziehen, haben Sie die Möglichkeit, das Los mit Ihren Daten auszufüllen und einzuwerfen. Damit nehmen Sie automatisch an der großen Endverlosung am 30. Dezember teil.

Das lohnt sich auf alle Fälle, denn bei dieser Verlosung werden zusätzlich zu den Treffern, welche innerhalb 24.12.2013 nicht gezogen wurden, auch noch Einkaufsgutscheine im Wert von 2.000 Euro verlost, welche die Sie bei allen teilnehmenden Betrieben einlösen können.



Weitere Highlights zur Weihnachtszeit:

der **Eislaufplatz** im Herzen von Lana, die **Rutsche** am Tribusplatz, die **Krippe** in der Boznerstraße mit Figuren vom Künstler Ernst Müller, die **bewegten „Licht-Bilder“** an der Hausfassade am Griesplatz, der **neue Adventskalender** beim alten Zuegg Areal und vieles mehr...

Das ausführliche Reglement des neuen Gewinnspiels und alle Infos zum Weihnachtsmarkt oder den Adventserlebnissen finden Sie auf unserer Homepage www.weihnachteninlana.it



Sterntaler der besondere Weihnachtsmarkt

Ein unvergessliches Erlebnis

Im bunten Reigen der Südtiroler Weihnachtsmärkte zeichnet sich der „**Sterntaler-Markt**“ in Lana durch ein klares Profil aus. Hier werden weihnachtliche Besinnlichkeit, gelebtes Brauchtum und echte Volkskultur in den Vordergrund gestellt. Anstelle von passivem Konsumieren stehen zahlreiche Aktivitäten für Klein und Groß an der Tagesordnung.

Auf die kleinen Besucher warten wuschelige Lamas und kuschelige Schafe. In der Glitzerwerkstatt, beim Malwettbewerb und in der Kräuterwerkstatt können Geschenke selbst gebastelt werden, eine sensationelle Feuershow verspricht Groß und Klein in ihren Bann zu ziehen, Adventlieder und Mundartdichtung betonen ebenso den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes wie der Nikolauszug, ein Hirtenzug mit lebender Krippe und das Sterntalermädchen, welches Lose verteilt, deren Erlös bedürftigen Familien zu Gute kommt. Auf dem Programm stehen auch Adventskranzbinden, Kekse backen und vieles mehr.

Ein exklusives Musikprogramm mit den Lananer Musikerinnen **Helga Plankensteiner** und **Petra Gruber**, den **Bläsergruppen** der **Musikschule**, der **Bürgerkapelle** und dem **Musikverein Lana**, sowie das Adventsingen des **Männergesangsvereines** und der **Singgruppe Madlain**, die **Jagdhornklänge** und ein **russischer Männerchor** fügen sich genauso wie die Theateraufführungen der Volksbühne „Des Kaisers neue Kleider“ nahtlos in

das Advent-Programm ein. Wenn es dunkel wird, verzaubert das Adventlicht des Lichtdesigners Herward Dunkel die historischen Gebäude von Lana.

An den **15 schmucken Verkaufsständen** im historischen Ortszentrum „Am Gries“ werden keine Allerweltprodukte, sondern handgefertigte Waren aus der eigenen Werkstatt und köstliche Erzeugnisse direkt vom Bauernhof präsentiert. **Filzpantoffeln** aus Schnals sind dort ebenso zu finden wie beispielsweise **Palabirnen Mostarda**, **Fruchtschokolade**, **Geschenkpäckchen** mit **Vinschgauer Marillen**, **Pseirer Speck** und **Bio-Bergkäse** vom Bergbauernhof. Ein reichhaltiges gastronomisches Angebot und über hundert Fachgeschäfte tragen das ihre dazu bei, Weihnachten in Lana zu einem besonderen, unvergesslichen Erlebnis zu machen.

INFO

Tourismusverein Lana und Umgebung

T 0473 561770

E info@lana.info

www.weihnachteninlana.it

ÖFFNUNGSZEITEN

30.11.-01.12.2013	10.00–19.30 Uhr
06.12.-08.12.2013	10.00–19.30 Uhr
13.12.-15.12.2013	10.00–19.30 Uhr
20.12.-23.12.2013	10.00–19.30 Uhr
24.12.2013	10.00–12.30 Uhr

Die Gastronomiestände bleiben bis 21.00 Uhr geöffnet sowie am 05.12. von 16.00–21.00 Uhr





PROGRAMM

SO **01.12.2013**

Traditioneller Weihnachtsmarkt, Raiffeisenhaus Lana, 9.00-17.00 Uhr

Glitzerwerkstatt für Kinder, Ansitz Rosengarten Lana, 15.00-18.00 Uhr

SO **01.12.2013** Nikolaustüte

SO **08.12.2013** Weihnachtsbäckerei

SO **15.12.2013** Kreatives Sternenmobile basteln

SO **22.12.2013** Christkindfiguren,
Weihnachtsgrußkarten basteln

SO **01.12. | 08.12. | 15.12.2013**

Malwettbewerb zum Märchen Sterntaler, Ansitz Rosengarten Lana, 15.00-18.00 Uhr

Prämierung am 22.12. um 18.30 Uhr am Rathausplatz Lana

SO **01.12. | 15.12. | 22.12.2013**

Bläsergruppe der Bürgerkapelle Lana, Rathausplatz Lana, 16.00-17.30 Uhr

SO **01.12.2013**

„Advent beim Pfefferlechner“ Mundart und Weihnachtsweisen mit Maria Sulzer und Gauslänger, Pfefferlechnerkeller Lana, 17.00 Uhr

SO **01.12.2013**

Russischer Männerchor aus Uglich, Rathausplatz Lana, 18.00-19.30 Uhr

DO **05.12.2013**

Großer Nikolausumzug in Lana, ab Parkplatz Alpen Niederlana, 17.00 Uhr

FR **06.12.2013**

Nikolausbesuch, Elki Lana, ab 15.00 Uhr

FR **06.12. | 13.12.2013**

Weihnachtliche Klänge der Musikschule Lana, Rathausplatz Lana, 16.00-17.30 Uhr

SA **07.12.2013**

Kreativworkshop – Kleine Geschenke aus der Kräuterwerkstatt, duftende Seifen und Badebomben, Franziskussaal Lana, 15.00-17.00 Uhr (mit Anmeldung TV Lana)

SA **07.12.2013**

Fuegolas - Feuerzauber (Verein Animativa), Rathausplatz Lana, 18.00 Uhr

SO **08.12.2013**

Happy LaMas, Rathausplatz Lana, 15.00-19.00 Uhr

SO **08.12.2013**

Jagdhornbläsergruppe Lana, Rathausplatz Lana, 16.00-17.30 Uhr

SO **08.12. | 15.12.2013**

Theateraufführung der Volksbühne Lana "Des Kaisers neue Kleider", Raiffeisenhaus Lana, 17.00 Uhr

SO **08.12.2013**

Adventsingen mit dem Männergesangverein Lana, Pfarrkirche Niederlana, 18.00 Uhr

MI **11.12.2013**

Kekse backen, Elki Lana, 15.00-17.00 Uhr (mit Anmeldung)

SA **14.12.2013**

Crossroad (Anna Zuegg, Simon Gruber und Justin Waldner), Rathausplatz Lana, 16.00-18.00 Uhr

SA **14.12.2013**

„A Lichtl zind un“ – Adventsingen der Singgruppe Madlain im Kreuzgang des Kapuzinerklosters Lana, 18.00 Uhr

14.12.-16.12.2013

Krippenausstellung, Seniorentreff Lana

FR **20.12.2013**

Besinnliche Weihnacht. Eine Heimlichkeit, Elki Lana, ab 15.00 Uhr (mit Anmeldung)

FR **20.12. | MO 23.12.2013**

Bläserensemble des Musikverein Lana, Rathausplatz Lana, 16.00-17.30 Uhr

FR **20.12.2013**

Weihnachtsfeier im Jugendzentrum Jux Lana, ab 19.00 Uhr

SA **21.12.2013**

Revenge, das Weihnachtsprogramm mit Helga Plankensteiner, Rathausplatz Lana, 16.00-17.30 Uhr

SA **21.12.2013**

Hirtenumzug und „lebende Krippe“, ab Tribusplatz bis Parkplatz Alpen Niederlana, 17.00 Uhr

DI **24.12.2013**

Christmetten
Hl. Kreuzkirche Lana, 17.00 Uhr
Kapuzinerkirche Lana, 22.00 Uhr
Pfarrkirche Niederlana, 24.00 Uhr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.weihnachteninlana.it oder www.lana.info.

Polvere di stelle

mercantino di Natale a Lana

... e mentre se ne stava là, senza più niente addosso, d'un tratto le stelle caddero dal cielo, trasformandosi in tante scintillanti monete d'oro.

La famosa favola dei fratelli Grimm presta, per la seconda volta, il proprio nome al **mercantino di Natale** di Lana, che apre i battenti sabato 30 novembre. Una fantastica atmosfera pervade le vie del centro di Lana Gries fino alla vigilia di Natale. Rosse sfere di vetro brillano dagli alberi, stelle e decorazioni natalizie abbelliscono le strade della zona pedonale animata dall'allegro viavai di gente. Il mercatino quest'anno si presenta più vario, gli stand offrono una sorprendente varietà di **specialità natalizie** e di autentico **artigianato sudtirolese**: il vin brulé bollente, la dolce bevanda alla polvere di stelle, il croccante toast contadino, i prodotti genuini dal maso e i pregiati distillati dagli aromi fini si alternano alle pantofole di feltro fatte a mano, alla bigiotteria di materiale riciclato, ai giocattoli di legno, alle creazioni floreali natalizie e a tanto altro. Di sera poi, quando inizia a fare buio, le vie del centro di Lana sono ravvivate dalla **magica luce d'avvento** di **Herward Dunkel** – designer della luce – che mette in scena gli edifici più belli di Lana. Il mercatino si presenta proprio come un paese delle favole con simpatici e docili animali da accarezzare, spettacoli di fuoco lungo le strade e una **bottega delle scintille** dove si possono creare oggetti fantastici. Ad allietare inoltre l'atmosfera non mancano concerti esclusivi e cori di ca-

ratura internazionale. Di tanto in tanto poi nelle vie tra la folla si scorge **la bambina della polvere di stelle** che porta con sé un cesto, quello dei biglietti della grande lotteria natalizia. Sono in palio bellissimi premi da ritirare direttamente presso gli stand del mercatino natalizio di Lana, un piccolo gesto che potrebbe portare a Voi una bella sorpresa e solidarietà a chi ne ha bisogno. Una parte dell'incasso è infatti devoluta in beneficenza all'associazione "Stille Hilfe" di Lana, che contribuisce concretamente al supporto di famiglie in difficoltà. .

INFO

Associazione Turistica Lana e dintorni

Tel. 0473 561770

E info@lana.info

www.natalealana.it o www.lana.info

ORARI D'APERTURA MERCATINO

30.11.-01.12.2013 ore 10.00-19.30

06.12.-08.12.2013 ore 10.00-19.30

13.12.-15.12.2013 ore 10.00-19.30

20.12.-23.12.2013 ore 10.00-19.30

24.12.2013 ore 10.00-12.30

Gli stand gastronomici rimangono aperti fino alle ore 21.00 e anche il 05.12. dalle ore 16.00 alle 21.00





PROGRAMMA

La bottega delle scintille per bambini, tenuta Rosengarten Lana, ore 15.00-18.00

DO **01.12.2013** Il sacco di San Nicolò

DO **08.12.2013** Biscotti natalizi

DO **15.12.2013** Confezionare stelle mobili

DO **22.12.2013** Confezionare figure e biglietti d'auguri natalizi

DO **01.12. | 08.12. | 15.12.2013**

ore 15.00-18.00 Concorso di pittura attorno alla favola "Polvere di stelle", tenuta Rosengarten premiazione il 22.12. alle ore 18.30, piazza Municipio Lana

DO **01.12. | 15.12. | 22.12.2013**

ore 16.00-17.30 Ensemble di strumenti a fiato della banda musicale di Lana

DO **01.12.2013**

ore 17.00 "L'Avvento al Pfefferlechner" con canti e racconti dialettali (in dialetto tedesco) accompagnati da chitarra e flauto, cantina Pfefferlechner Lana

DO **01.12.2013**

ore 18.00-19.30 Coro maschile di Uglich (Russia), piazza Municipio Lana

GI **05.12.2013**

ore 17.00 Grande sfilata di San Nicolò a Lana, parcheggio Alpen a Lana di Sotto

VE **06.12. | 13.12.2013**

ore 16.00-17.30 Canzoni d'Avvento della scuola musicale Lana, piazza Municipio Lana

SA **07.12.2013**

ore 15.00-17.00 Workshop creativo - piccoli regali dal laboratorio delle erbe, saponette e bagnoschiuma profumati, sala San Francesco Lana, (prenotazione Associazione Turistica)

SA **07.12.2013**

★ ore 18.00 Fuegolas - Spettacolo di fuoco (Associazione Animativa), piazza Municipio

DO **08.12.2013**

ore 15.00-19.00 Happy LaMas, piazza Municipio Lana

DO **08.12.2013**

ore 16.00-17.30 Concerto di corni da caccia, piazza Municipio Lana

DO **08.12.2013**

ore 18.00 Canti d'Avvento con il coro maschile "Männergesangverein Lana", chiesa parrocchiale Lana di Sotto

SA **14.12.2013**

16.00-18.00 Crossroad acousticband (Anna Zuegg, Simon Gruber e Justin Waldner), piazza Municipio Lana

SA **14.12.2013**

ore 18.00 Concerto d'Avvento con il coro "Madlain" di Lana, chiostro del convento dei Cappuccini Lana

VE **20.12. | LU 23.12.2013**

ore 16.00-17.30 Ensemble di strumenti a fiato del circolo musicale "Musikverein Lana", piazza Municipio Lana

SA **21.12.2013**

ore 16.00-17.30 Revenge, il programma natalizio con Helga Plankensteiner, piazza Municipio Lana

SA **21.12.2013**

ore 17.00 Corteo dei pastori e „presepio vivente", da piazza Tribus fino al parcheggio Alpen a Lana di Sotto



Salvo variazioni

Volkskrankheit Rheuma

Diagnose und Behandlungsmethoden



Vortrag mit Dr. Armin Maier (Leiter der Rheuma-Ambulanz Bozen) am Donnerstag, 12. Dezember 2013 um 20 Uhr in der Bibliothek im kultur.lana Hofmannplatz 2

Rheuma - Die unsichtbare Krankheit der vielen Gesichter. Rheuma ist eine Krankheit, die keiner sieht und gerade deshalb wird sie in der Gesellschaft kaum wahrgenommen. Rund 100.000 SüdtirolerInnen sind von rheumatischen Krankheiten betroffen.

Dr. Armin Maier wird einige der über 400 Rheumaformen beschreiben und über mögliche Behandlungsmöglichkeiten berichten. Anschließend wird ein Vertreter der Rheumaliga diese kurz vorstellen und Fragen beantworten.

Weihnachten mit Astrid Lindgren



Peter und Petra (Teil 1) (ca. 24 Min.)

Pippi und das Weihnachtsfest (ca. 30 Min.)

Ein Filmnachmittag für die ganze Familie

am Freitag, 13. Dezember 2013 um 17 Uhr
in der Öffentlichen Bibliothek Völlan
für alle Interessierte ab 5 Jahren

Dauer: insgesamt ca. 1 h

Eine Veranstaltung der Öffentlichen Bibliothek Völlan.

In der Bibliothek entdeckt

kultur.lana
Öffentliche Bibliothek Hofmannplatz

Während meines Praktikums an der Öffentlichen Bibliothek Lana, entdeckte ich das Buch „Solferino“ von Ulrich Ladurner (Residenzverlag 2009). Eine grobe Ahnung über den Inhalt des Buches hatte ich bereits, denn einerseits hatte meine Deutschlehrerin es öfters als Lesevorschlag erwähnt, andererseits war mir der historische Kontext nicht gänzlich unbekannt. Als mir nun angeboten wurde, einen kleinen Artikel für die Rubrik „In der Bibliothek entdeckt“ zu schreiben, sah ich dies als eine gute Gelegenheit, um mich mit dessen Inhalt vertraut zu machen und auseinanderzusetzen.

Der als Auslandsredakteur der ZEIT tätige, U. Ladurner, dürfte hierzulande wohl bestens bekannt sein. Seines Zeichens Meraner, war er öfters in Krisengebieten wie Irak, Iran, Afghanistan oder Pakistan als Journalist im Einsatz, hält auch in Südtirol mehrere Vorträge über Krieg und Politik und ist somit mit

der Thematik, die sich in Solferino widerspiegelt, bestens vertraut. Im Jahre 1962 geboren, gehört er zur ersten Generation die vom Krieg unangetastet blieb; sein Vater war im 2. Weltkrieg im Einsatz, sein Großvater im 1. und sein Urgroßvater in jener Schlacht, die in diesem Buch thematisiert wird.

Anno 1859 war Solferino Schauplatz mehrerer Ereignisse, zum Einen mussten die Habsburger als Verlierer die Lombardei an Frankreich abtreten, zum Anderen war diese Schlacht der erste bedeutende Schritt, um die Mission des Königreichs Piemont-Sardinien -Italien zu einigen - auch tatsächlich zu verwirklichen. Zu guter Letzt war es für den Schweizer Philanthropen Henry Dunant Anlass zur Gründung des Roten Kreuzes, der ersten Hilfsorganisation in Krisengebieten, die jeden Verletzten, unabhängig von Herkunft und Uniform, pflegt.

Der Leitfaden des Buches ist ein Tagebuch, das vom Urgroßvater Ladurners, während seines Kriegsdienstes im Heer der Habsburger, geführt wurde. Dieser war einst Schuster gewesen, als er per Los in den Krieg gewählt

wurde, wonach er durch das Tagebuch eine rege Schreibe arbeit begann, um dann, nach dem Krieg, zum Gemeindegeschreiber aufzusteigen. Übergeben wurde es Ulrich zu seinem 18. Geburtstag von seinem Vater, der zu Anfang des Buches, als ein durchaus neugieriger, aber auch etwas leichtgläubiger Mensch, beschrieben wird. Das Interesse des Autors erweckte das Buch jedoch erst nach dem Tod des Vaters, viele Jahre später; es erweckt auch seine Lust mehr über diesen Ort zu erfahren, sich direkt selbst dorthin zu begeben,



wo einst so viele Menschen ihr Leben ließen, nach Solferino.

Der Leser folgt dem damals 25-jährigen-Urgroßvater in seinen Märschen über Verona, Vicenza, Padua und wieder retour, bis hin nach Solferino selbst. Nach der Hälfte des Buches wird das Buch sehr persönlich, Ladurner schreibt über seinen Aufenthalt in der Gegend um Solferino, er erzählt von den Menschen, die er trifft, von den Dingen, die er erlebt, von den Emotionen, die er fühlt, von den Informationen, die er erhält.

Meines Erachtens liefert Ulrich Ladurner mit diesem Buch ein wichtiges Schriftstück über italienische Geschichte, er thematisiert eine Schlacht, die einen Wendepunkt für Italien, aber auch für das Haus Habsburg und die Schweiz, die sich nie mehr in einen internationalen Konflikt einmischen wird, herbeigeführt hat. Eine Schlacht, in der viele Ideen verfolgt und viel Blut vergossen wurde... Der Untertitel lautet „Kleine Geschichte eines großen Schauplatzes“. Meiner Meinung nach, handelt es sich bei diesem Buch, um eine durchaus „große“ Geschichte.

CD-Präsentation mit Titlá

kultur.lana
Dialekte | Musik | Literatur | ...

Titlá präsentieren am Montag, 2. Dezember 2013 um 20 Uhr im kultur.lana ihr neues Album „paschtaschutta“

Titlá: Sie sind die wohl bekanntesten Vertreter der Neuen Volksmusik in Südtirol. Die fünf Musikanten, die über irische, keltische und jiddische Klänge zu den alpenländischen Wurzeln zurückgefunden haben, verarbeiten in ihrer neuen, nunmehr fünften CD alte traditionelle Stücke und weiten ihre musikalische Spielwiese auf südlichere Alpenregionen aus. Vom erotischen Lied aus der Val Seriana zum Liebeslied aus dem Villgratental, vom alten Bozner Arbeiterlied bis hin zum ladinischen Spinnlied aus Kolfuschg spannt sich der Bogen von „paschtaschutta“.

Wie gewohnt musizieren Titlá ohne große Berührungängste: eine alte Tiroler Polka wird mit einer aus dem Kanaltal gekreuzt, in die „Monfrina die Ceresa“ schleicht sich ein irischer Jig ein und in der „Polca di Ernesto“ taucht plötzlich ein alter Schlager auf. Der „Scottisc di Leffe“ beginnt fast schon leicht zu swingen und die „Monfrina Val Caffaro“ aus Brescia erhält eine Prise kubanisches Flair.

Altes klingt plötzlich neu und Unbeachtetes scheint erstaunlich vertraut – eben ganz Titlá.

Titlá – CD-Präsentation „paschtaschutta“
Montag, 2. Dezember 2013
20 Uhr
kultur.lana, Hofmannplatz 2, Lana

Weihnachtsferien

Die Bibliothek bleibt vom 24.12. bis einschließlich 31.12.2013 geschlossen.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2014!

SpielZeitLana



Freitag, 13. Dezember 2013: Spieleabend für Erwachsene im Café Walter Lana ab 20 Uhr

Einladung zur Lesung

**Am Freitag, den 13. Dezember
um 18.30 Uhr
liest Waltraud Holzner
in der Bibliothek im kultur.lana**

Weihnachtliche Geschichten -

von einer leeren Krippe, einem verschwundenen Kamel, einem seltsamen Besuch im Sommer und einem Mafioso...

Musikalische Umrahmung
von Hans Jocher auf alten, in Vergessenheit
geratenen Instrumenten
Bildungsausschuss und
Bibliothek im kultur.lana

Glosse

Der kleine Unterschied

Manchmal können sie einem schon ganz schön zur Verzweiflung bringen. Sie, das sind die VertreterInnen der jungen Generation. Nicht die von der SVP, nein die ganz normalen Jugendlichen. Das fängt schon damit an, wie sie so daherkommen: der Hosenbund befindet irgendwo zwischen dem Ende der Gesäßbacken und den Beginn der Oberschenkel, ihre Ohren sind verstöpselt und verdrahtet, in der Nase oder gar in den Lippen tragen sie runde oder eckige Metallstücke. So ist es nicht verwunderlich, dass ihr Gang dem von King Kong ähnelt. Von den schon im Mittelschulalter gefärbten Haaren bis zu den obligaten Turnschuhen wirken sie wie Wesen aus einer anderen Welt. Dementsprechend schwer ist es mit ihnen Kontakt aufzunehmen. Gelingt es wieder erwarten die Schallmauer von entfernt an Musik erinnernden Geräuschen zu durchbrechen, von der sie permanent umgeben sind, dann heißt das noch lange nicht, dass man bei ihnen angekommen ist. Bestenfalls besteht die Rückmeldung aus einem tiefen unartikuliertem Gebrumm (Männliche Version: Öhöh, woos isch denn schon wieder), oder einem leicht schrillen Lachen bei den Mädchen. Der Ort, wo sie wohnen, hat viel Ähnlichkeit mit den Höhlen unserer Ureinwohner, nur dass anstelle von Felsenzeichnungen farbige Poster das geheimnisvolle Halbdunkel beleben. Darauf sind die Götter dieser modernen Generation abgebildet: SängerInnen, Modells, Fußballstars. Der eigentliche Altarschrein besteht aus einem viereckigen Gerät vor dem sie in stundenlanger Devotion verharren. Sie finden, dass ich schamlos übertreibe? Weil sie ein ganz anderes Bild von unserem heißgeliebten Nachwuchs haben, nämlich das von adrett und gepflegt aussehenden Mädchen und zwar lässig, aber sauber und markenbewusst gekleideten Jungen, die beide höflich und zuvorkommend sind, hilfsbereit und strebsam, junge Menschen, die sich im Sport verausgaben und für die Eine Welt engagieren, die selbstständig und selbstbewusst ihr Leben in die Hand nehmen und trotz des Schlamassels, das wir ihnen hinterlassen, hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Ist es so? Ja, dann gehören sie eindeutig nicht zu jenem Teil unserer Gesellschaft, der als Eltern pubertierender Jugendlicher gerade eine höchst spannende Zeit erlebt, sondern befinden sich in dem glücklichen Zustand, dass ihre Sprösslinge noch klein oder schon erwachsen sind. Denn genau darin liegt der kleine Unterschied.

KOW

Vor 100 Jahren fuhr diese Lokalbahn zum ersten Mal von Oberlana nach Burgstall



Einsteigen, bitte!

100 Jahre Lokalbahn Lana-Burgstall-Oberlana



2013 sind es genau 100 Jahre, dass die Lokalbahn Lana-Burgstall-Oberlana in Betrieb genommen wurde. Aus diesem Anlass zeigt die Eisenbahnwelt in Rabland heuer die Sonderausstellung „Einsteigen, bitte!“

Kuratoren der Ausstellung: Albert Innerhofer, Lana & Werner Schröter, Innsbruck

Öffnungszeiten im Dezember 2013 und Jänner 2014:

- > bis einschließlich 22. Dezember nur an den Sonntagen von 10-17 Uhr
- > vom 26. Dezember bis einschließlich 6. Jänner 2014 täglich von 10-17 Uhr.
- > Die Eisenbahnwelt öffnet wiederum am 1. April 2014.

Eisenbahnwelt

Geroldplatz 3,
I-39020 Rabland
Te.: 0473 52 14 60
www.eisenbahnwelt.it



Am 13. Dezember 1913, in diesen Tagen genau vor 100 Jahre, wurde die Lokalbahn Lana-Burgstall – Oberlana feierlich in Betrieb genommen. Nach der Eröffnung der Bozen – Meran - Bahn im Jahre 1881 und der darauf folgenden Inbetriebnahme der ersten elektrischen Straßenbahn Südtirols von Lana nach Meran (1906), bemühten sich einige Lananer Bürger und insbesondere die Lananer Apfelhändler um eine Verbindung von Oberlana zum Bahnhof nach Burgstall mit Anschluss an das internationale Eisenbahnnetz, sowohl für den Personenverkehr als auch für den Güterverkehr, denn der Abtransport des heimischen Obstes erschien ihnen besonders wichtig. Die Bauausführung erfolgte durch das Innsbrucker Bauunternehmen Josef Riehl, für die technische Beratung zeichnete der Lananer Pionier Dipl.-Ing. Luis Zuegg verantwortlich.

Diese auch als „Apfelexpress“ bezeichnete Bahnlinie lief zunächst recht gut. Durch den zunehmenden Auto- und LKW Verkehr in den 1950er Jahren begannen die Einnahmen zu sinken und machten den Betrieb schlussendlich unrentabel. Der letzte Personentriebwagen von Oberlana nach Burgstall fuhr daher am 25. Juli 1959 und der letzte Güterzug auf dieser Linie verkehrte ab der Haltestelle Niederlana am 31. März 1974. Die zwei Bilder zeigen den Treibwagen 1 an der Haltestelle in Oberlana und eine der zwei Elektrolokomotiven mit angehängten Waggons am Zugbahnhof in Burgstall im Eröffnungsjahr 1913.

Die Sonderausstellung „Einsteigen, bitte! 100 Jahre Lokalbahn Lana-Burgstall - Oberlana, 1913-2013“ dokumentiert die Geschichte dieser legendären Bahnverbindung und ist noch bis einschließlich 6. Jänner 2014 in der Eisenbahnwelt in Rabland zu sehen.

www.eisenbahnwelt.it



Des Kaisers neue Kleider



Bereits zum 8. Mal in Folge bringt die Volksbühne Lana in der Vorweihnachtszeit ein traditionelles Märchen zur Aufführung. Heuer heißt es Vorhang auf für „Des Kaisers neue Kleider“ unter der Regie von Kathrin Hirber.

Die Zuschauer erwartet ein farbenfrohes und lustiges Stück, das den Einen oder Anderen aber auch etwas zum Nachdenken anregen soll. Das Märchen von Hans Christian Andersen hat auch in der heutigen Zeit nichts an Aktualität eingebüßt. Der leicht exzentrische Kaiser lässt sich von zwei „Betrügnern“ ganz spezielle Kleider schneiden. Diese Kleider können angeblich nur von jenen Personen gesehen werden, die nicht dumm und ihres Amtes würdig sind. Da will sich natürlich niemand der schrulligen Hofgesellschaft die Blöße geben und jeder bewundert „des Kaisers neue Kleider“. Zu welchem amüsanten Ende der ganze Schwindel führt, können sich die Zuschauer am 8. und 15. Dezember in Kulturhaus Lana ansehen.

Seit Wochen proben die zahlreichen großen und kleinen Darsteller der Volksbühne Lana ihre Auftritte. Texte, Lieder und Abläufe wollen schließlich auswendig gelernt sein.

Doch nicht nur die Darsteller leisten ihren Beitrag zum Gelingen des Stückes; was wäre ein Märchen ohne Licht und Ton und was wären „Des Kaisers neue Kleider“ ohne pompöse und verrückte Kostüme!

Die Volksbühne Lana hofft auch heuer wieder ihr Publikum für kurze Zeit in die Märchenwelt eintauchen und den Alltag zu vergessen zu lassen. Sämtliche Mitwirkende freuen sich, dass es endlich los geht und wünschen eine gute Unterhaltung.

Aufführungen: Sonntag, 8. Dezember 2013 und Sonntag, 15. Dezember um jeweils 17 Uhr
Kartenreservierung unter www.volksbuehnelana.it oder 334-9707927 oder am jeweiligen Aufführungstag im Kulturhaus Lana von 10-12 Uhr und ab 16 Uhr.



AUF ALTEN WEGEN

Eine Schneeschuhwanderung zum Gantkofel

Der Nonsberg, oder wie die Italiener richtiger sagen das Nonstal, zeichnet sich durch große landschaftliche Schönheit und eine ungewöhnlich reiche Geschichte aus. Nur eine gute halbe Stunde Autofahrt vom Etschtal entfernt, ist dieses Kleinod zwischen den Bergen den meisten Südtirolern völlig unbekannt. Dabei gibt es kaum eine Landschaft, wo der kunstsinne und naturliebende Wanderer so auf seine Rechnung kommt, wie im „Val di Non“. Wer vom Überetsch, dem Unterland oder der Meraner Gegend hoch schaut möchte nicht meinen welcher Reichtum an stolzen Schlössern, malerischen Dörfern und herrlichen Naturlandschaften sich hinter den hochragenden Bergkämmen der Mendel, des Penegal und des Roen verbirgt.

Das Ziel dieser Schneeschuh-Wanderung ist der Penegal (1737 m), einer der schönsten Aussichtspunkte des ganzen Landes. Wir starten bei den Regole di Malosco auf 1320 m. Nach einer dreiviertel Stunde erreichen wir auf der Markierung 508 die Malga di Malosco (1546m), wo es auch Gelegenheit gibt „die typischen gastronomischen Teller zu kosten“, wie es auf

dem Prospekt heißt. Wir werden uns eher an dem halten, was auf den Tellern liegt, ansonsten stehen für Selbstversorger nahe der Alm auch Tische und Bänke bereit. Zunächst auf einer Forststraße und nach 15 Minuten rechts ab durch schönen Lärchenwald steigen wir weiter und sind nach insgesamt 1,5 Stunden auf dem Penegal (1737m) angekommen. Das ganze Etschtal mit dem Kalterer See im Vorder- und den Dolomiten im Hintergrund liegt zu unseren Füßen. „Mit einer Drehung um die eigene Achse“ kann man immer laut Prospekt darüber hinaus nicht nur das wundervolle Hochplateau des Nonstales sondern die „ganzen Alpen“ überblicken. Jetzt wandern wir in 45 Minuten hinunter zur Furglauser Scharte (1491 m) und auf guten Wegen bzw. einer Forststraße in einer weiteren dreiviertel Stunde zurück zum Ausgangspunkt.

Anfahrt: Mendelpass-Straße, Abzweigung Ronzone, Regole di Malosco.

Markierungen: 508, 514

Höhenunterschied: 400 m

Gehzeit: 3 Stunden

Holzner e&f

INSTALLATEUR FÜR SANITÄR- HEIZUNG- SOLAR- GASANLAGEN
IMPIANTI DI SANITARI - RISCALDAMENTO - GAS E SOLARI

★ Frohe
Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr



Holzner Egon & Florian
INSTALLATEUR-MEISTER

HOLZNER E.&F. OHG
Völlanerweg 14 - I-39011 Lana/BZ
Tel. 0473 560 945 - Fax 0473 560 945
mobil: 334 94 01 19 0/1
e-mail: info@holzner-ef.it - www.holzner-ef.it



Südtirol unter Strom

Der Ausbau der Wasserkraft in Südtirol von der k. und k.-Zeit bis heute.

Südtirol unter Strom

9. Lichtgestalten

Der Strom, genauer gesagt die Nutzung von elektrischer Energie für Beleuchtungszwecken und als Antriebskraft, wurde nicht in (Süd)Tirol erfunden. Wohl aber erkannte man hier schon früh die bahnbrechenden Chancen, welche diese neue Energiequelle bot. Treibende Kraft waren dabei einzelne Persönlichkeiten, welche durch ihren Erfindungsgeist oder unternehmerische Tüchtigkeit der Zeit vorausseilend die Weichen für die Elektrifizierung des Landes stellten. Nicht allen war es dabei vergönnt auch die Früchte ihrer Pionierarbeit ernten zu können. Zu diesen zählte der 1823 in Lana geborene Autodidakt Johann Kravogl, der ein Jahr nach der Erfindung der Dynamomaschine durch Werner von Siemens 1867 auf der Pariser Weltausstellung sein „elektrisches Krafrad“ vorstellte. Dieses übertraf die Leistung der damals bekannten Motoren um ein Achtfaches. Neben verschiedenen anderen Erfindungen, entwickelte der 1889 in Brixen verstorbene Tüftler auch eine elektrische Uhr. Zwar kein (Süd)Tiroler, aber mit diesem Land eng verbunden, war der Gründer des Deutschen Museums in München, Oskar von Miller. Ihm gelang es 1891 erstmals elektrische Energie mittels Kabel über größere



Entfernungen mit 70prozentiger Wirkungskraft zu transportieren. Oskar von Miller zeichnet für die Planung mehrerer Kraftwerke im südlichen Tirol verantwortlich, so für das erste große Elektrizitätswerk der Städte Meran und Bozen an der Töll. Eine Lichtgestalt, sowohl als Erfinder wie auch als Unternehmer, war Luis Zuegg aus Lana. Er erbaute 1904 ein privates E-Werk in der Gaulschlucht, das die Antriebskraft für die 1906 in Betrieb genommene Trambahnlinie Lana-Meran, die erste ihres Zeichens in Südtirol, und die von ihm 1907 gegründete Pappenfabrik lieferte. Weltberühmt wurde Zuegg durch den Seilbahnbau, den er auf eine völlig neue Grundlage stellte. Die Vigiljochbahn (1912) und die Schwebbahn nach Hafling (1920) markieren die Geburtsstunde des modernen

Seilbahnwesens. Technische Perfektion und unternehmerischen Geist vereinte auch der Bozner Josef Riehl (1841-1917) in seiner Person. Er war als Planer oder Financier an zahlreichen innovativen Projekten beteiligt, von der Zahnradbahn auf den Ritten über die Überetscherbahn bis zur Pusterer- und Taufererbahn. Gemeinsam mit dem ebenfalls aus Bozen stammenden Ingenieur und Bauunternehmer Karl Innerebner (1870-1970) baute er das damals größte Wasserkraftwerk der österreichischen Monarchie an der Sill in Nordtirol, sowie mehrere Elektrizitätswerke für die Städte Brixen, Meran und Bozen. Innerebner beschränkt dabei vor allem beim Bau von Druckstollen und Staumauern völlig neue Wege. Als Krönung der zahlreichen Bahnprojekte kann die Erbauung der Mittlenwaldbahn bezeichnet werden.

Christoph Gufler hat als Bürgermeister von Lana die über 40 Standortgemeinden von ENEL-Kraftwerken bei den Verhandlungen mit Land und SEL vertreten und sich in den Büchern „Versunkene Heimat“ (1994) und „das verlorene Erbe“ (2007) intensiv mit der Geschichte der Wasserkraft in Südtirol auseinandergesetzt.

Das elektrische Krafrad

Voraussetzung für die Nutzung von Strom ist es Bewegungsenergie in elektrische Energie umzuwandeln. Dies gelang Werner von Siemens 1866 mit der Erfindung der Dynamomaschine. Der entscheidende Durchbruch erfolgte zehn Jahre später mit der Entwicklung des Wechselstrom-Generators durch Gramme. Bereits 1867 hatte aber Johann Kravogl mit seinem „elektrischen Krafrad“ den Prototyp des ersten Elektromotors erfunden. Die Überlieferung will wissen, dass Gramme dem Südtiroler Erfinder das Geheimnis seines Krafrades bei der Weltausstellung in Paris abgeluchst hätte.

„Nicht den alten Schimmel nachreiten“

Die „neue Zeit“ fand in der ländlichen Bevölkerung (Süd)Tirols keineswegs ungeteilte Zustimmung. So traten beispielsweise in Lana maßgebliche Kreise gegen den Trambahnbau nach Meran auf, weil dadurch „die Jugend den dortigen Verlockungen und Gefahren erliegen“ könnte. Bei einer eigens einberufenen Volksabstimmung im Mai 1905 verhallte der Aufruf Luis Zueggs „nicht dem alten Schimmel nachzureiten“ in „wüstem Lärm“ und mündete in einer allgemeinen Ablehnung des „Tramway-Projektes“, obwohl sich die „Gemeindevorstellung mit beachtenswerter Majorität dafür ausgesprochen hatte“ („Meraner Zeitung“).

Ein Blick in die Welt

Die letzten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts und die Jahre vor dem Ausbruch des 1. Weltkrieges waren geprägt von einem Aufschwung, wie es ihn seinesgleichen in der Menschheitsgeschichte noch nie gegeben hatte. 1881 entstanden in England die ersten Elektrizitätswerke, 1895 wurden die Röntgenstrahlen entdeckt, 1899 gründete Giovanni Agnelli die Autofabrik FIAT und der Grazer Johann Puch die Puch-Werke, 1900 entwickelte Max Planck seine Quantentheorie, wurde die Pariser Metro in Betrieb genommen und startete Zeppelin seinen ersten Flug, 1905 veröffentlichte Albert Einstein die Relativitätstheorie.

Abo 2014

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

Jahresabonnement

Noch heute für das Jahr 2014 abschließen

Am Dienstag, 10.12.,
Donnerstag 12.12.,
Freitag 13.12., Freitag 20.12. und Samstag 21.12.
finden Sie uns von 9–12 Uhr auf dem Stand
der Stillen Hilfe beim Haus Rosengarten.

Sie können auch dort Ihr Abo
für 2014 abschließen.

Nur 10 €

bequem in Ihrer Bank einzahlen!

IBAN: IT21W0811558490000301359045 – Forum Lana E.V.

Eine Kunstreise durch Lana

Kirchen, Burgen und Ansitze, aber auch Bürgerhäuser und Bauernhöfe prägen das Bild der Marktgemeinde Lana und ihrer Fraktionen. In den folgenden Berichten werden die wichtigsten Baudenkmäler in Wort und Bild vorgestellt.

St. Agatha auf der Wiese

Lage

Die Lage der St. Agatha-Kirche mitten in den Wiesen und unweit des Zusammenflusses von Falschauer und Etsch hat schon immer Rätsel aufgegeben. Die Überlieferung will wissen, dass die Kirche einst auf einem Hügel stand, den die häufigen Überschwemmungen der beiden Flüsse im Laufe der Jahrhunderte aufgefüllt hätten.

Geschichte

Sicher ist, dass St. Agatha 1306 erstmals urkundlich erwähnt und in mittelalterlichen Urkunden immer wieder zur Lagebezeichnung für landwirtschaftliche Güter verwendet wird. So z.B. in einer Urkunde vom 8. Mai 1308, wo von einer „Pannaue (Bannwiese) supra ecclesiam s. Agathe“ die Rede ist. Der Archäologe Hans Nothurf, welcher 1992 die romanische Vorgängerkirche ergraben hat, vermutet, dass es sich bei St. Agatha ursprünglich wohl um eine herrschaftliche Eigenkirche des 7. oder 8. Jahrhunderts handelt.

Die Kirchengrabung von 1992 konnte dafür keine konkreten Hinweise erbringen, wohl aber den Nachweis einer romanischen Vorgängerkirche mit bemalter Rundapsis, welche mit Freskenfragmenten aus der Zeit um 1400 aufgefüllt war. Es handelt sich dabei um Darstellungen der vier Evangelistensymbole mit Christus in der Mandorla, ein sowohl in der Romanik wie auch in der darauffolgenden (Früh-)Gotik beliebtes Motiv. Aus der Zeit nach 1400 ist eine



Foto: Romanische Apsis in St. Agatha (Aufnahme Christoph Gufler)



Neuweihe der Kirche belegt, die sicherlich in Zusammenhang mit einem gotischen Kirchenbau steht, von dem noch die Langhausmauern erhalten geblieben sind. Der polygonale Chor mit Putzrippengewölbe und das Erdgeschoss des seitlich anschließenden Türmchens erhielten im frühen 16. Jahrhundert ihre heutige Gestalt. Das Tonnengewölbe im Langhaus und die beiden schönen Spitzbogenportale mit zwei Stäben und Rosetten stammen aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Dieser Zeit des Barocks gehören auch die Wandmalereien und die Altäre an, von denen der Hochaltar das Martyrium der Kirchenpatronin von Paul Honecker aus dem Jahre 1622 zeigt. Die beiden Seitenaltäre stammen von 1621 bzw. 1622 und beinhalten links den Hl. Carlo Borromeo von Horatio Giovanelli und rechts die Heiligen Christoph und Rochus von Paul Honecker. Die Darstellung des Jüngsten Gerichtes am Triumphbogen stiftete Freidank Miller im Jahre 1635. Mit mehreren qualitätsvollen Holzskulpturen, darunter zwei spätgotischen Figuren St. Leonhard und Dolorosa und einem von den Ruedl von Helmsdorf 1637 gestifteten Rochus, stellen die Altäre „eine der qualitätsvollsten Altraraumausstattungen des frühen 17. Jahrhunderts mit für die lokale Kunstgeschichte bedeutenden Altarblättern“, dar (Leo Andergassen).

600 Jahre Wallfahrtskirche

Im Chor der St. Agatha-Kirche hängt ein im 18. Jahrhundert erneuertes Motivbild, welches an das 1347 erfolgte Gelöbnis der damaligen Landeshauptstadt Meran erinnert jedes Jahr einen Bittgang nach St. Agatha abzuhalten. Anlass dafür waren zwei verheerende Brände, welche die Stadt kurz vorher heimgesucht hatten, wie aus der Inschrift hervorgeht: „Anno 1339 unter Regierung Prinz Joannis von Haus Litzlburg ist die Stadt Meran völlig abgebrunnen. Anno 1347 ist der römisch König Carl aus Böhmen in Tyrol eingefallen und hat unter anderen Verwüstungen die halbe Stadt Meran in Aschen gelegt. Dass sie also innerhalb 8 Jahren 2 erbärmliche (Feuer)Brunsten erlitten. In letztgemeltem Jahr hat die Stadt um Abwendung zukünftiger Feuersbrunsten einen Kreuzgang den 1. Pfingsttag in der Fasten nacher Lana zu der heiligen Agatha verlobt, welcher drauf den 17. März 1348 das erst Mal verrichtet wurde.“ Tatsächlich wurden diese jährlichen Bittgänge jahrhundertlang eingehalten. Auch aus Marling, Dorf Tirol und Tschermers fanden Bittgänge nach St. Agatha statt. Zahlreiche Motivbilder aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert berichten davon, dass die Wallfahrer vor allem der Hl. Cäcilia als Fürsprecherin bei Feuersgefahr ihre Bitten und ihren Dank darbrachten. Viele Ex-Voto-Täfelchen erzählen aber auch davon, dass die Hl. Agatha, wohl wegen ihrer betonten weiblichen Attribute, häufig auch von Frauen in ihren Nöten aufgesucht wurde. Ins 17. Jahrhundert reicht eine ebenfalls als Motivgabe gestiftete Strahlenkranzmadonna am Triumphbogen zurück. Unter Kaiser Joseph II wurde die St. Agatha-Kirche 1788 zugesperrt und anschließend am Heiligabend des Jahres 1789 um 686 Gulden versteigert. Spätestens 1791 war die Kirche aber wieder geöffnet, welche sich seit langem im Besitz der Familie Gamper befindet und von dieser liebevoll gepflegt wird.

Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuem Jahr



BAUKEI KG

ELEKTRO - UNTERNEHMEN

LANA

Ihr Kofler Christian!

Tel. 0473 / 56 44 82 | Mobil 335 / 807 85 80

www.baukei.net



www.aberweis.at

Jugendkapelle Lana gewinnt in Linz

Einen großartigen Erfolg konnte die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana beim 6. Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb am Samstag, 25. Oktober 2013 in Linz erzielen.

Mit dem Tagessieg beim Jugendkapellenwettbewerb des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) im Mai in Nals hat sich die Jugendkapelle Lana in der Altersstufe DJ (Durchschnittsalter 16 Jahre) für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

Insgesamt 18 Jugendblasorchester aus Österreich und Südtirol mit mehr als 800 Kindern und Jugendlichen wetteiferten nun im beeindruckenden Konzertsaal des Brucknerhauses in der oberösterreichischen Landeshauptstadt um den Sieg.

Mit dem Pflichtstück „Magicus“ von Daniel Muck, sowie dem Selbstwahlstück „Eiger: A Journey to the Summit“ von James Swearingen stellten sich die rund 46 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten unter der Leitung von Kapellmeister Martin Knoll der hochgradig besetzten Jury mit Peter Viernisel (Deutschland), Lorenzo Pusceddu (Italien) und Thomas Ludescher (Österreich). Mit hervorragenden 94,5 Punkten siegte die Jugendkapelle Lana in ihrer Altersstufe und belegte stufenübergreifend den hervorragenden zweiten Gesamtrang.

Kapellmeister Martin Knoll nahm bei der Preisverteilung am Abend unter tosendem Applaus den Pokal und die Urkunde, sowie einen Gutschein für Notenmaterial für den Sieg in der Altersstufe und einen zweiten Gutschein für ein Musikinstrument für den zweiten Platz in der Gesamtwertung entgegen.

Für die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten werden die Fahrt nach Linz, die Teilnahme am Wettbewerb und schließlich das ausgezeichnete Ergebnis sicherlich ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Da für einen perfekten musikalischen und organisatorischen Ablauf ein enormer Arbeitseinsatz erforderlich ist, sei hier Kapellmeister Martin Knoll für seinen Einsatz bei der intensiven Proben­tätigkeit und Jugendleiter Christian Pichler für die ausgezeichnete Organisation, sowie allen weiteren Helfern recht herzlich gedankt.

AM



Die Jugendkapelle Lana bei ihrem Auftritt im beeindruckenden Konzertsaal des Brucknerhauses in Linz



Die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten mit Kapellmeister Martin Knoll und Jugendleiter Christian Pichler bei der Preisverleihung



Pizzatreff

PIZZA AL TAGLIO-PIZZETTE
ZUM GLEICH ESSEN ODER ZUM MITNEHMEN

Wir liefern auch an Gastbetriebe und Feste
Rufen Sie uns an!

NEU
Dinkelvollkornpizza mit Büffelmozzarella
(Auch für Allergiker geeignet)

Sie finden uns jetzt an der Gampenstraße Nr. 1, direkt am Kreisverkehr. Tel. 04 73 56 20 53 – Handy 335 839 41 11

Wir wünschen allen werten Kunden, Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr!

Öffnungszeiten
Montag–Freitag: 9–20 Uhr
Samstag: 9–13.30 Uhr
Sonntag geschlossen

Bildstock bei der Kapuzinerkirche restauriert

Nachdem im Herbst die gesamte Kapuzinerkirche innen und außen einen neuen Anstrich bekam, konnte nun auch der Heimatschutzverein Lana beginnen den Nischenbildstock, der sich außen an der Nordseite dieser Kirche befindet, zu restaurieren. Dabei wurde fachgerecht vom Restaurator Karl Hofer aus Algund die gesamte Ausstattung in diesem Bildstock, die in Holz geschnitten und bemalten Figuren, gereinigt, verleimt und anschließend in den originalen Farbtönen neu bemalt. Gereinigt wurde auch das rückwärtige Holztafelbild, die Risse im Holz wurden ebenfalls verleimt und ausgebessert. Der beschädigte Bildrahmen und der Unterbau wurden erneuert. Zudem wurde auch noch das Eisengitter gereinigt und erhielt einen neuen passenden Anstrich. Während dieser Restaurierungsarbeiten konnte vom Fachmann zudem festgestellt werden, dass diese Figuren von einem gut ausgebildeten Künstler, dessen Namen nicht bekannt ist, geschaffen wurden und auf der Rückseite wurde folgender Vermerk entdeckt: „Geschenk des III. Ordens Bozen“.



Die Kosten für alle diese Arbeiten übernahm zu 70% dankenswerterweise Frau Dr. Zita Marsoner von der Apotheke Zur Mariahilf in Lana und die Restfinanzierung der Heimatschutzverein Lana. Beiden ein aufrichtiges

Vergelt's Gott! Im Bild: der Lananer Heimatschutzobmann Albert Innerhofer, Dr. Zita Marsoner Staffler, Dr. Reinhold Staffler und der Restaurator Karl Hofer vor dem erneuerten Nischenbildstock in Oberlana.

Singgruppe Madlain



Die Singgruppe Madlain nahm am 5. Gesamtiroler Wertungssingen teil, das am 9./10. November in Brixen stattfand. Insgesamt stellten sich 50 verschiedene Chöre aus dem gesamten Raum Tirol der Wertung fachmännischer Juroren. Die Madlains haben sich in der Kategorie A Frauenchöre beteiligt. Auf dem Programm standen das Pflichtlied „Maienzeit“ und drei weitere Lieder: Auf dem Wasser; Schlaf mein Kleiner; Mir isch olles uan Ding. Nach dem eigenen Auftritt konnte man auch anderen Chören bei ihrer Darbietung zuhö-

ren. Anschließend hat der Chor seine Sängerrinnen zum traditionellen Cäcilienessen eingeladen und am Abend fand im Rahmen des Festaktes die Verleihung der Diplome statt. Die Singgruppe Madlain hat mit gutem Erfolg teilgenommen.

Im Dezember geht das Programm der Madlains gleich mit zwei weihnachtlichen Ereignissen weiter und zwar dem Adventsingen im Kreuzgang des Kapuzinerklosters und anschließendem Singen beim Adventsstandl in Völlan.





Der Apfel

eine besondere Frucht

In Reih und Glied

Der Südtiroler Obstbau erstreckt sich heute als geschlossenes Anbaugebiet vom oberen Vinschgau und dem Eisacktal bis zur Salurnerklaus, wo das überwiegend deutschsprachige Südtirol an die italienische Nachbarprovinz Trentino grenzt. Die in Reih und Glied aufgestellten Apfelbäume prägen das Landschaftsbild und stellen den Haupterwerb der Bauern in den Tal- und Mittelgebirgslagen dar. Den 18.500 Hektar Obstanlagen stehen rund 5500 Hektar Weinbau gegenüber. Um die Baumpflege und vor allem die Ernte zu erleichtern hat man sich schon vor Jahrzehnten von den hochstämmigen Baumriesen früherer Zeiten verabschiedet. Die Obstanlagen bestehen heute aus Dichtpflanzungen, bei denen die engen Abständen gepflanzten Bäume durch Säulen und Drahtgerüste gestützt werden. In Gegenden, die besonders hagelgefährdet sind, schützen großflächige Hagelnetze während der Reifezeit Bäume und Früchte. Die wichtigsten Arbeitsgeräte sind der Traktor, Sprüh- und Mulchgeräte und die Erntebühnen.

Im Frühjahr können die kühlen Nächte große Sorgen bereiten. Sinkt die Lufttemperatur während der Blütezeit nämlich unter 0 Grad ab, dann droht den Blüten der Kältetod. Wie gut, dass man vor etlichen Jahrzehnten per Zufall drauf gekommen ist, dass es in solchen Fällen hilft die Frostberegnung einzuschalten. Während das Wasser um die zarten Apfelblüten zur dünnen Eisschicht erstarrt, entsteht dabei gerade so viel Wärme, dass die Knospen und Blüten unversehrt bleiben.

Ohne Fleiß kein Preis

Das Frostberegnen, zu dem die Apfelwirte früher mittels Glockengeläute und Feuerwehrsirenen, heute viel diskreter per Funk aus ihrem ohnehin in dieser Zeit recht unruhigen Schlaf gerissen werden, ist natürlich nicht die einzige Mühe, die sich machen müssen um im Herbst eine gute Ernte einfahren zu können.

Im Frühjahr werden Neuanlagen gepflanzt, die Bäumchen dazu liefern eigene Baumschulen. Um eine Obstwiese zu erneuern braucht es heutzutage nicht wenige Pflanzen. Im Durchschnitt werden 3000- 4000 Bäumchen auf einem Hektar gesetzt. Die vorherrschende Baumform ist die „Schlanke Spindel“ auf Unterlage M9. Während der Blütezeit um Ostern werden die Bienenvölker in die Obstanlagen gebracht. Nach wie vor sind es nämlich diese fleißigen Tierchen, welche für die Bestäubung und Befruchtung der Apfelblüten sorgen. Der heiße und trockene Sommer ist dem „Wassern“ gewidmet, wie man die Zufuhr der nötigen Feuchtigkeit nennt. Früher erfolgte dies durch das tausend Jahre alte (und noch aktive) System der Waale, mit dessen Hilfe das kostbare Nass von höher gelegenen Quellen und Bächen über viele Kilometer zu den Feldern geleitet wurde. Heute unterstützen Tiefbrunnen, Ziggel genannt, die weitsprühenden Oberflächenberegner und die sparsamen Tropfberegnungen die Bewässerung der Obstwiesen. Viel Mühe verursacht das Ausdünnen, bei dem überzählige Früchte händisch entfernt werden. Bei Bedarf müssen im Frühjahr und Sommer auch Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden, um die Apfelbäume vor Pilzen und Schädlingen zu schützen. Im Winter gilt es die Bäume „zu schneiden“, das heißt die überzähligen Triebe zu entfernen.

Von Nützlingen und Schädlingen

Ein heikles Thema stellt im modernen Intensivobstbau die Schädlingsbekämpfung dar. Erfreulicherweise hat sich diese in Südtirol weit vom Chemieeinsatz früherer Zeiten entfernt. Schädlinge und Krankheiten im Obstbau werden hier vor allem auf natürliche Art und Weise bekämpft. 96 Prozent der Obstbauern betreiben einen integrierten Anbau, bei dem durch die richtige Auswahl der Sorten und Standorte, sowie einer gezielten Förderung von Nützlingen der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf

ein genau kalkuliertes Mindestmaß beschränkt wird. 4 Prozent sind Biobauern. Die selbstauferlegten strengen und regelmäßigen Kontrollen garantieren, dass keinerlei Rückstände in den Früchten vorhanden sind. Ökologische Maßnahmen sind u.a. das Ausbringen von Nistkästen für nützliche Höhlenbrüter (Meisen, Wiedehopf, usw.), das Ausbreiten von Bodennetzen gegen den Maikäfer, das Belassen oder Anlegen von Trockenmauern und Steinhäufen als Schlupfwinkel für die Gegenspieler der Feldmaus, das Anbringen von Sitzstangen für Greifvögel und der gezielte Einsatz von Raubmilben. Seit den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts nimmt die Zahl der Biobauern stark zu. Heute ist Südtirol der größte Bio-Äpfel-Lieferant in Europa. Der biologische Anbau setzt auf die Pflanzen eigene Resistenz gegen Pilze und Schädlinge und lehnt den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln zur Gänze ab. Es werden nur organische Dünger verwendet. Bodenbelastende Unkrautbekämpfungsmittel gelangen im Südtiroler Obstbau nicht zum Einsatz.

CHG



Der Südtiroler Apfel

Broschiert: 96 Seiten

Verlag: Athesia; Auflage: 1., Aufl. (16. Oktober 2013)

ISBN-10: 8882669548

ISBN-13: 978-8882669546

Kapuzinerkirche zu den hl. Joachim und Anna

Zwischenbilanz zur Restaurierung



Rechtzeitig zum Fest Mariä Geburt war das Kircheninnere der Kapuzinerkirche neu ausgemalt. In den letzten zwei Monaten konnten auch die Arbeiten an der Außenseite und im Gang zur Pforte in Angriff genommen werden. Nach der Entfernung von losen Putzstellen und der Neuverputzung von Fehlstellen musste an der Nordfassade oberhalb der Sakristei ein stärkerer Algenbefall (schwarze Verfärbungen) bekämpft werden. Der Anstrich erfolgte erneut mit Kalkfarben an der Nord- und Ostfassade sowie unter den Laubengängen und bei der Lourdesgrotte, welche durch den Rauch der Kerzen stark geschwärzt war. Dem Herrn Dekan P.

Peter Unterhofer und dem Baukomitee ist es ein Anliegen, der Pfarrgemeinde von Lana eine Zwischenbilanz über alle in diesem Jahr durchgeführten Arbeiten an der Kapuzinerkirche vorzulegen.

Sofern die zugesagten Beiträge einlangen, werden noch knapp 8.000 € aufzubringen sein, um alle Rechnungen der Firmen zu begleichen. Die Pfarrgemeinde hat bisher sehr

großzügig das Vorhaben unterstützt. Ein großes Vergelt's Gott für die eingegangenen Spenden! Auch den Beitragsgebern danken wir für ihre Unterstützungsbereitschaft und den Handwerkern für die geleistete Arbeit.

Nachdem die Eigenmittel der Pfarrei zur Abdeckung der Differenz nicht hinreichen, bitten Dekan P. Peter Unterhofer und das Baukomitee um weitere Spenden auf das Raiffeisen-Konto „Kapuzinerkirche“, IBAN: IT 04 Z 08 115 58490 000301020552.

Mit Dankbarkeit und Freude nutzt die Pfarrgemeinde die neu restaurierte Kapuzinerkirche, welche nach Abschluss der Arbeiten wieder das Schmuckstück am Gries ist.

Erzpfarre Maria Himmelfahrt
Text und Fotos: Simon Terzer



tischlerei · malerbetrieb · gipsarbeiten · wärmedämmung

www.lutzteam.it

KlimaHaus CasaClima Experte Tisens - Gewerbegebiet 11
Tel. 0473 920 832 · 335 10 46 399

Der Wetterfrosch



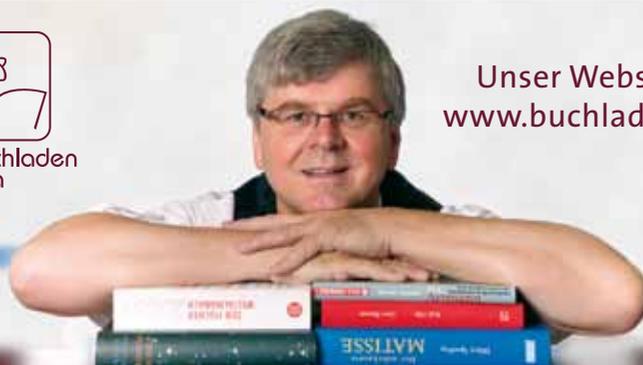
Dezember kalt mit Schnee,
gibt Korn auf jeder Höh.
Steign die Steuern weiter an
Ist damit auch nicht getan.

Beschreibung	Ausgaben	Beschreibung	Eingänge
Elektrifizierung Glocke durch die Firma Wolf Walter		Amt für die Förderung von öffentlichen Bauarbeiten hat genehmigt	30.000,00 €
Sanierung Glockenstuhl durch die Firma Schötzer Alexander	10.498,99 €	Stiftung Südtiroler Sparkasse hat genehmigt	4.000,00 €
Ausmalen Innenbereich der Kirche mit Kalkfarbe durch die Firma Lutz Team	22.869,00 €	eingelangter Beitrag der Raiffeisenkasse Lana	5.000,00 €
Statiker, Verankerung Risse am Triumphbogen, Abschlagen Putz am Sockel, verputzen mit Kalk, Reinigung und Säuberung der Altäre, Kanzel und Orgel, Ausmalen des Choraufganges durch die Firma Lutz Team	9.798,58 €	Spenden der Bevölkerung bis 14. November 2013	9.926,00 €
Ausmalen Außenbereich der Kirche und Gang zur Klosterpforte mit Kalkfarbe durch die Firma Lutz Team	18.755,00 €	Beitrag Marktgemeinde Lana (zugesagt)	5.000,00 €
Summe	61.921,57 €	Summe	53.926,00 €
voraussichtliche Differenz: 7.995,57 €			

Keschnriggl



buchladen
lana



Unser Webshop:
www.buchladen.it

Buchladen Lana
AM GRIES 5

39011 Lana
T +39 - 0473.561 615
F +39 - 0473.560 602
info@buchladen.it

Expedition 2013

Gasherbrum II (8034 m)

Erster Ultner auf einem 8000er (Teil 2)

Aber es ging alles gut!! Ich fuhr ab bis zum Lager 3 und am nächsten Morgen von dort bis oberhalb des Basislagers. Ab Lager 2 war die Abfahrt sehr steil, und unter der dünnen Schneeschicht war teilweise Blankeis. Ich dankte dem Ski-Willi, dass er sich vor meiner Abreise die Zeit genommen hatte, mir zu zeigen, wie man eine scharfe Skikante auf den Ski bringt, denn es war die halbe Lebensversicherung. Ich suchte mir einen Weg durch die Eisbrüche und musste mich sogar einmal 15 Meter abseilen, weil es nicht mehr nach vorne und schon gar nicht zurück ging.

Im Lager 1 wartete ich auf Thomas, der mit ins Basislager abfahren wollte. Die Strecke von Lager 1 bis ins Basislager war das gefährlichste, was ich am Berg durchgemacht habe. Der Schnee war bereits weich und die Spalten immer noch gewaltig tief. Wir mussten über eine ca. 10 m lange Spaltenbrücke fahren, wo die Spalte sicherlich 40 m tief war. Kurz nachdem wir drüber waren, brach alles ohne jegliche Belastung, in sich zusammen. Auch bei anderen Situationen schoss einem Adrenalin durch den Körper. Ich ertappte mich immer wieder, dass, wenn ich über große Spalten fuhr, ich die Luft angehalten habe, um mich leichter zu fühlen oder „vielleicht auch das ganze Helium der Atmosphäre aufzunehmen.“

Wir waren beide froh, als wir das Basislager erreichten. Dort wurden wir freundlich von unserer Küchenmannschaft begrüßt und sie gratulierten uns von Herzen. Wir bestellten Pizza zum Abendessen, die wir auch serviert bekamen.

Ich machte mich aber gleich auf dem Weg ins Camp der Spanier, die ich vor unserem Gipfelgang kennengelernt hatte. Ihr Ziel war der Gasherbrum I, für den auch ich das Permit gekauft hatte. Es waren sehr lustige, aber auch sehr starke Bergsteiger, die schon an einigen Achttausendern erfolgreich waren. Ihnen wollte ich mich anschließen. Auch dort wurde ich herzlich empfangen und mit einem „Espresso“ belohnt. Ich sprach mit ihnen über die nächsten Tage. 5 Spanier waren



bereits im Lager 2. Die anderen 6 wollten noch ein paar Tage im Basislager bleiben und dann zum Gipfel starten. Der Zeitplan war perfekt.

Am nächsten Tag kamen auch die anderen Teilnehmer ins Basislager. Sie mussten nun gleich alles für die Rückreise packen, weil die Träger schon im Basislager waren.

Zu viert entschieden wir den Gipfel des Gasherbrum I anzugehen. Doch es kam alles anders.

2 Tage, nachdem unsere Freunde den Heimweg antraten, ging ich wie jeden Tag auf einen „Espresso“ ins Camp der Spanier. Schon, als ich ins Zelt eintrat, verstand ich, dass etwas nicht stimmen würde. Man sagte mir, dass 3 der 5 spanischen Bergsteiger nicht mehr auffindbar seien. Einer befindet sich im Lager 2 und einer, der schneeblind war, im Lager 3. Das Wetter versprach auch nichts Gutes. Nach wenigen Tagen der Ungewissheit und des Hoffens war es klar: 3 spanische Bergsteiger waren abgestürzt. Die Gefühle änderten sich schlagartig, und ich hatte keine Lust mehr, auf diesen Berg zu steigen und so entschied ich mich nach Hause zu fahren. Die anderen meiner Gruppe waren der gleichen Meinung. Mir waren 4 tote Bergsteiger an diesem Berg zu viel und erst jetzt verstand

ich, dass wir bei der Abfahrt eigentlich unsere Glücksreserven schon genug beansprucht hatten.

Wir mussten 4 Tage auf die Träger warten. Meine Abfahrt hatte sich bei allen Expeditionen herumgesprochen und Bergsteiger aus aller Welt kamen um zu gratulieren. Es waren sicherlich noch nicht viele, die die Abfahrt gemacht haben und schon gar nicht direkt vom Gipfel aus. Auch die Fahrt durch die Eisbrüche oberhalb Lager 1 war noch nie gemacht worden, wie mir ein Hochträger gesagt hatte.

Als es dann endlich los ging, verabschiedete ich mich noch bei meinen spanischen Freunden und wünschte ihnen viel Kraft. Sie warteten gerade auf einen Hubschrauber, der einige Fotos machen sollte, um sie den Angehörigen senden zu können. Eine Bergung war sicherlich nicht möglich.

Es warteten 140 km Fußmarsch auf uns und mit jedem Schritt dachte man mehr an zu Hause. Auch wurde es von Tag zu Tag wärmer, trockener und staubiger.

Als wir Askole erreichten, warteten schon einige Jeeps auf uns, um uns nach Skardu zu bringen. Die Fahrt war wieder alles andere als gemütlich.

In Skardu sagte man uns, dass alle Bergsteiger nach Islamabad geflogen werden und

nicht die 24 Stunden Busfahrt durch das Talibangebiet unternehmen müssen. Es waren ja schon 11 Bergsteiger im Basislager des Nanga Parbat von ihnen getötet worden. Wir waren froh.

In Islamabad bekamen wir die nächste Überraschung - einen Flug nach Mailand am nächsten Tag. Wegen geplanter Anschläge wollte die Regierung alle Ausländer aus dem Land bringen, was für uns nur ein Vorteil war. Den letzten Tag schlenderte ich durch die Stadt und war glücklich, dass alles gut gegangen ist.

Als wir um Mitternacht zum Flughafen fahren, waren viele Straßen um den Flughafen herum wegen eines angekündigten Terroranschlags gesperrt. Mit Mühe und schwerem Gepäck mussten wir ein Stück zu Fuß gehen. Am Flughafen angekommen, ging alles sehr schnell. Einchecken, Einsteigen und Abflug.

Bei der Ankunft in Mailand wurde ich von Jakob und Ursula empfangen. Ich war froh, wieder bei ihnen zu sein. Zwar bekam ich von Ursula Ausreiseverbot für unbestimmte Zeit, aber das wird sich schon wieder ändern (hoffe ich halt!). Zu Hause wurde ich von der Bergrettung Ulten empfangen, was mir eine große Freude war. Auch von meinen Mitarbeitern in Lana wurde ich mit Kuchen und einem Plakat überrascht.

Die Freude über den Gipfelerfolg und die Abfahrt kam erst in den Tagen zu Hause so richtig heraus. Nun darf ich mich den „ersten Ultner“ nennen, der einen 8000er bestiegen hat, und den ersten italienischen Staatsbürger, der die Abfahrt direkt vom Gipfel des Gasherbrum II gemacht hat.

Ich darf mich aber auch bei: Hildegard und Robert-Transportunternehmen Schwienbacher; Ultner-Bio Brot-Hannes Schwienbacher; Mammut-Socrep; Odlo-Sport Gasser; Thöni Johann-Zimmerei Thöni; Zipperle Josef-Tischlerei; Markus Kaserer-Raffein Mark; Clown Stauni-Wiesler Bernhard; Gunter und Vici- Hotel Waltershof-St.Nikolaus; Michi und Thomas-Hotel Schennerhof-Schenna für die Unterstützung bedanken.

Danken möchte ich auch allen Freunden, Oma Rita, Oma Agnes und Opa Sepp, Helmut und allen vom BRD-Ulten, meinen Mitarbeitern des Gesundheitssprengel Lana, besonders aber Jakob und Ursula die es sicherlich nicht einfach hatten.

Nikolaus Gruber

Ein herzliches Vergelt's Gott!



Vera Überbacher, Schülerin des pädagogischen Gymnasiums Meran, möchte sich herzlich bei den Künstlern Herrn Hiegesperger Peter und Herrn Ernst Müller, bedanken.

In der 5. Klasse ist eine Praktikumswoche vorgesehen. Meine körperliche Beeinträchtigung machte es mir nicht leicht einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden. Ich male sehr gerne, mein Traum war es den Beruf eines Künstlers kennenzulernen. Die Künstler Peter Hiegesperger und Ernst

Müller machten es möglich. Vier Tage nahm sich Peter Hiegesperger für mich Zeit und für einen Tag Ernst Müller. Da meine Mama in dieser Woche Geburtstag hatte, haben wir (Peter Hiegesperger, meine Betreuerin und ich) gemeinsam ein Bild für sie gemalt: „Eine Rose, die nie verblüht“

Ein herzliches Vergelt's Gott für die freundliche Aufnahme, für die Hilfsbereitschaft und den vorbildlichen Einsatz. „Hut ab!“

Vera Überbacher

IMMOBILIEN - REALITÄTENBÜRO – GESCHÄFTSAGENTUR

DR. DR. ANTON J. UNTERHOLZNER



Gerichtssachverständiger für Liegenschaften
Jurist - Mediator

39011 LANA MARIA-HILF-STRASSE 24
TEL. 0473/564180 FAX 0473/559819

www.unterholzner.info e-mail: buero@unterholzner.info

Bürostunden täglich von Montag bis Samstag



ZU VERKAUFEN:

- Wiesen: Oberlana: 1,3 ha bepflanzt, gute Lage
Oberlana: 1/2 ha nicht bepflanzt, gute Lage
Zwischen Lana und Gargazon: 1/2 ha nicht bepflanzt
Oberlana/Dorfrand: 2.600qm
- Magazine: Lana: sehr gute Zufahrt, nahe MeBo
76qm, 3-3,5m hoch, mit Naßzelle, € 60.000,00 verhandelbar
125qm, 3-3,5m hoch, mit Naßzelle, € 90.000,00 verhandelbar
Marling: 133qm, mit Naßzelle, € 70.000,00
- Garage: Lana/Aichweg: günstige Garage

- Tscherms: neuwertige kleine Villa mit 400qm großem Garten, ruhig, sonnig, zentral, Klimahaus D
- Tscherms: neue 4-Zimmermansardenwohnung mit Terrasse, sonnig, zentral, Klimahaus A
- Tscherms: neue, kleine 3-Zimmerwohnung mit Garten, zentral, ruhig, Klimahaus A
- St. Pankraz: Holzhüttl, € 80.000,00

Seit 30 Jahren Gast am Goldbichlhof



Martin und Burgl Laimer, die geehrten Brigitte und Ernst Ortlieb, die Goldbichlhofbäuerin Ulrike Laimer

Brigitte und Ernst Ortlieb aus Heidenheim (D) verbringen seit über 30 Jahren ihren Urlaub bei Familie Laimer am Gold-



Olls Guate
zum 40.
Hochzeitstog

Enkre Kinder, Schwiegerkinder und Enkelkinder

bichlhof in Unterackpfeif/Lana. Begonnen hat alles in den frühen 80er Jahren, als die Familie Ortlieb mit ihren Söhnen Bernd und Jürgen das erste Mal nach Lana auf den Goldbichlhof kamen. Es entwickelte sich bald eine Freundschaft, bei der die „Ortliebs“ so manches Abenteuer zusammen mit Burgl und Martin Laimer sowie deren Töchter erlebten. Ob bei gemeinsamen Wanderungen oder beim gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse, es kam nie Langeweile auf.

Viel hat sich in diesen 30 Jahren getan, die Ortlieb Buben kommen inzwischen mit ihren eigenen Familien nach Lana in den Urlaub und die Führung des Goldbichlhofes und somit auch den Urlaub am Bauernhof hat vor einigen Jahren Tochter Ulrike übernommen.

Kürzlich waren Brigitte und Ernst Ortlieb wieder am Goldbichlhof zu Besuch und bei dieser Gelegenheit wurde ihnen im Rahmen einer kleinen Feier die Ehrennadel in Gold, das Buch 1000 Jahre Lana sowie eine Urkunde, unterzeichnet vom Präsidenten des Tourismusvereines und vom Bürgermeister, überreicht. Außerdem pflanzte die Goldbichlhofbäuerin für die Familie Ortlieb einen Apfelbaum, von dem die Ortliebs jedes Jahr die Äpfel mit nach Hause nehmen dürfen.

Nochmals Dankeschön für 30 Jahre Treue zu Lana und auf ein baldiges Wiedersehen am Goldbichlhof.

Deutsche Sprache, schwere Sprache

Und doch ist sie so wichtig um hier in Lana und überhaupt in Südtirol sich wohler fühlen zu können und damit die Integration besser klappt.

Daher scheuen viele Hergezogene keine Mühe und üben motiviert, unterstützen sich gegenseitig, wollen ihre Sprachkenntnisse verbessern. Und da bei feiner Atmosphäre und wohligem Gemüt auch das Lernen leichter fällt, ist seit September eine Sprachrunde gestartet, immer mittwochs vormittag im Kaffee Sader.

Na dann... Viel Freude mit der deutschen Sprache! Netzwerk Migration Lana



Gemeinde Lana mit der Ilse Waldthaler Stiftung

Projekt ZiCou – Ein Gemeinschaftsprojekt



Menschen müssen die Gelegenheit haben, neue Erfahrungen zu machen, die positiver und bereichernder sind als die fest im Hirn verankerten, althergebrachten Handlungsmuster

Prof. Dr. Gerald Hütter, deutscher Neurobiologe und Buchautor

Das Projekt ZiCou setzt sich unter anderem auch zum Ziel unsere Fähigkeiten des positiven Zusammenlebens zu stärken und auszubauen und als Gemeinschaft konstruktiv zusammenzuarbeiten. Was zeichnet uns als Einzelperson, als Familie, als Schule, als Kindergarten, als Organisation, usw. besonders aus? Welche Ressourcen haben wir, wo liegt unsere Motivation, unser Antrieb? Wo finden wir Kraft und Unterstützung? Wo liegt unser Potential? Wie es anders gehen könnte, hat schon Albert Schweitzer auf den Punkt gebracht: „Das Heil der Welt liegt nicht in neuen Maßnahmen, sondern in einer anderen Gesinnung.“ Die engagierten Lehrpersonen des Schulsprengel Lanas haben sich aktiv mit dem Thema Zivilcourage auseinandergesetzt und ein umfangreiches, spannendes Programm erarbeitet: z.B. ein Musical in der Grundschule Völlan mit dem Titel „Ich bin ich“. In der Mittelschule stehen folgende Projekte an: „sicher auftreten, überzeugend sprechen“ mit Schauspielerin Gabriele Langes vom freien Theater Bozen, Zivilcourage mit der Organisation Theatriki Bozen, das Projekt „Wir zeigen den Eltern was wir können“ und theaterpädagogische Projekte in Zusammenarbeit mit dem Theaterpädagogischen Zentrum Brixen.

Motivierte Lehrpersonen des Grundschulsprengel Lana haben Weiterbildungen zum Thema Eigenständiger werden, Gewaltprävention und Streitschlichtung als Gemeinschaftsprojekt (Zollschule, Knabenschule und Lanegg) mit Renate Ritsch und Marlis Flunger ausgearbeitet. Am Ende des Projekts werden alle Spiele und Übungen zu Gewaltprävention und Streitschlichtung in einer Mappe gesammelt und wöchentlich in den Klassen durchgeführt.

Kindergarten Erzherzog Eugen, Kindergarten Laurin und Kindergarten St. Peter organisieren in der Zusammenarbeit mit der Bibliothek Lana einen Vortrag für Eltern mit Toni Fiung zum Thema: Wertorientierte Bildung. Die Gemeindepolizei bietet Verkehrs-



erziehung in der Grund- und Mittelschule an, auf Nachfrage auch für Kindergärten und ist Ansprechpartner für Probleme. Der Bürgerschalter des Sozial- und Gesundheitssprengel Lana macht mit Zitaten & Sprüchen auf die Thematik von Zivilcourage aufmerksam.

Im Rahmen von Erziehen (k)eine Kunst waren 2013 und sind 2014 Vorträge und Veranstaltungen zum Thema Zivilcourage geplant, unter anderem in Zusammenarbeit mit VHS Lana, ELKI und Familienverband, etc. KVV und EWG Lana haben kreative Projektvorschläge für 2014 eingereicht.

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für die Welt“

Mahatma Gandhi

Vereine von Lana die sich 2014 aktiv am Projekt ZiCou beteiligen möchten können haben bis Mitte Dezember die Möglichkeit Projektvorschläge einzureichen. Von Seiten der Gemeinde Lana gibt es finanzielle Unterstützung. Treff.Familie sammelt die Projekt- und Kostenvoranschläge im Vorfeld und leitet sie an entsprechender Stelle weiter.

Kontakt: treff.familie@kinderdorf.it



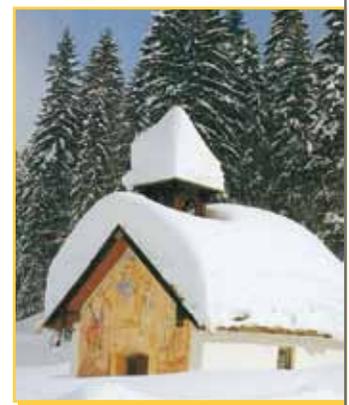
Auto Gruber

der KFZ Mechaniker in Ihrer Nähe

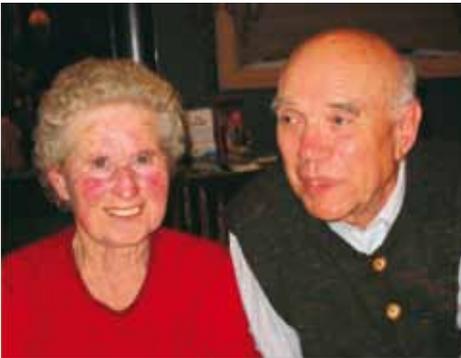
*Wir wünschen allen Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und ein glückliches
erfolgreiches Neues Jahr 2014*

*Danke für das gewährte Vertrauen
im vergangenen Jahr.*

*Es soll uns Ansporn sein, Sie auch in
Zukunft in allen Anliegen rund um Ihr
Fahrzeug bestmöglich zu betreuen.*



39011 Lana · Treibgasse 15 · Tel. 04 73 56 12 84
Fax 04 73 55 98 33 · E-Mail: auto.gruber@rolmail.net



Herzlichen
Glückwunsch
zum
„DOPPELTEN“
ACHTZIGER
von
Berta und Alfred
Staffler

Liebe Tante, lieber Onkel!
Alles Gute,
viel Gesundheit und
weiterhin so viel Lebensfreude
wünschen euch
eure Nichten und Neffen mit Familien

Danke

Vielen herzlichen
Dank an die anonyme Spenderin.
Sie helfen damit, Menschen in schwierigen
Lebenssituationen schnell und unbürokratisch
zu unterstützen.



Danke

Auf diesem Wege möchten wir (Bauernkapelle Völlan, ASV-Völlan, FW – Völlan, Verschönerungsverein-Völlan, die Völlaner Jäger, die Bäuerinnen und die Schützen) uns bei all jenen ganz herzlich bedanken welche zum guten Gelingen des „Keschtnfesches in Völlan“, beigetragen haben. Den vielen freiwilligen Helfern der einzelnen Vereine, ohne deren Hilfe eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre, bei den Gemeindepolizisten, dem Gemeinde-Elektriker, Gemeinde-Hydrauliker und den Gemeindearbeitern für die Zeit und Ihre Hilfsbereitschaft sowie bei den Mitarbeiterinnen des Tourismusvereines Lana.

Leider läßt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken
(Johann Wolfgang von Goethe)

Öffnungszeiten der Apotheken in der Vorweihnachtszeit

In der Vorweihnachtszeit haben die Apotheken in Lana während der verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage auf Wunsch der Gemeinde zusätzlich geöffnet.

30. November

Apothek Peer Farmacia Lana
8–12.30 Uhr und 15–19 Uhr

1. Dezember

Apothek Peer Farmacia Lana
9–12.30 Uhr und 15–18 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten Rufnotdienst durch die Apotheke Peer Lana (Tribusplatz)

7. Dezember

Apothek Peer Farmacia Lana
8–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

8. Dezember

Apothek Maria Hilf / Farmacia Maria delle Grazie
9–12 Uhr und 15–18 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten Rufdienst durch die Notdienstapotheken in Tisens und Ulten lt. Notdienstplan

14. Dezember

Apothek Maria Hilf / Farmacia Maria delle Grazie
8–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

15. Dezember

Apothek Maria Hilf / Farmacia Maria delle Grazie
9–12 Uhr und 15–18 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten Rufnotdienst durch die Apotheke Maria Hilf, Lana

21. Dezember

Apothek Maria Hilf / Farmacia Maria delle Grazie
8–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

22. Dezember

Apothek Peer Farmacia Lana
9–12.30 Uhr und 15–18 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten Rufdienst durch die Notdienstapothek in Burgstall lt. Notdienstplan



Dr Nikolaus von Völlan,
der sog Donk, für
Spende, Kuchen
und in Tronk.

Herzlichs
Vergelt's Gott!

Zivilcourage in der Schule



Die Lehrpersonen des Schulsprengels Lana befassten sich am 8. November in einer Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema „Zivilcourage“. Neben allen Lehrkräften waren auch die Vize-Bürgermeisterin Frau Helene Huber Mittersteiner, der Gemeindeferent Herr Olav Lutz und die Koordinatorin für das Netzwerk Lana, Frau Heidi Pichler, anwesend. Herr Olav Lutz äußerte den Wunsch, dass es dem Netzwerk Lana gelingen möge, in kleinen, konkreten Schritten, wie mit Mosaiksteinen, ein großes Ganzes für die Zivilcourage in Lana zu schaffen. Er regte an, dass man den Schülern/-innen „Hausaufgaben“ geben könne, die sie gemeinsam mit den Eltern ausführen sollten. Dabei sollten den Familien Denkanstöße zu zivilcouragierten Haltungen gegeben werden. Frau Heidi Pichler stellte das Gesamtprojekt des Netzwerkes vor und Frau Helene Mittersteiner sicherte zu, dass der Gemeinderat von Lana hinter dem Vorhaben stehe und es finanziell unterstützen werde.

Eine große Hilfe bei der Organisation der Fortbildungsveranstaltung hatten Frau Cristina Herz und Frau Daniela Pagliarin von der Ilse-Waldthaler-Stiftung für Zivilcourage und soziale Verantwortung geleistet. Die beiden Vertreterinnen der Stiftung beteiligten sich auch aktiv an den Arbeiten und Überlegungen der Lehrpersonen. Durch Vermittlung der Ilse-Waldthaler-Stiftung konnten zwei Referentinnen aus Wien, Frau Sophie Glaser und Frau Anja Frohner, gewonnen werden. Die beiden Expertinnen gaben den Lehrpersonen wertvolle Anregungen darüber, wie man mit Schülern/-innen am Thema Zivilcourage arbeiten kann. Anschließend

arbeiteten die Lehrkräfte in Gruppen und formulierten konkrete Ideen zur Umsetzung des Vorhabens im Unterricht.

In der abschließenden Diskussionsrunde betonten etliche Lehrpersonen, dass der Bereich Zivilcourage nicht neu für die Schule sei. Schon seit Jahren versuche man durch Projekte und im täglichen Unterricht den Schülern den Mut zu geben, sich für andere einzusetzen. Ziel ist es auch, die Schüler in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken und, wie Frau Herz es ausdrückte, ihnen „die Freude am aufrechten Gang“ zu geben. Den Fortbildungsnachmittag nahm man zum Anlass, um Vorhaben für die nächste Zeit zu planen. Die Grundschule Völlan wird ein Musical mit dem Titel „Ich bin ich“ erarbeiten. Die Grundschule Tscherms führt das Projekt „Eigenständig werden – Ich bin einmalig“ aus. In der Mittelschule finden etliche theaterpädagogische Projekte und Filmprojekte zum Thema statt. Man will Projekte zur Gewaltprävention und zum Thema „Mobbing“ durchführen und anhand verschiedener Ganzlektüren das Thema aufgreifen. Auch ein Lehrausflug ins Museum Passeier zur Ausstellung „Helden und wir“ eignet sich gut.

Am Schluss der Veranstaltung zeigten sich die beiden Referentinnen über die vielen gesammelten Ideen begeistert. Der Direktor des Schulsprengels Lana, Dr. Reinhard Ladurner, dankte allen Anwesenden für ihre interessierte Mitarbeit und ermunterte die Lehrpersonen, sich mutig für die Aufrechterhaltung der positiven Werte unserer Gesellschaft einzusetzen.



Frauen in Lana in Kunst und Literatur

Brigitte Esser

Restauratorin

Für Brigitte war die Kunst Lebensinhalt; sie hat dafür große Opfer gebracht – der Weg zur Ausbildung war ein steiniger. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Idee, war es sich gleichberechtigt Träume erfüllen zu können. Brigitte würde den Frauen in Lana herzlich wünschen, ihre Ziele nicht wegen kleiner Widrigkeiten aus den Augen zu verlieren.

Eine Aktion der SVP Frauenbewegung in Zusammenarbeit mit SBO Bäuerinnen, LVH Frauen, Kath. Frauenbewegung, Frauengruppe Lana und der Werkbank



Ein besonderes Geschenk: eine wertvolle Matratze!

Zirkkissen, Hirse- und Dinkelkissen, Wärmeflaschen, u.v.m.

Saunatücher, Handtücher, Badvorleger

Laternen, Kerzen und Diffuser...

Sitzsäcke in verschiedenen Farben und Größen

Schöne, hochwertige Bettwäsche

Geschenke über die sich jeder freut...

Geschenk-Gutscheine

SCHLAF G'SUND
Magnus Fuchsberger

SAMINA

Lana · Boznerstr. 21 · Tel. 0473 564 804 · www.schlafgesund.it

Wiedereröffnung Jugendtreff Völlan

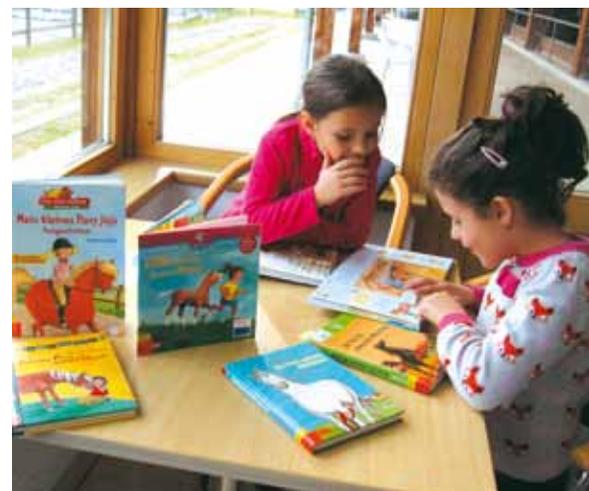


Am Freitag, 15. November 2013 war es endlich wieder soweit: Der Jugendtreff in Völlan wurde nach einer längeren Pause wiedereröffnet. Der Jugendtreff bekam im letzten Jahr einen neuen Anstrich, eine gemütliche Sofaecke, einen neuen Tresen, durch Dekoration das gemütliche Ambiente eines alten Stadels und deshalb auch den neuen Namen „Stodltreff Völlan“. Nun können sich die Jugendlichen wieder im Jugendtreff zusammensetzen, spielen, ratschen und eine tolle Zeit verbringen. Durchgeführt wurde die ganze Renovierung fast ausschließlich von den Völlaner Jugendlichen selbst, dabei konnten sie aber auch immer wieder auf die Unterstützung

der Gemeinde Lana und des Jugenddienstes Lana-Tisens zählen.

Bei einer kleinen Feier segnete P. Oswald Vienna den Jugendraum und seine Besucher und danach gab es einen kleinen Umtrunk für alle Anwesenden. Ein besonderer Dank ging an Melanie Maier, welche sich in den letzten Monaten sehr für die Renovierung des Jugendtreffs eingesetzt hat. Der Jugenddienst Lana-Tisens wird den Jugendtreff ab sofort auch wieder für die Mittelschüler aus Völlan öffnen. Die Öffnungszeiten werden einmal pro Woche stattfinden; der genaue Tag und Uhrzeit wird mit den Jugendlichen selbst ausgemacht, um somit besser auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können. Geplant und durchgeführt werden diese Öffnungszeiten von Jugendarbeiter Markus. Auch beabsichtigt das Leitungsteam im und um den Jugendtreff wieder einige tolle Aktionen für die Völlaner Jugendlichen durchzuführen.

Lesenachmittag im Reitpark



Am 14. Oktober 2013 öffnete der Reitpark von Lana seine Tore und verwandelte sich in einen Leseraum besonderer Art.

Das Bibliotheksteam des Grundschulprengels Lana lud alle GrundschülerInnen zu diesem Lesenachmittag ein. Das Interesse war sehr groß und viele „pferdeinteressierte“ Kinder folgten der Einladung. Mit dem Lied „Da hat das rote Pferd...“ begrüßte das Bibliotheksteam die Kinderschar. Nachdem alle Kinder das lustige Lied kräftig mitgesungen hatten, teilte die Lehrerin die Gruppe. Sechzehn Kinder schmökerten in Pferdebüchern, hörten aufmerksam einer Pferdegeschichte zu, malten und bastelten, während die anderen sechzehn SchülerInnen mit der Reitlehrerin Eva einen Rundgang durch den Reitpark machten. Sie zeigte ihnen die Reitplätze und die Pferdeställe und stand offen für alle Fragen bereit. Nach einer Dreiviertelstunde wechselten die Gruppen.

Das Bibliotheksteam bedankt sich herzlich beim Reitpark für die gute Zusammenarbeit und bei den vielen Schülern und Schülerinnen fürs Kommen!



CAFÉ KONDITOREI EISDIELE

Sadler

ganzjährig geöffnet!

Frohe Weihnachten und guten Rutsch ins Neue Jahr!

Täglich von 8.30–20 Uhr geöffnet · Sonntag Ruhetag
Andreas-Hofer-Straße 9/A · Telefon 0473 56 34 90 · 39011 LANA

Streit am Mittagstisch – derbe, sexistische Späße im Bus



Am Freitag 8. November machte das interaktive Krah-Forum Theater auch Station in der Bibliothek von St. Pankraz. Organisiert wurde der Abend von der Bibliothek und dem Bildungsausschuss im Rahmen der Veranstaltungsreihe „von der Gewalt zum Dialog“ des Netzwerkes Gewalt

Gespielt wurden zwei Theaterstücke, bei denen die Zuschauer/innen den Verlauf mitbestimmen konnten. Das erste Stück trug den Titel „Rosen für Elli“. Darin ging es um Macht und Ohnmacht am Mittagstisch. Konflikte in der Familie, unter denen alle Beteiligten leiden, vor allem auch die Kinder. Das zweite Stück hieß „Im Bus“. Dessen Inhalt war eine Situation, wo derbe, sexistische Späße ein junges Mädchen in Bedrängnis bringen und jemand mit Fotos auf Facebook bloßgestellt wird.

Ich konnte auch eine Gruppe von Mittelschülern motivieren sich die Theaterstücke anzusehen und aktiv mitzumachen.

Es entstand eine tolle Dynamik zwischen der jugendlichen Neugier etwas auszuprobieren und den Vorschlägen der Erwachsenen.

Das Interaktive Theater bietet die Möglichkeit, Abläufe und Situation im Stück durch Anregungen oder aktives Eingreifen zu verändern. Dadurch können mehrere Möglichkeiten durchgespielt und verschiedene Lösungsansätze ausprobiert werden.

Es wurde schnell klar, dass auch nur durch ein Wort, ein Verändern der Körperhaltung, ein klares NEIN, Situationen einen ganz neuen Verlauf nehmen. Der Grat zwischen Spaß und Ernst ist oft ganz schmal und was für den Einen lustig, kann für den Anderen kränkend und verletzend sein.

Der Jugenddienst Lana-Tisens sieht es als eine seiner Aufgaben solche Projekte in jeder Hinsicht zu unterstützen um Zivilcourage zu thematisieren und um gerade bei jungen

Menschen den Mut zu wecken nicht wegzuschauen.

Weitere Aktionen zu Zivilcourage im Rahmen Veranstaltungsreihe „von der Gewalt zum Dialog“

- Aktion zum Frieden am 9. Nov. in Meran in Gedenken an die Reichskristallnacht vor 75 Jahren
- Fachtagung Gewalt am 28. November/Fotoausstellung usw.
- Promemoria_Auschwitz - Reise der Erinnerung vom 3.-9. März 2014

Infos zu den Veranstaltungen:

http://www.jugenddienst.it/Von_der_Gewalt_zum_Dialog.html

Was ist Forumtheater?

Forumtheater ist eine Theatermethode, die Augusto Boal als „Theater der Unterdrückten“ entwickelt hat, um Macht-Ohnmacht-Verhältnisse, aber auch vermeintliche Ausweglosigkeiten von Menschen einer Bearbeitung zuzuführen. Es hebt die Grenze zwischen Bühne und Publikum auf und fordert zum Mitdenken, zum Mitsuchen auf, um das, was auf der Bühne behauptet wird, nicht einfach so stehen zu lassen. Die Idee ist: nichts ist unabänderlich, es gibt immer Alternativen, es gibt Möglichkeiten, es anders zu versuchen. Manchmal kann das gelingen.

Jugenddienst Lana-Tisens Team
Gerda, Sonja, Martina und Johannes

Holzhausbau kann auch so aussehen!



Dr. Arch. Bauer Karl

ENTSPANNT BAUEN

INNOVATIV & LEISTUNGSSTARK

Zimmerei & Holzhausbau Kaserer mit Team dankt allen werten Kunden und wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Ihr Fachmann für:



KASERER
KASERER
ZIMMEREI &
HOLZHAUSBAU

39011 Lana - Handwerkerstr. 16 - Tel. 0473 562506 - www.kaserer.it



Herzlichen Glückwunsch

Man konns nit glaben, ober es isch wohr, die Harpf Annemarie werd 50 Jahr. Beib wie du bisch, nocher bisch recht! Viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit wünscht dir von gonzem Herzen deine Freundin Herta mit Familie!



Wünscht alle Glück!

Ja, es ist wahr, die Magdalena wird jetzt 15 Jahr. Die Oma wünscht als Allererste dir von ganzem Herzen das Allerbeste. Es folgt der Opa, das ist klar und die gesamte Familienschar. Geh deinen Weg nun Stück für Stück und denk daran: Wir lieben dich!

Am 5.12.1998

Jahrgang 1928



Am 12. Mai 2013 feierte der Jahrgang 1928. Zuerst besuchten wir die Hl. Messe in St. Peter

und danach feierten wir unseren 85. Geburtstag in fröhlicher Runde im Gasthof Tennis.

Jahrgangsfeier der 1933er



Anfang Juni feierte der Jahrgang 1933 den 80. Geburtstag. Wir trafen uns in der Klosterkirche Lanegg zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst, den Pater Alexander zelebrierte. Bei den Fürbitten wurde an die verstorbenen Kollegen gedacht und der Senioren-Chor umrahmte den Gottesdienst feierlich. Anschließend erwartete uns im Klostergarten ein kleiner Umtrunk mit köst-

lichen Häppchen. Unser Ausflug führte uns dann nach Gardone Riviera San Michele ins Restaurant Miramonte, wo uns ein vorzügliches Mittagessen serviert wurde. Besonders gefreut hat alle, dass fünf Ordensschwwestern und zwei Ordensbrüder an unserer Jahrgangsfeier teilgenommen haben. Wir alle wünschen uns, noch viele solche schöne Tage erleben zu dürfen.



Gutes aus Italien

...Für den, der etwas Besonderes sucht

Wir danken unseren werten Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen besinnliche Weihnachten

Schöne Geschenkkörbe und Packungen mit ausgezeichneten Produkten

39011 Lana
Villenerweg 8
Tel. 04 73 56 2777



Familien stärken & begleiten



Nebel hinter der Stirn oder was läuft ab in der Pubertät



Haben Sie grad ein pubertierendes Kind? Mit allem was so dazu gehört? Widerstand, Streitlust, Null-Bock auf nichts, Stimmungsschwankungen usw.? Willkommen in der zweiten Selbstständigkeits-Phase. Nach dem sogenannten Trotzalter folgt nun ein zweiter Loslösungsprozess des Kindes von seinen Eltern.

Wie man jetzt aus Gehirnforschungen weiß, sind nicht nur die körperlichen und seelischen Umbauarbeiten dramatisch - auch das Gehirn macht in der Pubertät gewaltige Veränderungen durch.

Julia Koch bezieht sich in der Zeitschrift „Der Spiegel“ auf verschiedene Forschungsergebnisse, aus denen hervorgeht, dass in dieser Zeit nicht unbedingt der Jugendliche verrückt spielt, sondern seine kleinen grauen Zellen. Im Teenagerhirn, so neueste Hirnforschung, herrscht ein heilloses Durcheinander. Man hat lange geglaubt, dass das menschliche Gehirn mit etwa zwölf Jahren ausgereift ist, in Wahrheit vollzieht sich danach noch einmal ein gewaltiger Wandel.

Mit Beginn der Pubertät sterben Milliarden von Zellen und Kontaktstellen ab. Bis zu 30.000 Nervenverbindungen gehen pro Sekunde (!) bei diesem Ausleseverfahren zugrunde. Entsorgt werden vor allem jene, die

selten gebraucht werden. Offenbar trennt sich das Gehirn von Störendem, um fit zu werden für die Herausforderungen des Erwachsenenlebens. Viele Teenager sind in dieser Zeit aufmüpfig und auffallend risikofreudig. Dies ist damit zu erklären, dass nicht alle Teile des Denkkorgans gleichzeitig heran reifen. Ausgerechnet die oberste Kommandozentrale des Gehirns lässt sich Zeit: Bis im präfrontalen Cortex (Frontalhirn) alles rund läuft, jenes Areal im Gehirn, das für eine gute Konfliktlösung und für bedachte Handlungen zuständig ist, vergehen laut Gehirnforscher oft einige Jahre. Dieses Phänomen könnte so manche Spritztour mit Papas Auto und so manchen Alkoholexzess erklären.

Laut Pubertätsexperte Ralf Dawirs sollten sich Eltern beizeiten klarmachen, dass der Sinn der Pubertät jener ist, dass der Jugendliche sich emotional von den Eltern entkoppelt. Das sei eine biologische Notwendigkeit, sonst könne er nicht erwachsen werden. Streitlust, Risikofreude, Abgrenzung von den Alten - was heute als störend wahrgenommen wird, war laut Dawirs über weite Strecken der Menschheitsgeschichte überlebenswichtig. „Heute erleben die Jugendlichen diese Phase oft als Zeit der Verbote durch die Eltern“.

Zu Beginn der Pubertät verschwinden laut

Dawirs die Kinder in einem emotionalen Nebel und es sei umso schöner, wenn sie dann als Erwachsene wieder rauskommen.

In dieser Zeit brauchen Jugendliche Eltern, die auch mal einen Schritt zurück treten können, zugleich aber da sind, wenn sie gebraucht werden. Wenn es den Kindern gut geht und sie was sinnvolles machen, dann brauchen sie uns nicht. Sie brauchen uns vor allem bei Schwierigkeiten und in Krisenzeiten. Und da brauchen sie nicht unsere Belehrungen, sondern unsere Solidarität und unsere Unterstützung. Laut dem dänischen Familientherapeut Jesper Juul benötigen die Jugendlichen die Hilfe der Erwachsenen in Situationen, wo sie selbst nicht weiterkommen. Wenn ein Erwachsener in einer solchen Situation nicht weiß was antworten, kann er/sie sich überlegen, was er/sie in derselben Situation zu einem besten Freund sagen würde. Wenn wir als Erwachsener in einer Krisensituation stecken, wollen wir auch keine Vorlesungen, denn meist haben wir selbst schon viele Möglichkeiten durchgecheckt und brauchen nicht noch von außen Vorwürfe und Vorhaltungen. Jugendliche brauchen Eltern, die klar ihre Position vertreten, gerade auch wenn das ein NEIN ist. Sie brauchen Eltern, welche die Kinder mit ihren Erfahrungen, mit ihrem Mehr-Wissen begleiten. Die persönlichen Auseinandersetzungen signalisieren dem Jugendlichen: meine Eltern interessieren sich für mich. Jugendliche lieben es, wenn Eltern ihre ehrliche Meinung sagen.

Sie brauchen Eltern, die ihnen einerseits viel Vertrauen entgegen bringen und die andererseits darauf vertrauen, das Kind bis jetzt gut begleitet zu haben. Denn eines ist sicher: Für Erziehung im herkömmlichen Sinne ist es in der Pubertät zu spät.

Interessante Seiten für Jugendliche und Eltern zu verschiedenen jugendrelevanten Themen finden sie unter:

www.feel-ok.ch

www.forum-p.it

Kontakt:

Treff.Familie

St. Martinstr. 6, 39011 Lana

Tel. 342/3350083 oder 342/5748764

treff.familie@kinderdorf.it

www.kinderdorf.it/treff.familie



**Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Familien
ein schönes, ruhiges und gesegnetes
Weihnachtsfest.**

Lana | Pfarrplatz 2 | Tel. 0473 200 462 - Tschermis | Gampenstraße 81 | Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwiebacher.com | info@bestattung-schwiebacher.com



Zum 90. Geburtstag Martha + Karl Kiem

Wir gratulieren Euch von Herzen zum 90. Geburtstag und wünschen Euch noch viele Jahre in Gesundheit und mit viel Lebensfreude.
In Liebe Eure Familie, ganz besonders die sechs Urenkelen.



Liebe Frieda zu deinem 80. Geburtstag

Wir möchten dir auf diesem Wege sagen, dass wir sehr froh sind, dich zu haben. Du wirst gebraucht, geliebt, geschätzt, weil's niemand gibt, der dich ersetzt. Gesundheit, Glück und eine Bitte, bleib noch lang in unserer Mitte.

Markus und alle deine Lieben!

Landtagswahlen 2013- Ergebnisse Burggrafenamt (eine Zusammenfassung)

Parteien	Stimmen	%
SVP	24.543	45 %
Freiheitliche	11.152	20,5 %
Süd-Tiroler Freiheit	5.030	9,2 %
Grüne	4.374	8 %
PD	2.158	4 %
Scelta Civica	1.585	2,9
Bündnis BürgerUnion	1.214	2,2 %
Movimento Cinque Stelle	1.031	1,9 %
Forza Alto Adige	1.031	1,9 %
La Destra	899	1,6

Peintner Thomas	1.343
Malleier Veronika	836
Gutweniger Stefan	546

Süd-Tiroler Freiheit	
Klotz Eva	3.084
Knoll Sven	2.983

Grüne	
Heiss Hans	2.245
Foppa Brigitte	1.674
Dello Sbarba	1.525

Vorzugsstimmen im Burggrafenamt SVP

Kompatscher Arno	14.119
Schuler Arnold	9.425
Theiner Richard	5.347
Gufler Christoph	3.347
Pichler Johann (Hansi)	3.211
Stocker Martha	3.174
Stirner Brantsch Veronika	3.025
Gruber Christian	2.731
Klotz Wilhelm Mathias	2.700
Widmann Thomas	2.149
Noggler Josef	2.057
Hochgruber verh. Kuenzer	
Maria Magdalena	1.892
Achammer Philipp	1.857
Renzler Helmuth	1.615
Margesin Angelika	1.515
Schwellensattl Magdalena	1.436

Freiheitliche

Leitner Pius	7.579
Mair Ulli	6.816
Sigmar Stocker	2.332
Tinkhauser Roland	2.112

Die 10 Meistgewählten im Burggrafenamt:

1. Kompatscher Arno	14.119
2. Schuler Arnold	9.425
3. Leitner Pius	7.579
4. Mair Ulli	6.816
5. Theiner Richard	5.347
6. Gufler Christoph	3.347
7. Pichler Johann (Hansi)	3.211
8. Stocker Martha	3.174
9. Klotz Eva	3.084
10. Stirner Brantsch Veronika	3.025

Die 10 Meistgewählten in Lana:

1. Kompatscher Arno	1.669
2. Gufler Christoph	1.111
3. Leitner Pius	1.078
4. Mai Ulli	933
5. Schuler Arnold	813
6. Theiner Richard	495
7. Heiss Hans	377
8. Klotz Eva	371
9. Stocker Martha	351
10. Sven Knoll	351



audio electronic
Radio - TV - Beschallungen

Wir wünschen unseren treuen Kunden eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

audio electronic
des Wegleiter Erwin
Am Gries 7/1
39011 Lana

Tel.: 0473 / 563 222
Fax.: 0473 / 559 420
audioelectronic@rolmail.net
www.audioelectronic.it

Verwaltungsrat neu bestellt



Von links nach rechts: Dr. Günter Staffler (Vizepräsident), Herr Karl Friedrich von Miller (Präsident), Pfattner Zöschg Rosa, Knoll Markus, Eggarter Kerschbamer Sieglinde.



Direktorin Kaserer Beatrix

Stiftung Altenheim Lorenzerhof Lana: Karl Friedrich von Miller als Präsident bestätigt

Der Verwaltungsrat der Stiftung Altenheim Lorenzerhof ist neu bestellt worden.

In der konstituierenden Sitzung vom 12.09.2013 wurde Herr Karl Friedrich von Miller als Präsident bestätigt. Zum Vizepräsidenten wurde Herr Dr. Günter Staffler aus Lana gewählt. Weiters gehört Herr Markus Knoll dem Verwaltungsrat an. Neu dazuge-

kommen sind: Frau Rosa Pfattner Zöschg und Frau Sieglinde Eggarter Kerschbamer.

Frau Kaserer Beatrix die seit 1995 das Heim führt, wurde für weitere 5 Jahre als Direktorin bestätigt. Das Seniorenwohnheim verfügt über 83 Heimplätze, 4 Kurzzeitpflegeplätze und ein Tagespflegeheim mit 8 Plätzen.

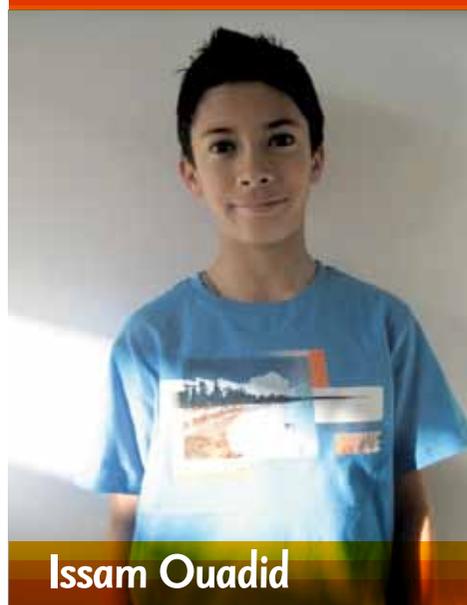
Zusätzlich führt der Lorenzerhof die Seniorenmensa.

Im Altenheim arbeiten derzeit 90 Mitarbeiter/Innen aus Lana und den umliegenden Gemeinden.

Die Arbeiten für den Erweiterungsbau schreiten gut voran, sodass die geplante Fertigstellung im Herbst 2014 eingehalten werden kann.

Ab 2015 verfügt das Seniorenwohnheim über weitere 48 Betten: zwei Wohnbereiche mit insgesamt 28 Plätzen werden für Menschen mit demenzieller Erkrankung sowie besonderen Verhaltensauffälligkeiten reserviert. Gleichzeitig wird die Kurzzeit- und Tagespflege erhöht und weitere teilstationäre Dienstleistungen ausgebaut.

Leben in Lana | vivere a Lana



Issam Ouadid

geboren am/in | nato/a il/a:
5 ottobre 2002 in Marocco

Familie in Lana ansässig seit | residenti a Lana da: 8 anni

Erstsprache | madrelingua: arabo

Schullaufbahn/meine Erinnerungen

carriera scolastica/i miei ricordi:

Alunno in 4a elementare – scuola materna: ho imparato un sacco di cose. La più importante era la lingua con la quale ho potuto parlare con i miei amici. Scuola elementare: ho imparato sempre di più, voglio tanto bene ai miei amici e voglio ringraziare le mie maestre. Ho frequentato

per 5 anni la scuola primaria „San Pietro“ di Lana, mi piace giocare a calcio e gioco anche nella squadra di Lana. Ho imparato molto bene l'italiano, il tedesco e un po' il dialetto. Passerò l'estate in Marocco.

Freizeit/Hobbys | i miei hobby sono:

I miei hobby sono il calcio e il nuoto

Was ich noch sagen möchte... | quello che vorrei aggiungere...:

Alla TV mi piacciono i programmi di animali che spiegano com'è la loro vita, programmi scientifici e anche fumetti horror.

Ciao a tutti, spero che visitiate il Marocco, ci sono belle zone naturali, cascate e bei mari.

Mittagessen für Sternsinger gesucht!



Wir suchen wieder fleißige Köche/innen, die unseren Sternsinger vom 02.-04. Jänner ein Mittagessen zubereiten.

Interessierte können sich bei Martina vom Jugenddienst Lana-Tisens unter 345- 0646839 oder 0473 563420 melden.

Wild Wild West im Raiffeisenhaus



Die Gruppe Lana-Film hat am letzten Oktober-Wochenende 2013 zu einem Filmevent der besonderen Art eingeladen. 5 Westernfilme von klassisch bis modern wurden auf Großleinwand gezeigt, 3 Tage lang wurden alle Westernfans und Interessierte in die Zeit zurückversetzt.

Auch im nächsten Filmjahr werden neue Filme und auch alte Klassiker von der Gruppe LanaFilm präsentiert werden, man darf gespannt sein!



Sternsingen der Jungschar Lana Hilfe unter gutem Stern



Vom 02.-04. Jänner 2014 sind in Lana wieder die Sternsinger unterwegs. Kinder und Jugendliche der KJS Ortsstelle Lana sammeln drei Tage lang Geldspenden für einen guten Zweck. Organisiert wird die Sternsingeraktion von der Katholischen Jungschar Lana, dem Pfarrgemeinderat und dem Jugenddienst Lana-Tisens. Nicht nur in unserer Pfarrgemeinde sind die Sternsinger für die Nächstenliebe unterwegs, sondern in ganz Südtirol. Tausende Kinder und Jugendliche ziehen von Tür zu Tür, um Spenden für über 100 Hilfsprojekte weltweit zu sammeln und Segenswünsche für das neue Jahr zu überbringen. Dieses Jahr wird das gesammelte Geld für Projekte in Vietnam gespendet.

Die Heiligen Drei Könige folgen dem Stern, der eine Vision symbolisiert: Eine Welt ohne Hunger und Elend, eine Welt, auf der man überall menschenwürdig lebt. Die Sternsinger verwenden jährlich einige Ferientage, um sich für notleidende Menschen zu engagieren. Unsere Sternsinger zeigen, worauf es ankommt: Über alle geografischen, ethnischen oder religiösen Grenzen hinweg engagieren sie sich gegen Ungerechtigkeit und Armut - für eine gerechte Welt.

Bitte unterstützt auch Ihr die Sternsingeraktion mit Eurer Spende!

Damit alles reibungslos klappt, brauchen wir noch Familien, die den Sternsängern ein Mittagessen kochen und Personen, die die Sternsingergruppen begleiten. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Martina vom Jugenddienst Lana-Tisens: 345 0646839 oder 0473 563420

10 Jahre Café Malibu in Lana



Direkt neben der Raika Niederlana befindet sich das weit über die Gemeindegrenzen hinweg bekannte Café Malibu. Ende Oktober wurde ausgiebig und deftig das 10-jährige Bestehen dieses allseits beliebten Treffpunktes und Versammlungsortes gefeiert.

Schon am frühen Morgen brachte der Musikverein Lana die ersten Gäste mit einem Ständchen in Schwung und in der Folge wurde die immer zahlreicher werdende Schar mit Weißwurst, Leberkäse und Heffebier gestärkt. Im Laufe des Tages zeigte die Kindergruppe der Goaßlschnöller-Landesmeister ihr Können und Tobi aus Ulten sorgte virtuos auf seiner Ziehharmonika für Unterhaltung und einen musikalischen Ohrenschmaus.

Mit allerlei Südtiroler Köstlichkeiten, unter anderem Ultner Krapfen, lockte das Selbstbedienungsbuffet und dann, am Abend, spielte das Sonnalp Duo zum Tanz auf.

Das Malibu-Team Lisi, Sigrid und Stefanie, außerstande jeden namentlich zu nennen, dankt herzlich den werten Stammgästen und Kunden, allen Vereinen, die das Lokal während der letzten 10 Jahre mit ihrer Treue beehrten, den freundlichen Sponsoren, die das Fest großzügig unterstützt haben und allen, die mitgeholfen und mit Tatkraft, Fleiß und Können zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen haben.

Natürlich wünschen sämtliche notorischen Kaffeegenießer und alle, die ein gemütliches Plauderplätzchen schätzen, „ihrem“ Malibu viele, viele weitere glückliche Jahre.

Herbstaufzug ins Unterland

Lananer Senioren fahren nach Margreid

Beim diesjährigen letzten Seniorenausflug haben wir das Südtiroler Unterland mit dem Weindorf Margreid gewählt. An- und Rückreise haben wir wiederum mit der Eisenbahn unternommen. Vom Bahnhof Margreid –Kurtatsch musste die 40-köpfige Seniorengruppe zwanzig Gehminuten bis ins Dorfzentrum zurücklegen. Dort angekommen sind wir von Frau Margith vom dortigen Tourismusverein zu einer Dorfführung empfangen worden. Sie hat uns mit der Geschichte und der Baukultur des typischen Unterländer Weindorfes vertraut gemacht. Die älteste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1181, die Grafen von Eppan tauschen mit dem Hochstift Trient einen Mairhof in der „curia Margredi“, damit hat die gerichtliche sowie kirchliche Verwaltung dem Hochstift Trient unterstanden. Was in diesem Unterländer Weinort besonders auffällt ist die noch original erhaltene Baukultur eines typischen Unterländer

Dorfes. Mit den typischen Rundbögen vor den Patrizierhäusern und Gutshöfen wird es auch als „Dorf der Torbögen“ bezeichnet. Dies zeigt auch eine gewisse Besitzervorherrschaft von adeligen Familien wie die Freiherren von Hausmann, Baron Widmann, die Grafen Salvadori – Crivelli oder Melchiori, die Grafen Thun. Erwähnenswert ist auch das Anwesen des größten privaten Weinhändlers in Südtirol Alois Lageder, welcher seine Weinbewirtschaftung eben dort hat. Zu erwähnen ist die Adelsfamilie der von Fenner, von denen Franz Philipp von Fenner als Begründer des Tiroler Kaiserjägerregiments gilt. Besichtigt haben wir auch die St. Gertrauds-Pfarrkirche mit den drei Altären., welche bereits im Jahre 1467 zur Pfarre erhoben wurde. Da damals die Überquerung der Etsch nur über eine Fähre möglich war, hatte der jeweilige Pfarrer noch viele Jahrhunderte den Wohnsitz im bekannten Pilgerhospiz Klösterle. Eine Besonderheit Margreids ist



der aus dem 16. Jahrhundert stammende Rebstock (er gilt als ältester datierter Rebstock Europas). Abschließend besuchten wir noch eine künstlerisch wertvolle Ausstellung des ortsansässigen Malers Karl Anrather. Beim Hirschenwirt haben wir noch ein wohl vorbereitetes Mittagessen mit ausgezeichnete Bedienung der Wirtsleute eingenommen.
Albert Zuech



Cattacin
FABBRO
BAU- UND KUNSTSCHLOSSER

*Die Schlosserei
Cattacin wünscht
Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!*

Erlebnis Vigiljoch

Drei Fragen an Frau SYBILLE FREI,
ex Direktorin des vigilius mountain resort

**Frau Frei, wann gefällt es Ihnen am Vigiljoch
besser, im Sommer oder im Winter?**

—S.F.: Beide Jahreszeiten haben ihren ganz speziellen Reiz. Was das Vigiljoch für mich besonders macht, ist die einzigartige Stimmung, hervorgerufen durch das nostalgische Flair, die mystischen Waldwege und den atemberaubenden Panoramablick. Mich begeistert das Vigiljoch immer wieder aufs Neue.

**Das vigilius mountain resort feierte kürzlich sein
10-jähriges Bestehen. Was ist die Bilanz anlässlich
dieses Jubiläums?**

—S.F.: 10 Jahre vigilius verbinde ich mit lieben und charaktvollen Menschen, seien es nun Stammgäste, Mitarbeiter, Nachbarn oder Geschäftspartner. Und einer guten Portion Stolz auf ein besonderes Haus, das seinen ganz eigenen Weg gegangen ist und durch alle Höhen und Tiefen seinem Stil treu geblieben ist.

**Zur Jubiläumsfeier wurde am Vigiljoch ein
„Sinnesparcours“ errichtet, was können wir uns
darunter vorstellen?**

—S.F.: Der Parcours erstreckt sich über fünf Stationen an denen das Riechen, das Schmecken, das Hören, Sehen und Tasten auf intensive Weise erlebbar gemacht wird. Holzpfähle markieren die Orte dieser schönen Rundwanderung, welche insgesamt circa 2,5 Std. dauert.



Naturerlebnisse am Lananer Hausberg

WINTERMÄRCHEN

„Wie wunderbar ist dieses leise Gleite / auf
schmalen Pfad durch Wälder tiefverschneit /
In jedem Baume wohnt ein traut Geleiten /
tief in ein Märchen voller Heimlichkeit“

Diese Verse des Südtiroler Dichters Hubert Mumelter scheinen wie zugeschnitten zu sein auf das Vigiljoch, das sich im Winter in seiner unberührten Naturschönheit präsentiert. Verschneite Wälder und Wiesen, darin eingelassen das Vigilius-Kirchlein und der sagenumwobene Jocher See und immer wieder einmalige Ausblicke auf die Bergwelt der Dolomiten, der Texel- und der Ortlergruppe, das alles ist in wenigen Minuten Bahnfahrt zu haben. Nach einer stillen Wanderung durch die Bergwelt bieten die Vigiljocher Gastbetriebe gemütliche Rast und Einkehr.

Winterfreuden am Vigiljoch

Winterfreuden mannigfaltiger Art erwarten uns am Lananer Hausberg. Das kleine, aber feine Familien-Skigebiet mit seinen sanften Hängen und fünf Kilometern Skipisten und die 2,2 Kilometer lange Rodelbahn bieten dazu beste Voraussetzungen. Ein besonderes Erlebnis verspricht das Eisstockschießen auf der „Schwarzen Lacke“ (Stockverleih beim Gasthof Seespitz). Immer größerer Beliebtheit erfreut sich auch das Schneeschuhwandern, wozu die zahlreichen Wanderwege am Vigiljoch bis hinauf zur Hochwart schier unbegrenzte Möglichkeiten bieten. Das dafür notwendige Schuhwerk kann ebenso wie die Rodeln an der Bergstation der Seilbahn ausgeliehen werden.

Wunderbares leises Gleiten...

Eine der vielen Schneeschuhwanderungen beginnt an der Bergstation auf 1.486 Metern. Über den Wanderweg Nr. 34 steigen wir leicht bergan in einer Stunde zum Gasthof Jocher und dem darüber befindlichen St. Vigilius-Kirchlein. Nordwärts bringt uns der Weg Nr. 9

07.12.2013 Kräuterhexen und Feuerzauber

Der Lananer Advent wartet mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm auf, welches die vorweihnachtliche Zeit prägt. Darunter befindet sich die Kräuterwerkstatt, welche am Samstag, den 7. Dezember von 15 bis 17 Uhr im Franziskusssaal beim Kapuzinerkloster aufgeschlagen wird. Beim **Kreativworkshop** „Duftende Seifen und sprudelnde Badeperlen“ verfeinern Sie eine Seife mit wertvollen Ölen, Blüten und Kräutern und kreieren wunderbar pflegende (Anmeldung im Tourismusbüro). Gleich anschließend können Sie am Rathausplatz um 18 Uhr den **Feuerzauber Fuegos** mit dem Verein Animativa miterleben, bei dem die uralte Kunst der Feuerspucker vorgeführt wird.

25.11.—31.12.2013 Glückspilze und Silvesterfreuden

Der Advent in Lana steht auch heuer wieder im Zeichen des Sterntalers, jenem Märchen bei dem am Schluss lauter goldene Taler vom Himmel regnen. Für die Teilnehmer an der großen Lananer **Weihnachtsverlosung** besteht die Chance, dass für sie das Märchen wahr wird. Einkaufsgutscheine mit 500 Sofortgewinnen, im Gesamtwert von 30.000 €, welche noch dazu verdoppelt werden können, warten auf die glücklichen Gewinner. Wer eine Niete zieht, nimmt automatisch an der Endverlosung teil. Gefeierte und auf das Neue Jahr 2014 angestoßen wird dann bei der **Silvesterparty** am 31.12. am Tribusplatz, zu der die Bürgerkapelle und die Freiwillige Feuerwehr einladen.

Lana.info

Völlen · Vigiljoch · Tschermes
Burgstall · Gargazon im Meraner Land

Ihre Meinung ist uns wichtig

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie sich in Ihrem Urlaubsort rundum wohlfühlen. Deshalb sind wir sehr dankbar, wenn Sie uns behilflich sind weitere Verbesserungen herbeizuführen. Teilen Sie uns Ihre Meinung und Ihre Vorschläge bitte mit: **Tourismusverein Lana** und Umgebung Tel. (+39) 0473.56 17 70, info@lana.info
Öffnungszeiten Büro Lana: Mo–Fr 9.00–12.30 Uhr. Telefonisch sind wir bis 17.00 Uhr erreichbar.
Auch Ihre Gastgeberfamilie wird Ihre Anregungen gerne an uns weiterleiten.



VIGILJOCH

zum Gasthof Seespitz und der „Schwarzen Lacke“, dem Jocher-See. Auf dem Rückweg folgen wir der Markierung Nr. 7, welche uns als herrlicher Panoramaweg immer wieder eindrucksvolle Blicke auf das Etschtal und die umliegende Bergwelt ermöglicht. Dieser mündet am Ende in den Hauptweg Nr. 34, auf dem wir vorbei an der Stube Ida des vigilius mountain resort wieder die Bergstation der Seilbahn erreichen. In die entgegengesetzte Richtung führt eine Schneeschuhwanderung zur Naturner Alm, welche von der Bergstation des Sesselliftes in etwa 1,5 Stunden zu erreichen ist.

Einkehren am Vigiljoch

Auch im Winter bieten mehrere Gastbetriebe am Vigiljoch gemütliche Rast und Einkehr. Mit herzhaften Gerichten und wärmenden Getränken erwarten Sie die Stube Ida beim vigilius mountain resort (geöffnet ab 6. Dezember), der Gasthof Sessellift (ab 14.12.), der „Jocher“ (geöffnet ab 14.12.) und der Gasthof Seespitz (geöffnet ab 20.12.). Bis Mitte Jänner wird auch im Pawigler-Wirt gekonnt aufgekocht. Die Vigiljocher-Bahn verkehrt wochentags im halb-Stunden-Takt von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr, an den Samstagen, Sonntagen und Feiertagen durchgehend von 8.30 bis 18.00 Uhr. Der Sessellift steht werktags von 9.30 bis 12.45 Uhr und von 13.35 bis 16.30 Uhr in Betrieb, an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 17.00 Uhr. 

Tipp des Monats 01 An (h)eiligen Wassern

Besonders originell ist dieser „Tipp“ ja nicht, werden sich etliche Leser denken, wenn sie merken, dass es hier „nur“ um den **Waalweg von Lana zur Töll** geht. Schließlich kennen die Lananer, Tschermser, Marlinger und Algunder (durch diese vier Gemeinden verläuft der Waal) diesen Spazierweg am oberen Rand der Obst- und Weingüter schon von Kindesbeinen an. Warum wir es trotzdem damit versuchen wollen, hat zwei Gründe. Zum einen „gehört“ der Waalweg zu dieser Jahreszeit uns Eingeborenen allein, während wir den schmalen Steg sonst mit unzähligen Gästen teilen müssen, zum anderen gibt es vielleicht doch einige Dinge, die auch wir Einheimische noch nicht gewusst haben. Das beginnt schon beim Namen dieses beliebten Spazierweges, den wir von Lana aus über den **Raffinweg** und den **Glöggel-Hof** erreichen. Das Wort Waal wird vom lateinischen „aqual“ = Wasserführung abgeleitet und weist damit auf die frühe Entstehungszeit dieser Bewässerungssysteme hin. Urkundlich belegt sind die ersten Waale allerdings „erst“ seit dem Mittelalter. Die Statistik zählt für Südtirol rund 200 Waale auf, welche zusammengenommen eine Länge von über 1000 km erreichten. Davon bestehen heute nur mehr 35, die meisten davon im Vinschgau und im Burggrafenamt. Der nachweislich längste Waal ist unserer, der von der Einkehrstelle auf der **Töll bis zum Raffeingraben** an der Lananer Gemeindegrenze rund 12 km misst. 300 Sekundenliter Etschwasser werden durch ihn auf 300 bis 400 ha Kulturgut in den Gemeinden Algund (Ortsteil Forst), Marling, Tschermers und Lana (Ortsteil Vill) verteilt, der Großteil davon in Marling und Tschermers. Das spiegelt sich auch im Verwaltungsausschuss der Waalinteressentschaft wider, der aus sechs Mitgliedern aus Marling, vier aus Tschermers und nur je einen aus Algund und Lana besteht. Eine Auflistung von 1770 nennt 284 Hof- und Grundeigentümer, welche das kostbare Waalwasser nutzen konnten. Die geringste Zuteilung belief sich auf eine halbe Stunde Wasserwasser im Jahr, die größte auf 155 Stunden. Diese stand dem Karthäuser-Kloster Allerengelsberg in Schnals zu, welches seit 1619 den Goidnerhof in Marling besaß und deshalb von 1737 bis 1756 den Bau des Waales vorantrieb. Früher hatten drei „Waal“ darüber zu achten, dass der Waal gut instand gehalten war und niemand unbefugter Weise das Wasser auf seine Mühle, äh Felder leitete. Als Alarmanlage dafür diente die Waalerglocke, deren Taktschlag oder gar Ausbleiben einen solchen Frevel anzeigte. Heute dient der zur Wartung des Waales angelegte Waalersteig als beliebter Spazierweg, zu dessen großen Vorzügen neben der eindrucksvollen Aussicht ins Tal der fast ebene Verlauf zählt. Vom **Tagfeit-Hof in Tschermers bis zur Töll** liegt über elf km ein minimales Gefälle von 0,9 Prozent vor, erst der letzte Kilometer bis Lana hat ein größeres Gefälle von 4 Prozent. So stellt eine winterliche Wanderung entlang des „Marlinger Waals“ in mehrfacher Hinsicht ein lohnendes Unterfangen dar.

Tipp des Monats 02 Symphonic Winds im Kursaal

Dass Südtirol eine Hochburg der Blasmusik ist, das braucht in der Heimatgemeinde der Bürgerkapelle, des Musikvereines und der Bauernkapelle Völlan nicht extra betont werden. 211 Musikkapellen, 9350 Musikanten und Musikantinnen, 2600 öffentliche Konzerte im Jahre (das sind 7,2 Konzerte pro Tag) sprechen eine klare Sprache. Zu den besten Blasmusikkapellen des Landes zählt die Bürgerkapelle Lana, deren Jugendformation erst kürzlich beim österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb in Linz brillierte. Südtirols Eliteblasorchester schlechthin heißt „Symphonic Winds“. Die 1989 gegründete Formation versammelt die Creme de la Creme des Südtiroler Blasmusikhimmels, bei der, wie sollte es anders sein, auch Lananer Solisten nicht fehlen dürfen. In den beiden vergangenen Jahrzehnten feierte das Auswahlblasorchester im In- und Ausland immer wieder große Erfolge. Internationale Preise, hochkarätige Auftritte mit berühmten Musikern und höchst erfolgreiche Konzerttourneen quer durch die europäische Musikwelt prägen die Chronik von Symphonic Winds ebenso wie zahlreiche herausgegebene Tonträger, von denen der achte 2007 mit dem begehrten „**MusicMaxx-Award**“ prämiert wurde. Am Donnerstag, den **26. Dezember** 2013 geben Symphonic Winds unter der Leitung von Alexander Veith um 20.30 Uhr im Kursaal von Meran ein großes Konzert. Mit dabei ist die australische Saxophonistin **Amy Dickson**, welche regelmäßig mit weltweit führenden Orchestern konzertiert. So trat sie unter anderem mit dem London Philharmonic Orchestra, dem Royal Philharmonic Orchestra und dem Vienna Chamber Orchestra auf. Amy Dickson ist auf Grund ihrer Meisterschaft eine Exklusivkünstlerin von Sony Music, wo sie bis jetzt drei vielbeachtete CD-Einspielungen veröffentlichte. Ihre jüngste Produktion „Dusk and Dawn“ gelangte 2013 auf den Markt. Auf ihr Zusammenspiel mit dem Südtiroler Ausnahmeorchester Symphonic Winds am 26. Dezember 2013 im Kursaal von Meran darf man gespannt sein. Weitere Aufführungen finden am 21.12.2013 im Stadttheater von Sterzing und am 22.12.2013 im Konzerthaus von Bozen statt. Für die Konzerte in Meran und Bozen können Eintrittskarten ab dem 13.12.2013 in der Kurverwaltung Meran vorgemerkt werden (T. 0473 27 20 00).

**Knapp 100 freiwillige Helfer
Das Jux sagt**

Danke

Schon seit 19 Jahren und mehr, rechnen wir die OpenAirs in der Gaul durch das Jugendkollektiv vorher hinzu, freuen sich Menschen beim OpenAirGaul mitzuhelfen und das einfach so. Einfach so.

Jetzt eine kleine Rechnung:

Die geleisteten Stunden auf 19 Jahre zusammenzurechnen ergibt in etwa 12.950 freiwillige Stunden, zwischen Becherspülen und der gesamten Organisation, die (Klammer auf) für das Jahr 2014 bereits jetzt begonnen hat. Rechnen wir weiter bedeutet dies, dass auf 19 Jahre verteilt 1,5 Jahre mit 24 Stunden/Tag für die 19 OpenAirs gearbeitet wurde. Nehmen wir 40 Stunden pro Woche her, verdreifacht sich der Wert auf 4,5 Jahre. Das OpenAir dauerte im Schnitt fast immer 2 Tage lang. Also pro Jahr/zwei Tage OpenAir macht 38 Tage OpenAir insgesamt. Auf diese 38 Tage fällt dann ein Arbeitsvolumen von von 4,5 Jahren bei acht Stunden pro Tag. Also ich weiß nicht wie es euch geht ich finde das beeindruckend. Einfach so.

**19 Jahre=38 Tage OpenAir=
4,5 Jahre**

freiwillig geleistete Zeit
(Rechnung bei 8h/Tag, natürlich ohne Urlaub:)

Jux Weihnachtsfeier

Freitag 20.12.2013

19.00 im Jux

Das Jux lädt alle zur Weihnachtsfeier ein. Wer schon einmal dabei war weiß, dass die Weihnachtsfeier im Jux keine ganz „normale Weihnachtsfeier“ ist. Da spielt der Florian schon einmal Blockflöte, oder es gibt ein improvisiertes Theater etc. Immer wird gekocht, gelacht, geredet, musiziert; gefeiert eben. Sodenn bis bald.

Stromkeller: Keinachten

Samstag 21.12.2013

ab 20.00 im Jux

Der letzte Stromkeller im Jahr steht ganz im Zeichen des Poetryslams. Drei KönnnerInnen dieser Richtung des poetischen Textes und theatralisch/rhythmischen Lesung haben sich ihre eigenen Gedanken zu Weihnachten gemacht und wie ich Wolfgang Nöckler, Haris Kovacevic und Lene Morgenstern kenne kann dies heiter bis wolkig werden.

Parcour Training

Start: Samstag 11.01.2014 (5 Treffen jeweils samstags)

15.00 - 17.00 Uhr/Turnhalle St.Peter

ab. 11 Jahren

Anmeldung: info@jux.it/facebook pn/
0473550141

Anmeldeschluss: 10.01.2014

Kosten: 30 €

Das französische „Le Parcour“ ist eine von David Belle begründete Sportart bei dem die TeilnehmerInnen unter Überwindung sämtlicher Hindernisse einen geraden Weg von A zum selbstgewählten Ziel B nehmen. Der Läufer überwindet dabei höchst akrobatisch und effektiv alle Hindernisse die ihm in den Weg kommen. Egal ob mit einem Vorwärtssalto oder mit einer „Dive rolle“.

Trainiert werdet ihr vom TeamFlyingArt. Anschauungsmaterial findet ihr auf Facebook/TeamFlyingArt

Wage die „Tapferkeit vor dem Freund“, in-
dem Du auch Deinen Freunden sagst was
Du denkst.



Schicke uns deinen Wunsch für das
JuxProgramm Februar bis Mai!

mail: info@jux.it
oder per facebook pn



Jugendzentrum Jux Lana
Kirchweg 3/a
39011 Lana

Öffnungszeiten:
Mo. 14.00 - 19.00 (11+)
Mit. 16.00 - 22.00
Do. 16.00 - 22.00
Fr. 15.00 - 21.00
Sa. 15.00 - 21.00
So. 15.00 - 22.00

Die Wochentermine

Jeden Montag 11+ → Jeden Dienstag ab 20.00
Capoeira Angola → Jeden Mittwoch ab 19.30 Action&Fun →
Jeden Mittwoch WII →
Jeden Donnerstag ab 20.00 Capoeira Angola → Jeden Freitag
ab 17.00 Freitagskochen → Jeden Samstag WII →
Jeden Sonntag ab 19.00 Sonntagskino



www.BankTheFuture.it

Volkshochschule Urania


**Volkshochschule
Urania Lana**

Kurse / Seminare / Vorträge

 Auskünfte und Anmeldungen:
 Verband der Volkshochschulen Südtirols, Bozen - Schlernstraße 1
 Tel. 0471 061 444 | E-Mail: info@volkshochschule.it
Vortrag: Krebsrisiko senken durch gesunde Ernährung
 Referent: Univ. Prof. Dr. Bernd Gänsbacher
 Ort: Lana, Raiffeisenhaus, Andreas-Hofer-Straße 9, Grüner Saal
 Dauer: Mi. 04.12.2013 | 20–22 Uhr | 1 Treffen
Klar reden, damit ich verstanden werde! Zutaten für gute Kommunikation
 Referent/in: Susanne Steidl
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Fr. 13.12.2013 | 14–18 Uhr | 1 Treffen
Buchhaltung leicht gemacht Grundkurs
 Referent: Dr. Helmut Sartori
 Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-Straße 1, Klassenraum
 Dauer: Mo. 13.01.2014 | 19–22 Uhr | 6 Treffen
 | jeweils Mo. und Mi.
English A2.1
 Referentin: Karen Leslie Pereira Laimer
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2
 Dauer: Fr. 17.01.2014 | 9–11 Uhr | 12 Treffen
 | jeweils Fr.
Gesundheitsfördernde Wassergymnastik
 Referent: Stefan Haller
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Schwimmbad
 Dauer: Mo. 20.01.2014 | 18.30–19.30 Uhr oder 19.30–20.30 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mo.
Gesundheitsfördernde Wassergymnastik
 Referentin: Priska Lungert
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Schwimmbad
 Dauer: Mo. 20.01.2014 | 20.30–21.30 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mo.
Pilates für Fortgeschrittene
 Referentin: Verena Leimgruber
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Mo. 20.01.2014 | 18–19 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mo.
RückenFit - für AnfängerInnen
 Referent: Thomas Januth
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

 Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Di. 21.01.2014 | 17.30–18.30 Uhr | 12 Treffen | jeweils Di.
RückenFit - für Fortgeschrittene
 Referent: Thomas Januth
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Di. 21.01.2014 | 18.30–19.30 Uhr | 12 Treffen | jeweils Di.
English B2
 Referentin: Karen Leslie Pereira Laimer
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2
 Dauer: Di. 21.01.2014 | 9–11 Uhr | 14 Treffen
 | jeweils Di.
Pilates
 Referentin: Verena Leimgruber
 Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof, Ausserdorferweg 3, Turnraum
 Dauer: Di. 21.01.2014 | 18.30–19.30 Uhr | 12 Treffen | jeweils Di.
Pilates
 Referentin: Dr. Sabrina Horak
 Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof, Ausserdorferweg 3, Turnraum
 Dauer: Mi. 22.01.2014 | 18.30–19.30 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mi.
Pilates
 Referentin: Dr. Sabrina Horak
 Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof, Ausserdorferweg 3, Turnraum
 Dauer: Mi. 22.01.2014 | 19.30–20.30 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mi.
English A1.2 - geringe Vorkenntnisse
 Referentin: Dr. Ainoa Artola Armendariz
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Mi. 22.01.2014 | 19–21 Uhr | 14 Treffen
 | jeweils Mi.
Literaturrunde In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Lana
 Referentin: Dr. Margot Schwienbacher Pichler
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek

Dauer: Mi. 22.01., Mi. 12.03. und Mi. 23.04.2014 | 20–21.30 Uhr | 3 Treffen

English A1.3 - leichte Vorkenntnisse
 Referentin: Dr. Alrun Rainer Grumer
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2
 Dauer: Do. 23.01.2014 | 19–21 Uhr | 14 Treffen
 | jeweils Do.
Pilates für Fortgeschrittene
 Referentin: Verena Leimgruber
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Do. 23.01.2014 | 9–10 Uhr | 12 Treffen
 | jeweils Do.
Gesundheitsfördernde Wassergymnastik
 Referentin: Priska Lungert
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Schwimmbad
 Dauer: Do. 23.01.2014 | 10–11 Uhr | 12 Treffen
 | jeweils Do.
English Conversation Class: Let's Talk
 Referentin: Ulrike Bonell
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2
 Dauer: Mo. 27.01.2014 | 19.15–20.45 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mo.
Power-Workout
 Referent: Stefan Haller
 Ort: Lana, GS „Knabenschule“, A.-Hofer-Straße 27, kleine Turnhalle
 Dauer: Di. 28.01.2014 | 18.30–19.30 Uhr oder 19.30–20.30 Uhr oder 20.30–21.30 Uhr | 12 Treffen | jew. Di.
Zumba® Fitness
 Referentin: Aniko Veronika Mezei
 Ort: Lana, Pfarrheim, Andreas-Hofer-Straße 18, großer Saal
 Dauer: Mi. 29.01.2014 | 18–19 Uhr oder 19–20 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mi.
P-Class: Bauch-Beine-Po
 Referentin: Katharina Dennert Zeller
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Mo. 03.02.2014 | 19–20 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mo.

Grundkurs EDVPC-Grundlagen, Internet und E-Mail

Vorbereitungskurs auf den Europäischen Computerführerschein (ECDL)

Referent: Dr. Michael Wild

Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-Straße 1, EDV-Raum

Dauer: Di. 04.02., Do. 06.02., Di. 11.02., Do. 13.02. und Di. 18.02.2014 | 19–22 Uhr | 5 Treffen

Gitarrenkurs für Erwachsene

Referent: Thomas Lamprecht

Ort: Lana, Musikschule „Ansitz Rosengarten“, Maria Hilf Straße 11

Dauer: Di. 04.02.2014 | 19.30–21.30 Uhr | 10 Treffen à 1 h | jeweils Di.

Gitarrenkurs für Erwachsene

Referent: Thomas Lamprecht

Ort: Lana, Musikschule „Ansitz Rosengarten“, Maria Hilf Straße 11

Dauer: Mi. 05.02.2014 | 20–22 Uhr | 10 Treffen à 1 h | jeweils Mi.

Italienisch für die Zweisprachigkeitsprüfung Laufbahn A und B

Referentin: Emanuela Delladio Stefanelli

Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Mi. 05.02.2014 | 18–19.30 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mi.

Italienisch für die Zweisprachigkeitsprüfung Laufbahn C

Referentin: Emanuela Delladio Stefanelli

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Mi. 05.02.2014 | 19.30–21 Uhr |

12 Treffen | jeweils Mi.

English A1.1 - ohne Vorkenntnisse

Referentin: Karen Leslie Pereira Laimer

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Mi. 05.02.2014 | 9–11 Uhr |

12 Treffen | jeweils Mi.

Yoga für Fortgeschrittene

Referentin: Katharina Dennert Zeller

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Mi. 05.02.2014 | 20.30–22 Uhr |

12 Treffen | jeweils Mi.

Tibeter-Yoga

Referentin: Katharina Dennert Zeller

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Mi. 05.02.2014 | 19–0.30 Uhr |

12 Treffen | jeweils Mi.

P-Class: Bauch-Beine-Po

Referentin: Katharina Dennert Zeller

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Do. 06.02.2014 | 20.30–21.30 Uhr |

12 Treffen | jeweils Do.

Yoga für Leichtfortgeschrittene

Referentin: Katharina Dennert Zeller

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Do. 06.02.2014 | 19–20.30 Uhr | 12 Treffen | jeweils Do.

Italienisch im Alltag für Leichtfortgeschrittene

Referentin: Anna Maria Cocco

Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Do. 06.02.2014 | 19–21 Uhr | 12 Treffen | jeweils Do.

Español A1.1 - ohne Vorkenntnisse

Referent: José Maria Leal-Guerra

Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Fr. 07.02.2014 | 18–20 Uhr | 12 Treffen | jeweils Fr.

Was tun bei Autopanzen oder Unfällen? Ein Seminar für Autofahrerinnen

Referent: Leo Gruber

Ort: Lana, Auto Gruber, Treibgasse 15, Werkstatt

Dauer: Mi. 12.02.2014 | 19–21 Uhr | 1 Treffen

Experimentelle Acrylmalerei für AnfängerInnen und Fortgeschrittene - Collage-Techniken

Referentin: Annamaria Tumpfer

Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Sa. 15.02.2014 | 9–17.15 Uhr | 2 Treffen | jeweils Sa. | 2 h Mittagspause

Eine runde Weidenschale für Ihr Zuhause

Referentin: Annemarie Winkler Kaser

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Di. 18.02.2014 | 18–22 Uhr | 1 Treffen

Südtiroler Zeitgeschichte:

Zwei Weltkriege, zwei Diktaturen, eine Autonomie

Referent: Christoph Gufler

Ort: Lana, Raiffeisenhaus,

Andreas-Hofer-Straße 9, Grüner Saal

Dauer: Mi. 19.02.2014 | 20–22 Uhr | 1 Treffen

Gesund durchs ganze Jahr mit Kneipp Schnupperabend zum Kennenlernen der kneippischen Gesundheitslehre

Referentin: Elisabeth Angler Telser

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

Laugengasse 2, Saunabereich

Dauer: Do. 20.02.2014 | 20–22.30 Uhr

Selbstlernzentrum mobil

In Zusammenarbeit mit der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft und der KVW Bildung

Referent: Dr. Michael Wild

Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek

Dauer: Do. 20.02. und Fr. 21.02.2014 von

19–22 Uhr, Sa. 22.02.2014 von 9–12 Uhr

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest



TISCHLEREI WEISS

Aus Freude am Holz

JETZT NEU:
Unsere Projekte auf
www.tischlerei-weiss.it

Elki - Kursangebote



Rund um`s Baby

Hebammensprechstunde
ab 5.12.2013, 9–11.15 Uhr
mit Marta Egger

Krabbelrunde „Krümelkiste“
ab 6.12.2013, 9.30–11.30 Uhr mit Julia

Spielgruppen

Offene Spielgruppe „Stoppelhopper“
(Mo/Mi) ab 2.12.2013, 9–11 Uhr
mit Maria und Julia

Offene Spielgruppe „Stoppelhopper“ (Fr)
ab 6.12.2013, 15–17 Uhr mit Maria

Giochiamo insieme ai... „pulcini“ (ma)
dal 3.12.2013, ore 9–11 con Ilaria

Fixtermine

Haareschneiden für Kleinkinder
am 4.12.2013 und 18.12.2013,
14–16.30 Uhr
(Anmeldung spätestens am Vortag erbeten)

Sprechstunde der Bäuerinnen
Kinderbetreuung
dienstags, 14–15.30 Uhr
(mit Koordinatorin Maria Egger)
Kinderbetreuung (Do)
ab 5.12.2013 mit Delia

Sprechstunde der Tagesmütter
donnerstags, 14–16 Uhr
(mit Koordinatorin Elisabeth Larcher)

Beratungsmöglichkeiten
Sarah Passler (Psychologin)
donnerstags nach Vereinbarung im Elki

Geburtstag feiern im Elki
Montag-Samstag,
15–18 Uhr
nach Vereinbarung

Leih- Mietangebot
Tragetücher, Babytrage, Schwungtuch,

Klapperstorch und Reisebetten
nach Vereinbarung

Bewegung und Musik

Offene Bewegungsbaustelle
donnerstags, 15–16.30 Uhr

Besondere Termine

Daddy Cool Zeit mit Papi:
„Auf die Pauke haun“
am 7.12.2013, 9–11.30 Uhr mit Markus

Nikolausbesuch am 6.12.2013 ab 15 Uhr
(Anmeldung bis 4.12.2013 im Büro)

Kekse backen
am 11.12.2013, 15–17 Uhr mit Michaela Werth
(Anmeldung bis 9.12.2013 im Büro)

„Eine Heimlichkeit“
am 20.12.2013 ab 15 Uhr
(Anmeldung bis 17.12.2013 im Büro)

Eltern-Kind-Zentrum Lana

Franz-Höfler-Straße Nr. 6,
39011 Lana
Tel.: 0473 563316
Email: lana@elki.bz.it
Homepage: www.elki.bz.it

Öffnungszeiten Büro:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Tauschmarkt

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr

(Termine für die Annahme erhaltet
Ihr unter 0473 560407)

Öffnungszeiten Offener Treff:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr



Das Elki-Team wünscht allen Mitgliedern
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und einen tollen Rutsch ins neue Jahr!

Die Hebamme berät am 02.01.2014 von
09.00 bis 11.15 Uhr. In den restlichen Ferien
bleibt das Elki mit dem offenen Treff zeit-
weise geöffnet (genaueres erfahrt ihr unter
0473/563316). Ab dem 07.01.2014 sind wir wie-
der mit allen Diensten (besonders auch für
die Anmeldungen) für Euch da!

Elki

Offene Bewegungs- baustelle

Wenn's draußen ungemütlich wird, könnt ihr
euch im Elki trotzdem bewegen! Hüpfen, rut-
schen, klettern, balancieren, kriechen,...

was fällt euch noch so ein?
Donnerstags 15–16.30 Uhr. Ein freies Angebot
für Kleinkinder mit Begleitung!

Online Shop:
www.lanarad.com

Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Fahrräder biciclette

Ersatzteile ricambi

Reparaturen riparazioni

Tel. 0473 56 25 92
Fax 0473 56 97 99
Feldgatterweg 2
www.josefstaffler.com
info@josefstaffler.com



VFL

Kurse / Seminare / Vorträge

**Tanzen bei volkstümlicher Musik**

Termin: Dienstag von 14.30 – 17.00h

Ort: Vereinsraum VFL - F. Höflerstr. 1. Lana
(Mittelschule Lana)

Info: Rosl Moser, Tel. 3474123260

Ballett für Kinder:Vorbereitungskurse für klassisches Ballett,
mit besonderem Augenmerk auf Haltung,
Koordination von Armen und Beinen, Kon-
trolle des Zentrums, der Atmung und des
Bewegungsflusses.

Termin A:

Freitag von 14.30 – 15.30h

(Kinder von 6 bis 8 Jahren)

Termin B:

Freitag von 15.30 – 17.00h

(Jugendliche von 9 bis 13 Jahren)

Ort: Vereinsraum VFL - Franz Höflerstr. 1.

(Mittelschule Lana)

Info & Anmeldung:

Franz Weger, Tel. 347 7809349

Mariatullia Pedrotti, Tel. 347 6299687

Selbstverteidigung für Kinder:

Termin: Mittwoch von 15.30 – 16.45h

Vereinsraum VFL - Franz Höflerstr. 1.

(Mittelschule Lana)

Selbstverteidigung für Frauen:

Termin: Mittwoch von 17.30 – 18.30h

Vereinsraum VFL - Franz Höflerstr. 1.

(Mittelschule Lana)

Info & Anmeldung:

Barbara Gamper Tel. 347 0442714

Monika Kofler, Tel. 338 9129013

Monatliches PatchworktreffenFür alle Interessierten dieses kreativen Nä-
hens organisieren wir einmal monatlich ein
gemeinsames Treffen

Termin:

Donnerstag 12. Dezember von 15–19 Uhr

Ort: Vereinsraum VFL - Franz Höflerstr. 1.

(Mittelschule Lana)

Leitung & Anmeldung:

Christine Mahlknecht, Tel. 0473 593754

**Monatliches Treffen der Handarbeits-
und Bastelgruppe**Für alle, die gerne handarbeiten und basteln,
sich Anregungen holen wollen oder eine
Handarbeitstechnik erlernen wollen.Im Dezember nähen oder kleben wir Filzeu-
len, häkeln Granny squares oder jede kann
ihre eigene Handarbeit mitbringen.

Termin: Samstag 7. Dezember von 9–12.30h

Ort: Vereinsraum VFL - Franz Höflerstr. 1.

(Mittelschule Lana)

Leitung & Anmeldung:

Gerda Nicolussi, Tel. 0473 563786

VFL – Preiswatten für Erwachsene

(schöne Sachpreise zu gewinnen)

Termin: Samstag, 04.01.2014 um 14.00h

Ort: Vereinsraum VFL - Franz Höflerstr. 1.

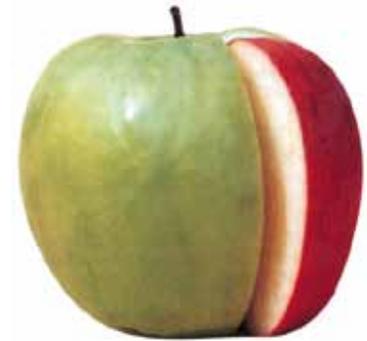
(Mittelschule Lana)

Info & Anmeldung:

Walter Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Anmeldung innerhalb Donnerstag

02.01.2014

**OBST AUS
INTEGRIERTEM UND
KONTROLLIERTEM
ANBAU**

FÜR JEDEN GESCHMACK
DER RICHTIGE APFEL
KNACKIG - FRISCH
EINFACH RUNDUM GESUND
DAS GANZE JAHR
IM **DETAILVERKAUF**
BEI DER

ÖFFNUNGSZEITEN:**Montag bis Freitag:****8–12 Uhr | 15–18.30 Uhr****Samstag: 8–12 Uhr**

Telefon:
0473 55 21 24

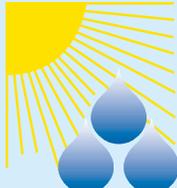
(telefonische Vorreservierung
möglich)

Lanafruit
POMUS - LANAFRUCHT - OGOL

Landwirtschaftliche Gesellschaft
Boznerstraße 80 - Lana



**Das andere
Weihnachtsgeschenk**



INNERHOFER KARL & Co. OHG
**HEIZUNGS-, SANITÄR-,
GAS- UND SOLARANLAGEN**
39011 Lana - Laugengasse 3/3 Via Monte Luco
Tel. 0473 56 30 25 - Fax 0473 55 97 63

*Wir danken unseren werten Kunden
für das entgegen gebrachte Vertrauen
und wünschen Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!*

Tenniskurs für Erwachsene



Tenniskurs für Erwachsene organisiert vom Asv Lana Raika-Tennis in Zusammenarbeit mit der Tennis Academy Service.com.

Ab 13. Jänner bis 29. März 2014
Montag 20–21 und 21–22 Uhr
Dienstag 20–21 und 21–22 Uhr
Mittwoch 20–21 und 21–22 Uhr
Samstag 9–10, 10–11 und 11–12 Uhr

Info:
Roberto Selle, Tel. 328/3786609

Rafflerhof im Dezember

Im Dezember bleibt der Rafflerhof von Freitag bis Sonntag von 10–24 Uhr, sowie an den Feiertagen und auf Vorbestellung (ab 10 Personen) für Sie geöffnet.

Am Samstag, den 7. Dezember ab 16 Uhr findet ein Nikolauspreiswatten statt. Anmeldungen erbeten unter Tel. 0473 550796

Am 31. Dezember Silvestermenü und Feuerwerk auf unserer Panoramaterrasse. Vormerkung erbeten.

Reservieren Sie den Rafflerhofkeller für Ihre Familien- oder Firmenfeier. Tel. 0473 550796

Neujahrsgänge der Bürgerkapelle Lana



Einer alten Tradition folgend, ziehen auch in diesem Jahr die Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Lana in schmucker Tracht durch das Dorf und überbringen den Lananer Bürgern die Neujahrsglückwünsche der Marktgemeinde Lana auf „musikalische“ Weise: am Freitag, 27. Dezember in Mitter- und Oberlana und am Samstag, 28. Dezember in Mitter- und Niederlana.

Bereits vor Weihnachten wird eine Bläsergruppe den Betrieben in der Industriezone Lana, sowie in der Handwerkerzone Lana die Neujahrsglückwünsche überbringen.

Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2014/2015

Die Einschreibungen für das kommende Kindergartenjahr 2014/2015 finden zentral für alle deutschsprachigen Kindergärten von Lana im **Kindergarten Lana St. Peter, Kirchweg 3, Tel. 0473 563259** statt.

Die Einschreibungen werden vom 13. bis 17. Jänner 2014 vorgenommen:

- Montag, 13.01.14 von 08.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag, 14.01.14 von 08.00 bis 15.00 Uhr
- Mittwoch, 15.01.14 von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Eingeschrieben und zum Besuch zugelassen werden, gemäß Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5, Kinder, die innerhalb Februar 2015 das dritte Lebensjahr vollenden.

Mitzubringen ist die Steuernummer des Kindes.

Informationen zu den Einschreibungen erhalten Sie in allen Kindergärten.

Kindergarten Lana St. Peter

Kirchweg 3

Telefon: 0473 563259

Kindergarten Erzherzog Eugen

E. Eugenstraße 6

Telefon: 0473 561322

Kindergarten Laurin

Feldgatterweg 12

Telefon: 0473 561598

Gruberdruck Lana

Singen und Spielen zum Advent

Sonntag, 8. Dezember 2013 um 18 Uhr in der Pfarrkirche Niederlana

Mitwirkende:
Jugendchor Prisma • Schüler der Musikschule Lana
Bläser der Bürgerkapelle Lana • Männergesangverein Lana

Besinnliche Worte: Hans Lanz - Gesamtleitung: Julia Perkmann

Veranstaltet vom Männergesangverein Lana

Das kleine Krippen-Museum von Oskar Weiss



Eine Krippe aus Steinen, als „Stall“ Marmor

Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder Krippen aus aller Welt zu bestaunen. Darunter eine kostbare Grödnertal-Krippe aus dem 18. Jahrhundert. Die Krippe ist handgeschnitten (es gab in jener Zeit ja noch keine Maschinen für die Massenproduktion) und handbemalt. Weit über hundert Krippen besitzt Oskar Weiss inzwischen. Platz haben sie in seinem kleinen, privaten Krippenmuseum schon lange nicht mehr. Darum werden die Exponate immer wieder ausgetauscht, lediglich die markantesten, originellsten Krippen bilden den Grundstock der Ausstellung. Oskar Weiss sammelt Krippen, schnitzt und bastelt sie aber auch selbst, und das mit mittlerweile fast 90 Jahren!

Aus aller Herren Länder kommen die Krippen: Afrika, Paraguay, Polen, Mexiko ... lassen Sie sich von Oskar Weiss mitnehmen, auf eine Reise durch die Welt der Krippen – die Krippenvielfalt ist beeindruckend! Im kleinen Krippenmuseum kann man faszinierende Unterschiede zu den Krippen unserer Breitengrade entdecken: Da stehen schon mal Kamel, Lama, Büffel oder Bär statt des bei uns üblichen Ochs und Esel. An den Gesichtszügen der verschiedenen Krippen hingegen kann man häufig feststellen, welchem Teil der Erde eine Krippe zugeordnet werden kann. Groß und Klein sind eingeladen, die Krippenvielfalt im kleinen Krippenmuseum selber zu entdecken.

Interessierte können das kleine Krippenmuseum, das in der Dr.-Josef-Weingartner-Straße 25 in Lana untergebracht ist, nach Voranmeldung unter 0473 563 587 besuchen.

Krippenschauen in Tisens



Die Pfarrei Tisens und die Krippenfreunde von Tisens und Meran laden herzlich zum Krippenschauen ein:

* am vierten Adventsonntag, 22. Dezember von 10.30 Uhr bis 17 Uhr im Mehrzwecksaal in Tisens: Ausstellung der im Advent gebastelten Krippen und Christkindlen und Fatschenkinder, sowie einer großen böhmischen Krippe. Die Segnung der Krippen erfolgt um 11 Uhr durch den Obmann der Krippenfreunde Südtirols, Alexander Raich.

* am Sonntag, Fest der Heiligen Familie, 29. Dezember von 14 bis 16 Uhr im Pfarrhaus Tisens: Ausstellung von über achthundert Miniaturkrippen aus Holz, Stein, Papier, Glas und vielen anderen Materialien.

Alle Krippenfreunde aus nah und fern und alle Interessierten und Freunde sind herzlich eingeladen!

Geburtsvorbereitungskurs

Der Gesundheitssprengel Lana organisiert regelmäßig Geburtsvorbereitungskurse. Eine Hebamme des Krankenhauses Meran gibt Informationen zum Thema Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, leitet Entspannungs- und Atemübungen an. Die Sanitätsassistentin informiert über die Säuglingspflege, Leben mit dem Neugeborenen, Stillen.

Die Kurse sind kostenlos

Anmeldungen: Montag bis Freitag von 9–11 Uhr, Tel. 0473 558325

Advent beim Pfefferlechner

Mundart und stimmungsvolle Weisen zur Vorweihnachtszeit mit den Gaulsängern, Maria Sulzer & Helmuth Gruber, Alfred Sagmeister und Walter Schönweger.

Sonntag, 1. Dezember 2013 - Beginn 17 Uhr.

SPENGLEREI · LATTONIERE

G. HUSNELDER

39011 LANA (BZ)
 Ing.-Luis-Zuegg-Str. 4
 Tel. 0473 56 14 70
 Fax 0473 42 02 06
 Handy 335 62 40 670

Wir danken den werten Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



WINTER 2013/2014

SKI- UND RODELSPASS AM VIGILJOCH

ÖFFNUNGSZEITEN DER SEILBAHN UND LIFTE

SEILBAHN	WERKTAGS	SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAGE
06.12.2013 - 24.12.2013	9.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr	8.30 - 18.00 Uhr
25.12.2013 - 06.01.2014	8.30 - 18.00 Uhr	8.30 - 18.00 Uhr
07.01.2014 - 09.03.2014	9.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr	8.30 - 18.00 Uhr
SESSELLIFT	WERKTAGS	SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAGE
14.12.2013 - 24.12.2013	9.30 - 12.45 Uhr und 13.45 - 16.30 Uhr	9.00 - 17.00 Uhr
25.12.2013 - 06.01.2014	9.00 - 17.00 Uhr	9.00 - 17.00 Uhr
07.01.2014 - 09.03.2014	9.30 - 12.45 Uhr und 13.45 - 16.30 Uhr	9.00 - 17.00 Uhr
SKILIFTE	WERKTAGS	SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAGE
25.12.2013 - 06.01.2014	09.30 - 16.00 Uhr	09.30 - 16.00 Uhr
07.01.2014 - 27.02.2014	geschlossen	09.30 - 16.00 Uhr
28.02.2014 - 09.03.2014	09.30 - 16.00 Uhr	09.30 - 16.00 Uhr

Bei guten Schneeverhältnissen sind Rodelbahn und Rennstrecke täglich in Betrieb



VOLKSSCHÜLER AUFGEPASST!

vom 07. Jänner bis 27. Februar 2014 gibt's an den Samstagen ein besonders cooles Rodel- und Skivergnügen

Tagesticket für Seilbahn, Sessellift und Skilifte Euro 5,00 pro Schüler

Vigiljocher Schnee- und Pistensituation täglich aktuell auf www.vigilio.comSeilbahn Vigiljoch · 39011 Lana · T 0473 561 333 · info@vigilio.com · www.vigilio.com

Weihnachts- skikurs für Kinder am Vigiljoch



Der Skiclub Vigiljoch Lana veranstaltet heuer zu 54. Mal während der Weihnachtsferien einen Skikurs für Kinder im Alter von 6-14 Jahren.

Gruppenlehrgang:

Die Kursteilnehmer werden nach Alter und Können in Gruppen eingeteilt.

Kurstage:

26. – 27. – 29. – 30. Dezember 2013

02. – 03. – 04. Jänner 2014

Mittagspause:

Die Mittagspause wird gemeinsam mit der Gruppe abgehalten.

Treffpunkt:

Kursteilnehmer treffen sich:

Am 26. Dezember 2013 um 9 Uhr

Talstation Schwebbahn

Spesenbeitrag:

Der Spesenbeitrag beträgt 220,00 Euro.

In diesem Betrag sind enthalten:

Skikarte und 7 Mittagessen mit Getränk.

Kursabschluss:

Alle Teilnehmer können beim traditionellen Abschlussrennen teilnehmen; welches am Freitag, 4. Jänner 2014 stattfindet.

Preisverteilung:

Auf dem Rathausplatz in Lana

Fackelumzug Teissbrücke bis Rathausplatz

Am Freitag 4. Jänner 2014

um ca. 16 Uhr

Anmeldungen:

Anmeldungen werden bis 24. Dezember 2013 entgegengenommen bei:

Sport Mode Gasser Alfred,

Lana Tel. 0473 561192

Sport Seppel, Lana

Tel. 0473 563131

Sport Impuls, Lana

Tel. 0473 563932

Baby & Kidswear

Baby & Kinderbekleidung von 0-16 Jahren
Am Gries 1/B - 39011 Lana (BZ) - Tel. + Fax 0473 56 36 16

Wir wünschen allen unseren Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr!

S. Oliver · Tom Taylor · Esprit · Sanetta · Falke · Ewers · Nutzen Sie den Vorteil Ihrer Kundenkarte

Kostenlose Beratungstermine KVW Lana - Dezember 2013

Für Patronatsprechstunde und Soziallotsin ist keine Reservierung erforderlich

Für alle anderen Berater Reservierungen unter Tel. 3397554988 oder lana@kvw.org

03.12.13 von 18–19 Uhr
berät Sie Versicherungsexperte
Flarer Günther

Beratung über r(w)ichtige versichern. Erklären von Versicherungsklauseln. Kontrolle von Versicherungslücken und Check up der Versicherungssituation

05.12.13 und 19.12.13 Patronatsprechstunde von 14 Uhr bis 17 Uhr
Für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung,

12.12.13 und 26.12.13

Von 14 bis 17 Soziallotsin Birgit Vorhauser Margesin

Gibt Informationen und Hilfe zur Vorsorge und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivildisqualifikation, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialspargel, Hilfen für Senioren, Pflegesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen

09.12.13

Von 17–18 Uhr erwartet Sie Medienpädagogin Dr.in Susanna Valtiner
Dr. Valtiner erklärt Eltern am Computer, wo die Kinder ihre Freizeit verbringen (Facebook, Netlog, usw.). Klärt auf und hilft Jugendlichen wie Eltern den richtigen Umgang mit dem Internet zu lernen. Neu! Hilfe für Senioren mit dem Computer.

10.12.13

Von 17–18 Uhr berät Sie die Wohnberaterin

Sophie Alber.

Frau Alber ist freischaffende Einrichtungsberaterin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und berät Senioren wie auch Familien in Wohn- und Einrichtungsfragen.

11.12.13

Von 17–18 Uhr berät Sie unser Arbeitsrechtsexperte Walter Gasser.

Fragen im Arbeitsrecht sind sein Spezialgebiet. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun. Neu! Kontrolle des Arbeitsvertrages

12.12.13

Von 17:00-18:00 Uhr erwartet Sie Rechtsanwältin Dr. Angelika Ennemoser.

Rechtsanwältin Dr. Ennemoser ist unsere namhafte und engagierte Rechtsexpertin. Für Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht steht sie am Donnerstag für KVW-Mitglieder bereit.



FÜR WOHLTUENDE WEIHNACHTSTAGE

Tribusplatz 2, Lana, Tel. 0473 565 111, lana@peer.it



29,90 ~~Euro 45,90~~
OralB
PROFESSIONAL CARE 700



79,00 ~~Euro 179,00~~
Blutdruckmessgerät
OMRON MIT ELITE



89,00 ~~Euro 109,00~~
Ultraschall - Inhalationsgerät
PIC PROJÉT AEROSOL

ANGEBOTE GÜLTIG VON 25.11.2013 BIS 05.01.2014, SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Kinderschwimmkurse Jänner 2014 im Hallenbad von St. Anna

Schwimmzwerge (3-4 Jahre)

Freitag, 14.-14.55 Uhr

Beginn: Freitag, 10. Jänner 2014, 10 Treffen

Kursgebühr (inkl. Eintritt): 100€

Schwimmlehrer: Martin Parigger

Anfänger (ab 5 Jahre)

Freitag, 15.-15.55 Uhr

Beginn: Freitag, 10. Jänner 2014, 10 Treffen

Kursgebühr (inkl. Eintritt): 100€

Schwimmlehrer: Martin Parigger

Leicht Fortgeschritten

Montag, 15.30-16.25 Uhr

Beginn: Montag, 13. Jänner 2014, 10 Treffen

Kursgebühr (inkl. Eintritt): 100€

Schwimmlehrerin: Rita Tischler

Fortgeschritten

Ab Ende März 2014

Einschreibtermin:

Donnerstag, 19. Dezember 2013 von

15.30-16.30 Uhr im Hallenbad von St. Anna

Ermäßigung für Geschwister!

Die Kurse müssen am Tag der Einschreibung bezahlt werden.

Mindestteilnehmerzahl pro Kurs: 6 Kinder

Informationen:

Tel: 335 6145588 oder

E-Mail: schwimmen@svlana.it

Vortrag: „Mit dem Rücken ist`s ein Kreuz,“

Hinter einfachen Verspannungen steckt oft mehr als wir glauben. Viele Beschwerden könnten vermieden werden.

In diesem Vortrag werden Risiken erläutert bzw. erklärt, warum Verspannungen entstehen und womit sie best möglichst behandelt werden können.

Referent: Klaus Toll, Bio-Naturopath und Masseur, in Ausbildung zum Heilpraktiker.

**Der Vortrag findet am Mittwoch,
den 11. November 2013
im Raiffeisensaal Lana statt
Beginn ist 20 Uhr - Eintritt frei**

Es ist wieder soweit: Couscous, Lasagne & Knödel

Am 11.12.2013 um 17 Uhr in der Küche des Kindergartens Laurin sind alle Frauen mit ihren Kindern herzlich eingeladen zum Mitkochen. Diesmal werden zusätzlich zu den Rezepten, welche jeweils die Teilnehmerinnen mitbringen, auch Kekse gebacken.

Infos & Anmeldung:

Ingeborg Ladurner, Tel. 349 7898180

Pfarrgemeinderat Lana

Weihnachtsgottesdienste

Hl. Kreuzkirche am 24.12.2013

um 16 Uhr Wortgottesfeier für Kinder

um 18 Uhr Weihnachtsmette für Familien

Kloster Lanegg:

um 17 Uhr Weihnachtsmette

Kapuzinerkirche

um 22 Uhr Weihnachtsmette

Pfarrkirche Niederlana: (Achtung!!*)

um 23 Uhr Weihnachtsmette

*) Von mehreren Seiten ist die Bitte hergetragen worden, diese Mette etwas früher anzubieten und so will der Pfarrgemeinderat versuchen, diese Mette, anstatt um Mitternacht, für heuer bereits um 23 Uhr anzusetzen.

Eislaufkurs in der Gaul



Die Sektion Eislaufen bietet auch in dieser Wintersaison Eislaufkurse in den Weihnachtsferien an:

Fr 27.12. - Sa 28.12. - So 29.12. - Mo 30.12.2013

Kurs Nr. 3 jeweils von 9-10 Uhr

Kurs Nr. 4 jeweils von 10.30-11.30 Uhr

Fr 03.01. - Sa 04.01. - So 05.01. - Mo 06.01.2014

Kurs Nr. 5 jeweils von 9-10 Uhr

Kurs Nr. 6 jeweils von 10.30 - 11.30 Uhr

Anmeldung:

Florian Haid,

täglich von 8 bis 9 und 13 bis 14.30 Uhr

Tel: 329 86 11 046

oder per E-Mail unter eishockey@svlana.it

Kursbeitrag: 30 Euro

❄️ ❄️ ❄️ **Heimtextil** ❄️ ❄️ ❄️

Näh - und Dekorationsstube

ROSI

❄️ ❄️ ❄️ ❄️ ❄️ ❄️ ❄️ ❄️ ❄️ ❄️

❄️ **VORHÄNGE AUF MASS** ❄️

Boznerstr. 2 • Tel. 0473 55 02 42 • Fax 0473 55 42 19



FUSSENEGGER



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der November und der Dezember eines jeden Jahres stehen in der Gemeindeverwaltung im Zeichen der Erstellung des Gemeindehaushaltes für das kommende Jahr. Nachdem alle Referenten ihre Notwendigkeiten und Wünsche deponiert haben, geht es darum zu sehen wie viel finanzielle Mittel zur Verfügung stehen und wie die Gewichtung der Wünsche erfolgen muss. In Zeiten knapper werdender Kassen keine leichte Aufgabe. Ich kann an dieser Stelle allen versprechen, dass auch der Gemeindehaushalt 2014 sozial ausgewogen sein wird. Die Prioritäten werden dieselben bleiben wie in den vergangenen drei Jahren: Verbesserung der Lebensqualität, die Belastungen werden gering gehalten und der Weg in Richtung Innovation- und Wissensgesellschaft wird konsequent weiter beschritten. Das Erlernen der zweiten Sprache wird 2014 mit mehreren Initiativen gefördert werden.

Wir sind auf dem richtigen Weg Lana zu einer der lebenswertesten Gemeinden unseres Landes zu machen und gehen diesen konsequent weiter. Ein besonders gutes Beispiel ist unser Weihnachtsmarkt. Während 2009 nur sechs Stände ein unbeachtetes Randdasein fristeten, haben wir im heurigen Jahr mit 15 Ständen und mehreren Attraktionen sehr viele Besucher – sehr viele Familien mit Kindern – die Lanas Adventmarkt besuchen und die Atmosphäre genießen.

Für Familien mit kleinen Kindern bis zu zwei Jahren konnten wir im Gemeinderat auf Initiative des Gemeinderates Markus Kofler von den Freiheitlichen die Grundgebühr für die Kinder bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres mit einem einstimmigen Beschluss abschaffen. Ein weiterer Schritt in die richtige Richtung für die Menschen in Lana.

Cari Concittadini,

Come ogni anno nei mesi di novembre e dicembre l'amministrazione comunale è impegnata per predisporre il bilancio di previsione. Raccolte le necessità ed esigenze degli assessori, bisogna capire quali sono i mezzi finanziari a disposizione e quale peso attribuire alle esigenze per un'equa distribuzione. In tempi dove i tagli hanno influito sulla cassa non è un compito facile. Posso promettere a tutti che l'impegno di spesa previsto per il sociale nel 2014 sarà bilanciato. Le priorità resteranno le stesse degli ultimi tre anni: miglioramento della qualità della vita, mantenere una accettabile pressione fiscale e continuare coerentemente a sostenere l'innovazione e l'istruzione; anche l'insegnamento della seconda lingua nel 2014 sarà promosso da una serie di numerose iniziative.

Siamo sulla buona strada per fare di Lana uno dei comuni più vivibili della nostra provincia e siamo determinati a proseguire in questa direzione. Un chiaro esempio di ciò ce lo dà il nostro mercatino di Natale.

Se nel 2009 sei stand davano un'immagine marginale e precaria all'atmosfera natalizia, oggi i 15 stand, numerose attrazioni, sempre di più i visitatori, tra cui molte famiglie con bambini, creano la giusta atmosfera durante il periodo dell'Avvento a Lana.

Su iniziativa del Consigliere Comunale dei Freiheitlichen Markus Kofler, all'unanimità il Consiglio Comunale ha approvato l'eliminazione della tariffa base per quanto riguarda la riscossione della tassa sullo smaltimento dei rifiuti per i bambini fino a compimento del secondo anno di età.

Un ulteriore passo avanti rivolto ai cittadini di Lana.

*Liebe Familien!*

„Apropos... warten und hoffen...“ Das sind typisch christliche Haltungen. Warten und hoffen ist Ausdruck des Glaubens. Wer glaubt, hofft auf Gott und erwartet von ihm etwas. Warten und hoffen ist Ausdruck des Lebens. Wer nichts mehr erwartet und erhofft, ist bereits tot.

Die Adventzeit ist eine Zeit der Erwartung und des Hoffens und will uns helfen, hoffende Menschen zu sein. Uns modernen Menschen fällt es schwer zu warten, weil wir immer alles schnell haben können und wollen. Unbewusst und bewusst sind wir jedoch immer wieder Hoffende und Wartende, in den alltäglichen Gegebenheiten, in unserer tiefsten Sehnsucht nach dem, was uns glücklich macht und leben lässt.

„Ich hoffe“ und „hoffentlich“ gehört wohl zu den oft gebrauchten Wörtern. In der Hoffnung und Erwartung liegt auch viel Kraft verborgen und wächst die Freude und das Gute.

*P. Peter Unterhofer
Dekan*

Buchempfehlung:

Das Jahr bewusster erleben, kreativer gestalten und phantasievoller feiern: Ganz nah am Familienalltag erschließt das „HausFamilienFesteFeierbuch“ Reichtum und Sinn der großen (religiösen) Feste und folgt unterhaltsam und spannend dem Lauf der Jahreszeiten. Originelle Geschichten und Gedichte, Märchen, Lieder, spirituelle und biblische Texte werden ergänzt durch eine Fülle von Spielen, Tipps, Bastelanleitungen und Rezepten. Übersichtlich gestaltet und stimmungsvoll illustriert.

Dann wird das Leben wie ein Fest! Das große HausFamilienFesteFeierbuch herausgegeben und erzählt von Claudia und Ulrich Peters, ISBN 978-3-7966-1244-9, Preis 28,90 €, ist in der Bibliothek Lana entlehnbar.

Apropos . . .

Für die Familien der Pfarrei Lana

... warten und hoffen

Was machen Sie während Ihr Kind Wahlfach, Musikunterricht oder Sport hat? Oft kann man nichts Vernünftiges anfangen in der kurzen Zeit, sondern muss einfach warten. Warten ist nicht gerade beliebt. Wir warten zu oft, wir warten zu lange und manchmal warten wir sogar umsonst.

Auch den Kindern können wir's leider nicht ersparen: Warten ist für sie besonders schwierig, weil sie die Zeit noch nicht so gut einschätzen können. Und doch ist diese Zumutung des „Warten Müssens“ vielleicht eine der wertvollsten Lektionen im Leben. Wer auch mal abwarten kann, erspart sich einiges an Aufregung und Ärger, denn es ist einfach so, dass wir nicht alles sofort haben können. Es hängt oft nicht von unserer Tüchtigkeit ab, ob wir etwas erreichen können, und manche Dinge müssen eben reifen.

Aber ist warten nicht auch etwas sehr Schönes, zumal für den, auf den gewartet wird? Kinder sollen erfahren: wenn jemand auf mich wartet, bin ich nicht mehr allein.

Es gibt ihnen Sicherheit, wenn die Eltern nach der Schule, nach dem Nachmittagskurs, da sind und auf sie warten. Durch das Warten aufeinander drücken wir Respekt und liebevolle Zuneigung aus. Das tut auch uns Erwachsenen gut.

Das Wort „warten“ kommt übrigens von „auf der Warte wohnen“, das heißt den Überblick bekommen, Ausschau halten, etwas bewachen. Also bedeutet warten die Zeit nutzen um sich bereit zu halten. Wir kennen das ja aus dem Alltag: Wer lieben Besuch erwartet, räumt zuhause auf, putzt, schmückt vielleicht Tisch oder Zimmer, backt einen Kuchen oder bereitet sonst etwas Gutes vor. All das, um den Gast in netter, angenehmer Atmosphäre zu empfangen und sich ihm ganz widmen zu können.

Im Advent sollen wir uns auf das Kommen Jesu vorbereiten. Advent heißt ja Ankunft. Mit Kekse backen, basteln und Geschenke kaufen allein ist es aber nicht getan. Gott will, dass wir unsere Hoffnung ganz auf Ihn ausrichten. Wir sind eingeladen, den Herrn tief in unser Herz und unser Leben einzulassen. Dafür haben wir heuer gut dreieinhalb Wochen Zeit.



Der Gott der Hoffnung aber
erfülle euch mit aller Freude
und allem Frieden im Glauben,
damit ihr reich werdet
an Hoffnung
in der Kraft des Heiligen Geistes.

Röm 15,13

In den Gottesdiensten des Advents hören wir vom hoffnungsvollen Warten des Volkes Israel auf den verheißenen Retter. Diese Texte und Lieder wollen auch unsere Sehnsucht wecken. Sehnsucht nach dem Heil, das Jesus in unser Leben bringen wird, wenn wir es nur zulassen.



Und vielleicht ist es ja Gott, der wartet, liebevoll und geduldig, auf jeden Einzelnen von uns, ob groß oder klein und in welcher Lebenssituation auch immer. Gott wartet, dass wir uns für Ihn öffnen, dass wir sagen: „Komm!“ – Sind wir schon bereit?

Texte: Martina Kamutsch
Fotos: Armin Oberkofler

In unserer nächsten Ausgabe im Februar:
Apropos... Heiterkeit

Kultur- und Umweltkalender 2014

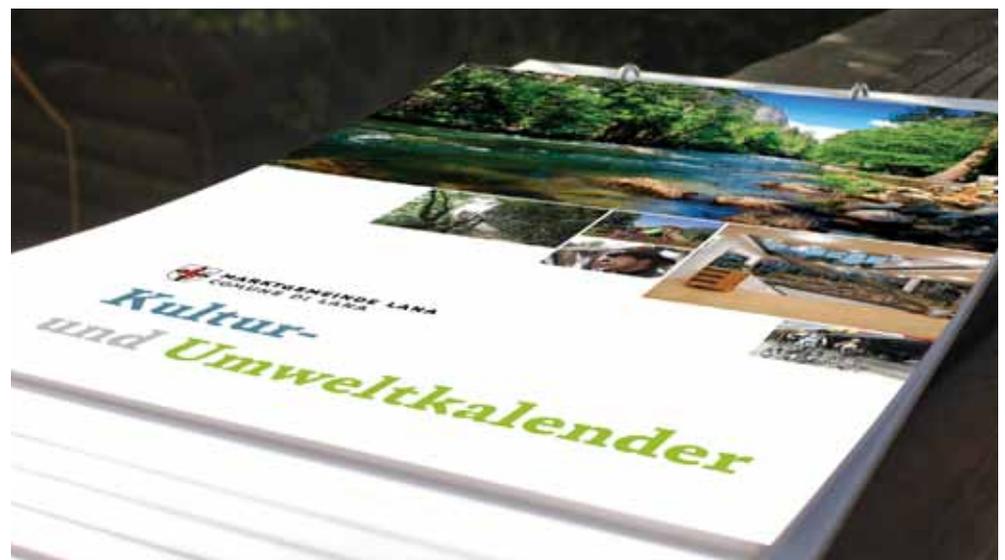
Calendario per la cultura e l'ambiente 2014

2013 startete die Gemeinde Lana mit dem Kultur- und Umweltkalender, der von der Bevölkerung gut angenommen wurde. Heuer möchte man dieses Projekt weiterführen. Neu ist dieses Jahr, dass der Kalender nicht vorab für das gesamte Jahr gedruckt wird, sondern er wird Monat für Monat mit den neuesten Informationen gespeist und anschließend auf einem DIN A4 Blatt gedruckt, bzw. auf der Internet-Seite der Gemeindehomepage veröffentlicht. Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann die einzelnen Monate im Bürgermeisteramt oder in der Bibliothek abholen.

Nel 2013 il Comune di Lana ha predisposto e distribuito un calendario per la cultura e l'ambiente dove sono stati pubblicati tutti gli eventi e manifestazioni previsti a Lana delle associazioni, che è piaciuto molto ai cittadini.

Ora vorremmo come previsto portare avanti questo progetto. La novità è che il calendario non sarà distribuito dall'inizio per tutto l'anno, ma sarà pubblicato sul sito internet del comune di Lana dove sarà

possibile stampare in formato A4 ogni singolo mese sempre aggiornato, oppure le stampe mensili potranno essere ritirate presso l'Ufficio del Sindaco e in biblioteca pubblica.



Gemeinde

Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!



- Holz muss naturbelassen sein. Verbrennen Sie NUR trockenes, unbehandeltes HOLZ. Also kein Sperrholz, Spanplatten, verleimtes, beschichtetes, imprägniertes, lackiertes Holz usw.
- Holz muss trocken sein. Je trockener das Brennholz, umso höher sind Heizwert und die Einsparung.
- Die Stückigkeit. Die Stücke müssen der Feuerungsanlage entsprechend aufbereitet sein. Je kleiner das Brennholz umso besser die Verbrennung.
- Das Anfeuern. Der Feuerraum darf nicht überfüllt werden; nur feingehacktes Holz verwenden.
- Beim Fortheizen. Um die freigesetzten Gase vollständig zu verbrennen, sind hohe Temperaturen erforderlich (lange Flamme). Lieber häufig kleine Mengen Brennstoff hinzugeben, als nach längeren Zeitabschnitten große Mengen.
- Die Luftzufuhr. Ausreichende Luftzufuhr ist Grundvoraussetzung für eine optimale Verbrennung. Erst wenn keine sichtbare Flamme mehr vorhanden ist, Ofentür und Luftklappe ganz schließen.
- Regelmäßige Reinigung. Durch das regelmäßige Überprüfen und Reinigen des Herdes wird die Abgasmenge reduziert, der Wirkungsgrad der Anlage erhöht und Geld gespart!

Schlechten Verbrennung:

- dicke „fette“ Rauchgasschwaden, gelb - dunkelgrau
- Geruchsbelästigung
- schwere dunkle Asche, schwarze Kaminmündung
- hoher Brennstoffverbrauch

Gute Verbrennung:

- kein sichtbarer Rauch am Kaminaustritt nach den ersten 15 Minuten der Feuerung
- keine Geruchsbelästigung
- hellgraue bis weiße Asche
- wenig Ruß an den Rauchgaswegen

Achtung Kontrollen:

Mit dem Verbrennen verbotener Materialien (z.B. Müll) belasten Sie nicht nur die Umwelt, sondern gefährden auch die Gesundheit Ihrer Familie und Ihrer Nachbarn!

Sie sparen dabei auch keine Müllgebühren.

Welternährungstag – Besondere Aktion in Lana



Inspiriert von der Aktion „Unser täglich Brot... in Pawigl“ plante die Direktorin der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung „Frankenberg“, Mechthild von Spinn, mit dem Sozialreferenten Olav Lutz eine besondere Aktion zum Welternährungstag am 16.10.2013.

Die SchülerInnen der ersten Klasse von Frankenberg haben sich mit ihrer Lehrperson Monika Del Rosso mit dem Thema „Hunger in der Welt“ befasst, gesundes Brot selbst gebacken und dieses dem Elisabethverein Lana für dessen „banco alimentare“ gespendet. Der Elisabethverein führt nicht nur eine Kleiderkammer, sondern auch eine Lebensmittelvergabe an Bedürftige. Lebensmittel, welche kurz vor dem

Verfallsdatum sind, werden bei den verschiedenen Fabriken und Lebensmittelgeschäften abgeholt und in Lana gratis an Bedürftige abgegeben. Bürgermeister Dr. Harald Stauder und Vize-Bürgermeisterin Helene Huber Mittersteiner begrüßten die Schülerdelegation und freuten sich über den Einsatz der Jugend für die Schwächeren in unserer Gesellschaft.

„Ein Unterricht mit einem solchen sozialen Zweck ist nicht nur interessant, sondern zeigt den SchülerInnen auch, dass man unkompliziert und direkt helfen kann“, so Frau Dir. Mechthild von Spinn.

Referent Olav Lutz freut sich schon auf die nächsten Ideen für ein sozialeres Lana.



Folgende Gegenstände sind bei der Gemeindepolizei in der Zeit vom 12.10.13 bis 15.11.13 abgegeben worden:

- MTB Marin - silber
- Damenfahrrad Jumpertrak - rot
- Herren MTB Moser - gelb grün

Bürozeiten für die Überprüfung:

Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr

Tel. 0473 56 77 13



Nel periodo dal 12.10.13 al 15.11.13 sono stati consegnati presso la Polizia Municipale i seguenti oggetti:

- MTB Marin - argento
- Bici donna Jumpertrak - rossa
- MTB uomo Moser - gialla, verde

Orari per verifiche:

Lu–Ve ore 8.00–12.00

Tel. 0473 56 77 13

Lananer Stromsparmeister steht fest



Von rechts nach links : Generaldirektor AEW Nicola Calabrò, Stromsparmeister Anton Reiterer mit Frau Annalies, Energieberaterin Energieforum Südtirol (AFB) Christine Romen, Bürgermeister Harald Stauder.

Der Gewinner der Lananer Stromsparaktion steht nun fest. Die Familie Reiterer konnte im Laufe eines Jahres am meisten Strom einsparen. Die Familie hat durch die Aktion im wahrsten Sinne des Wortes mehrfach gewonnen: einmal durch die Reduzierung der eigenen Stromrechnung und zum anderen durch den Sieg am Gewinnspiel.

Im Rahmen der Stromsparaktion, welche im Jahre 2012 in den Lananer Haushalten durchgeführt wurde, konnten die Familien die Gelegenheit nutzen und die Stromfresser im eigenen Haushalt ausfindig machen und somit langfristig Kosten reduzieren. Diese Gelegenheit hat auch die Familie Reiterer genutzt und den Stromcheck im eigenen

Haushalt durchführen lassen. Das Resultat: weiteres Einsparpotential ist möglich. Die Familie hat die gezielten Energiespartipps des Haushaltschecks in den letzten Monaten in die Praxis umgesetzt und ein Jahr später konnten bereits Einsparungen von 12%, also 375 Kilowattstunden, erzielt werden. Dies bringt für die Familie eine jährliche Kosteneinsparung von immerhin 75 Euro mit sich.

Wie hat die Familie diese Einsparungen erzielt?

Es wurden alle Beleuchtungskörper durch Energiesparlampen ersetzt und auf sämtliche Standby-Betriebe verzichtet. Fernseher, Receiver und Co. wurden nun immer ganz ausgeschaltet. Bereits vor der Stromsparaktion hat die Familie ein Großteil der Elektrogeräte durch energiesparende Geräte ersetzt, somit lag das Einsparpotential in erster Linie im Bereich der Beleuchtung und dem Umstellen des Benutzerverhaltens.

Gewinner auf ganzer Strecke

Durch die Teilnahme an der Stromsparaktion haben die Lananer Haushalte automatisch auch am Gewinnspiel der AEW (Etschwerke AG) teilgenommen. Wer im Laufe eines Jahres am meisten Strom einsparen konnte, ging als Gewinner hervor. Am Mittwoch, 23.10.13, wurde er nun gekürt, der Lananer Stromsparmeister Reiter Anton mit Familie. Dem Sieger winkt ein Jahr kostenloser Strom, gesponsert von der AEW (Etschwerke AG).

Premiato il campione di "risparmio energetico" a Lana

La famiglia Reiterer nel corso dell'anno è stata la più parsimoniosa. Questa famiglia ha preso la campagna sul risparmio energetico molto seriamente, vincendo così il doppio, primo vedendo ridotti i costi della propria bolletta, secondo vincendo il premio. In occasione della campagna sul risparmio energetico introdotta a Lana nel 2012, molte famiglie hanno ridotto nel tempo le spese energetiche, eliminando gli sprechi con piccoli accorgimenti.

L'occasione di far eseguire un check up energetico nella propria abitazione non se l'è fatta scappare nemmeno la famiglia Reiterer. Risultato: potenzialmente si può risparmiare. E così mettendo in pratica i consigli per risparmiare energia ottenuti dopo il check up in un anno ha risparmiato il 12% pari a 375 kwh, all'incirca 75,00 €.

Come è riuscita la famiglia a risparmiare?

Tutti i corpi illuminanti sono stati sostituiti con lampade a risparmio energetico, e si è rinunciato a lasciare in standby tutti gli apparecchi, quindi spegnendo effettivamente televisori, ricevitori ecc.. Inoltre la famiglia ha sostituito gli elettrodomestici con nuovi apparecchi a risparmio.

Tutti i cittadini che hanno aderito a questa campagna hanno sicuramente contribuito al risparmio energetico, sta di fatto che solo uno, il Signor Anton Reiterer e la sua famiglia si sono aggiudicati il premio in palio: un anno di energia elettrica gratuita sponsorizzata dall'azienda energetica.

Pressebüro Etschwerke AG

Freitag, 27.12.2013

bleiben die Gemeindeämter geschlossen, mit Ausnahme der demographischen Ämter, welche von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet sind.

Venerdì 27.12.2013

gli uffici comunali restano chiusi ad eccezione degli uffici demografici in servizio dalle ore 8.00 alle 12.00.




**Kostenlose Bau- und
Energieberatung
Consulenza gratuita in
materia di energia ed edilizia**



Anmeldung / prenotazione:
Tel. 0473-567731 oder/oppure
melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it
Erdgeschoss/pianoterra

Pressebüro Etschwerke AG

Unsere Gemeinde für Organspende

Doch was sagt die Religion dazu?

Vielfach fragt man sich: ist es ethisch vertretbar ein Organ zu spenden? Zu diesem Thema haben sich die Weltreligionen klar positioniert. Die katholische und evangelische Kirche sehen es als einen Akt der Nächstenliebe. Zu diesem Thema haben sie (1990) eine gemeinsame Erklärung herausgegeben, in der steht: „Wer für den Fall des eigenen Todes die Einwilligung zur Entnahme von Organen gibt, handelt ethisch verantwortlich, denn dadurch kann jenen Menschen geholfen werden, deren Leben aufs Höchste belastet oder gefährdet ist. Nach christlichem Verständnis ist das Leben, und damit der Leib, ein Geschenk des Schöpfers, über das der Mensch nicht nach Belieben verfügen kann, das er aber nach sorgfältiger Gewissensprüfung aus Liebe zum Nächsten einsetzen darf. Nicht an der Unversehrtheit des Leichnams hängt die Erwartung der Auferstehung der Toten und des ewigen Lebens, sondern der Glaube vertraut darauf, dass der gnädige Gott aus dem Tod zum Leben auferweckt.“ Angehörige machen sich nicht eines Mangels an Pietät gegenüber dem Verstorbenen schuldig. Sie handeln ethisch verantwortlich.

Im jüdischen Glauben gibt es kein einheitliches Meinungsbild zur Organ- und Gewebespende. Ein Mensch gilt nach der jüdischen Gesetzesauslegung, der Halacha, erst als tot, wenn sein Herz nicht mehr schlägt. Der Hirntod ist entsprechend der Halacha nicht dem Tod des Menschen gleichzusetzen. Für orthodoxe Juden lässt diese Auffassung eine Organentnahme bei Hirntoten entsprechend dem Transplantationsgesetz nicht zu. Ein Grundprinzip der jüdischen Religion: der menschliche Körper gehört Gott (Leihgabe). Nach einer Organentnahme kann der Körper nicht mehr unversehrt beerdigt werden. Sie stehen einer Organspende grundsätzlich positiv gegenüber. Auch das oberste Rabbinat Israels hat Ende der 80er Jahre ein positives Zeichen gesetzt, in dem das Hirntod-Konzept offiziell anerkannt wurde.

Islamische Gelehrte behandeln in ihren Rechtsgutachten zum Thema Organtransplantation die gottgefällige Haltung, ein Menschenleben zu retten, mit oberster Priorität.

Bei der 3. Internationalen Konferenz Islamischer Gelehrter in Amman/Jordanien wurden Herz- und Hirntod gleichgestellt.

Die Organtransplantation von einer/einem Toten sei nicht gleichbedeutend mit Respektlosigkeit gegenüber der/dem Toten, ferner sei Organ- und Gewebespende ein Zeichen von Mitgefühl. „Taten werden nach der dahinter stehenden Absicht beurteilt.“ Der/die Spender/in sollte bei klarem Verstand und volljährig sein sowie sein/ihr Einverständnis erklärt haben.

Organe von Kindern oder entmündigten Menschen können auch mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten oder der betreuenden Person entnommen werden.

Auch der Buddhismus sieht Organspende als positiv. Eine bewusste Entscheidung für eine Organspende stellt einen Akt tätigen Mitgefühls dar.

Das Spenden von Organen kann sich zudem positiv auf die nächste Existenz auswirken. Voraussetzung: intensive, persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, freiwilliger und vorbehaltloser Entschluss. Es ist eine Entscheidung, die jeder Buddhist nur für sich persönlich treffen kann, denn im Buddhismus gibt es keine Autorität, die vorschreibt, was zu tun ist.

Auch der Gemeinderat Lana hat Zeichen gesetzt. Bei jeder Erneuerung des Personalausweises bekommt jede/r BürgerIn eine Infobroschüre, um sich über dieses wichtige Thema Gedanken zu machen.



Christbäume für Dorfbild

Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die einen Nadelbaum, der sich als Christbaum eignet, der Gemeinde zur Verfügung stellen möchten, sich bei der Gemeinde zu melden. Geeignete Bäume werden von der Gemeinde gefällt und in der Adventszeit zur Verschönerung des Dorfbildes verwendet.

Melden Sie sich bitte so bald wie möglich unter der Telefon-Nr. 335 14 18 419 - 335 14 18 426.



Eine Aktion von Frauen die in der Adventszeit die selbstgemachten Produkte anbieten. Der Reinerlös und die Spenden kommen bedürftige Menschen in Lana zu Gute.

Weihnachtsstand

vom 9.12. 2013 bis 22.12.2013

9.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00

Weihnachtsfeier am Heiligen Abend



Der Seniorenbeirat der Marktgemeinde Lana lädt alle alleinstehenden und einsamen Menschen am Hl. Abend zu einer Weihnachtsfeier mit einem gemütlichen Abendessen ein.

Seniorentreff – St.- Martinstraße 8

24.12.2013 - ab 18.00 Uhr

Zu Hause abholen und zurückbringen wird angeboten

Nähere Auskunft und Anmeldung:

Gemeinde Lana – Tel. 0473/ 56 77 03

Frau Pfattnr Rosa – Tel. 0473/ 56 27 62

Mit Unterstützung der Marktgemeinde Lana

Meldung Aufenthaltsabgabe innerhalb 31.12.2013

Die Eigentümer und die Nutznießer von Villen, Wohnungen und Unterkünften im allgemeinen, die sich im Gebiet einer anderen Gemeinde als der Ansässigkeitsgemeinde befinden, sind als Abgabenschuldner dazu verpflichtet, bei der Gemeinde, in deren Gebiet sich die genannten Liegenschaften befinden, für jede Liegenschaftseinheit eine eigene Meldung einzureichen, sofern die genannten Güter im Laufe des Kalenderjahres für einen zeitweiligen Aufenthalt zu touristischen Zwecken benützt worden sind. Als „zu touristischen Zwecken“ gelten die Aufenthalte aus Gründen, die sich vom Aufenthalt für Arbeitsleistung unterscheiden.

Die Meldung ist nicht vorgeschrieben für die Steuerträger, die bereits erfasst sind, wenn keine Veränderungen eingetreten sind. Falls innerhalb der festgesetzten Frist die Meldung unterlassen wird, ist zusätzlich ein Betrag in gleicher Höhe als Verwaltungsstrafe der insgesamt hinterzogenen Abgabe geschuldet.

Pagamento Imposta di soggiorno entro il 31.12.2013

L' imposta di soggiorno è dovuta da coloro che dimorano temporaneamente a scopo turistico in ville, appartamenti ed alloggi in genere siti nel territorio di un comune diverso da quello di loro residenza.

I proprietari, usufruttuari, i locatari e i comodatari di alloggi siti nel territorio comunale i quali siano stati utilizzati nel corso dell' anno per temporanea dimora a scopo turistico sono obbligati a presentare apposita denuncia al comune e a pagare l'imposta di soggiorno corrispondente. I soggiorni per scopi di lavoro sono esenti dall'imposta di soggiorno.

La denuncia deve essere fatta entro il 31 dicembre dell' anno in corso e si presume valida per gli anni successivi fino alla presentazione di una nuova denuncia. In ogni caso devono essere sempre denunciati i miglioramenti che determinano una diversa classificazione degli immobili. La mancata denuncia è soggetta a sanzione amministrativa.

Ansuchen für Wohnungen auf gefördertem Bauland Winkleranger II bis 31.12.13

In der Erweiterungszone Winkleranger, wo ein Teil des Grundes dem Wohnbauinstitut für den Bau von Sozialwohnungen angeboten wurde, werden nun doch 7 Wohnungen für den geförderten Wohnbau gebaut. Das Wohnbauinstitut wird voraussichtlich in der Erweiterungszone Meranerstraße die notwendigen Institutswohnungen realisieren.

Wer an den neuen Wohnungen für den geförderten Wohnbau in der Zone Winkleranger II Interesse hat, sollte sich innerhalb 31.12.13 beim zuständigen Gemeindefeuerreferenten Olav Lutz melden um ein Ansuchen für gefördertes Bauland in dieser Zone abzugeben.

Sprechstunden: Montag von 17.00–19.00 Uhr und Donnerstag von 6.00–8.00 Uhr.

Edilizia agevolata zona di espansione Winkleranger II: Domanda entro il 31.12.2013

Nella zona di espansione Winkleranger, dove una parte di terreno era stata offerta all'istituto per l'edilizia sociale, saranno invece costruiti 7 appartamenti destinati all'edilizia agevolata. L'istituto per l'edilizia sociale realizzerà i necessari appartamenti per il sociale nella zona di espansione di Via Merano. Chi fosse interessato all'edilizia agevolata della zona di espansione Winkleranger, può rivolgersi all'assessore Olav Lutz per le necessarie informazioni e per presentare la richiesta entro il 31.12.2013. Udienda dell'assessore: lunedì dalle 17.00 alle 19.00 e giovedì dalle 6.00 alle 8.00.

Winterurlaub der Gastbetriebe Ferie invernali degli esercizi pubblici

Alpen Restaurant Pizzeria	vom 17. Februar bis 2. März 2014
Alter Brandiser Weinkeller -Jausenstation	vom 01. Jänner bis 13. März 2014
Bistro 2000 - Jausenstation	vom 25. Dezember 2013 bis 02. Jänner 2014
Cafè 2000	vom 25. bis 26. Dezember 2013
Cafè 2000	vom 17. bis 31. Jänner 2014
Cafè zum Hasen	vom 10. Februar bis 06. März 2014
Falger – Gasthof-Restaurant	vom 11. November bis 12. Dezember 2013
Forsterbräu - Restaurant	vom 08. Jänner bis 13. Februar 2014
Haberle - Restaurant	vom 25. Dezember 2013 bis 05. Jänner 2014
Happm-Pappm-Lana - Restaurant	vom 23. Dezember 2013 bis 01. Jänner 2014
Jocher - Gasthaus-Gasthof	vom 04. November bis 13. Dezember 2013
Malibu - Cafè	vom 24. bis 25. Dezember 2013
Malibu	am 01. Jänner 2014
Mensa - Bar-zwischenbetr. Mensa	vom 23. Dezember 2013 bis 03. Jänner 2014
Oberwirt – Restaurant	vom 01. bis 05. Jänner 2014
Pawiglerwirt – Gasthaus	vom 09. Jänner bis 28. Februar 2014
Plankensteiner	vom 25. bis 26. Dezember 2013
Pöder – Hotel-Restaurant	vom 24. bis 25. Dezember 2013
Sader - Cafè-Eisdiele	vom 25. bis 26. Dezember 2013
Sader	am 01. Jänner 2014
Sader	vom 13. bis 27. Jänner 2014
Schlosshof – Hotel-Cafè	vom 15. November 2013 bis 01. März 2014
Tennis	vom 20. Jänner bis 12. März 2014
Traube – Restaurant	vom 23. bis 25. Dezember 2013
Vill – Bar	vom 25. bis 26. Dezember 2014

Winterschlussverkauf 2014

vom 04.01. bis 15.02.2014

Meran und Burggrafenamt

Svendite invernali 2014

dal 04.01. al 15.02.2014

Merano e Burgraviato



Haben auch Sie rechtliche Fragen?
Dann stellen Sie sie uns per Email:
bauer@verbraucherzentrale.it und geben
Sie als Betreff „VZS – Lana“ an

Wir haben bereits seit Jahren immer sehr hohe Strom- und Gasspesen. Unser Familienhaushalt besteht aus fünf Personen, wobei eine Person aus Studiengründen meist im Ausland ist. Welche Möglichkeit besteht neben dem herkömmlichen Sparen und Einschränken um die Kosten zu senken?

Hier besteht die Möglichkeit der Einkaufsgemeinschaft Energie beizutreten. Aufgrund von Anfragen von aktiven KonsumentInnen hat die Verbraucherzentrale Südtirol eine Einkaufsgemeinschaft für Strom und Gas ins Leben gerufen. Wir werden den von den Verbrauchern angemeldeten Energieverbrauch bündeln und bei verschiedenen Anbietern eine entsprechende Auktion durchführen. Dabei steht nicht nur ein attraktiver Preis im Fokus, sondern auch die zweisprachige Kundenbetreuung, die Kundenrechte und die "grüne" Energie. Nach Abschluss der Verhandlungen werden die einzelnen Verbraucher über das Ergebnis informiert und sie können dem ausgehandelten Standardvertrag nach freiem Ermessen beitreten. Im Detail kann auf der eigens eingerichteten Online-Homepage je Email-Adresse maximal der Verbrauch von 3 Wohneinheiten eingegeben werden. Der Beitritt zur Einkaufsgemeinschaft ist kostenlos und die gemeldeten Verbräuche sind nicht verpflichtend. Auch Haushalte mit viel Verbrauch und Kondominien können teilnehmen. Die Homepage ist über www.verbraucherzentrale.it erreichbar.

Bei uns im Kondominium kommt es regelmäßig zu Konflikten zwischen den Eigentümern, aber auch zwischen den Eigentümern und dem Verwalter, der, nach unserer Ansicht seiner Funktion als solcher nicht korrekt nachkommt. Nach mehreren Aufforderungen, welche er allesamt ignoriert, möchten wir nun gerne wissen, ob und welche Möglichkeiten es hier gibt.

Bestehen im Kondominium immer wieder Diskrepanzen, so besteht nun die Möglichkeit die Mediation, auch Schlichtung genannt, in Anspruch zu nehmen. Dies ist ein Mittel zur außergerichtlichen Konfliktlösung und zielt auf einen für beide Parteien vertretbaren Konsens hin.

Das Projekt fällt in die vom Gesetz Nr. 4/2013 ("Disposizioni in materia di professioni non organizzate", in etwa: Verfügungen über nicht organisierte Berufe) vorgesehenen Maßnahmen; dieses Gesetz schreibt vor, dass die Berufsvereinigungen „Initiativen zum Schutz der BenutzerInnen, darunter einen Bezugsschalter für BürgerInnen/VerbraucherInnen, an welchen man sich im Falle von Streitfällen mit den Verwaltern sowie für Informationen über die Tätigkeit wenden kann“ fördern.

Dr. Reinhard Bauer - Rechtsberater VZS

Kurze Meldung



Schneeräumung Pflichten der Privaten

- Befestigung von Schneefängen auf Dächern, welche an öffentlichen Straßen und/oder Plätzen grenzen
- Bei Gefahr von Dachlawinen: Säuberung der Dächer von Schnee und Eis
- Einhaltung der Verkehrsbestimmungen
- Säuberung der Gehsteige und Fußwege von Schnee und Eis vor den eigenen Gebäuden
- Es ist verboten den Schnee auf Sträuchern und Pflanzen der öffentlichen Grünflächen aufzuhäufen

Sgombero neve Obblighi dei privati

- presenza sui tetti degli appositi fermane neve per edifici confinanti a strade e piazze pubbliche
- provvedere allo sgombero della neve e del ghiaccio
- delimitazione delle zone di caduta neve dal tetto
- sgombero dei marciapiedi da neve e ghiaccio davanti ai propri edifici, negozi, attività
- non ammassare neve sul suolo pubblico a ridosso di siepi

Die Marktgemeinde Lana
bietet kostenlos fachliche Beratung
für Vereine an

Il Comune di Lana
offre consulenza gratuita
per le associazioni

16.12.2013 | 17.00–19.00

Anmeldung Prenotazione
0473-56 77 02/03

Marktgemeinde Lana
in Zusammenarbeit mit der
Verbraucherzentrale Südtirol
bietet kostenlose Beratung an
jeden 1. Montag im Monat
Gemeinde Lana II° Stock

Il Comune di Lana
in collaborazione con il **Centro tutela
consumatori**
offre consulenza gratuita
ogni 1° lunedì del mese

02.12.2013 | 15.00–17.00

Anmeldung Prenotazione
0473-56 77 02/03

Die Marktgemeinde Lana
bietet kostenlos fachliche
Beratung für Bauansuchen
und Altbausanierung an
jeden 2. Montag im Monat

Il Comune di Lana
offre consulenza gratuita
per domande riguardanti
l'edilizia e le ristrutturazioni
ogni 2° lunedì del mese

09.12.2013 | 17.00–19.00

Anmeldung Prenotazione
0473-56 77 62

Rainmann-Hof in Völlan

Die Aufnahme aus den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts zeigt den Rainmann-Hof in Völlan vor dem Umbau. Der stattliche, wohlproportionierte Hof mit gemauertem Untergeschoss und ebensolchem ersten Stockwerk schließt mit einem Bundwerkgiebel zum charakteristischen flachen Satteldach ab. Der Eingang zu den Kellerräumen weist ein gotisches Sandsteinportal auf, verschiedene Fenster haben schmiedeiserne Gitter. An der Fassade erkennt man ein Maria-Hilf-Bild nach Lucas Cranach, ein in Südtirol vor allem in der Barockzeit sehr beliebtes und häufiges Motiv. Der Rainmann-Hof wird bereits 1275 erstmals urkundlich erwähnt (Reinmanni de Völlan), 1295 ist von Cristain Rainmans sun die Rede und 1357 scheint ein Albert de Flaystal, Sohn des weiland Konrad genannt Rayman in den Urkunden auf. Weitere Erwähnungen folgen 1366 und 1476 (Lienhart Rayman). Der Hof



Der alte Rainmann-Hof in Völlan

liegt in der Nachbarschaft „Außer der Platt“, welche vom Oberhof und Baur am Stein bzw. den beiden Gallner-Höfen bis Maurhäusl und dem Ansitz Auichholz mit insgesamt drei Dutzend Höfen den Großteil von Völlan mit dem heutigen Ortszentrum umfasste. Weitere Ortsteile (Gmain, Nachbarschaft) von Völlan waren Rateis (14 Höfe von Ober-Mösl bis Dorngut), Im Winkl (7 Höfe von Lochmann bis Oberlechn) und Hinter der Platt (10 Höfe von Platter bis Plateid). Gerichtlich unterstanden etwas mehr als die Hälfte der Völlaner Höfe dem Gericht Tisens, welches ursprünglich seinen Sitz auf dem Schloss Maienburg hatte, im 17. Jahrhundert aber von den Grafen Brandis in die Fahlburg nach Prissian verlegt wurde. Die kleinere Hälfte der Völlaner Höfe wurden zum Gericht Stein unter Lebenberg gezählt. Dazu gehörte auch der Rainmann-Hof. Das Dorfrecht fand an der Volten (Turmwirt) statt, dabei wurden jährlich nach geordneter Reihenfolge der Dorfmeister, Kreuzträger und zwei Waldbeschauer namhaft gemacht. Bei der Nutzung der Gemeinde(nutzungs)rechte unterschied man zwischen ganzen und halben Höfen, der Rainmann zählte zu den ganzen Höfen. (Aufnahmen: Christoph Gufler)

Abgelichtet



In diesem historischen Foto aus den 1950er Jahren erkennt man noch den ehemaligen Güterbahnhof der Lokalbahn Lana - Burgstall am Johann-Tribus-Platz in Mitterlana. Nach Auflassung dieser Lokalbahn wurden ab 1962 zunächst das Streckengleis zwischen Oberlana und Niederlana, sowie auch dieser Bahnhof, abgetragen. Sammlung & Text: Albert Innerhofer

Sterbebildern



BESTATTUNG
TAVERNINI ...der letzte Weg in guten Händen...
...l'ultima via in buone mani...

ONORANZE FUNEBRI

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80 Handy: 339 110 99 46

Cerimonia in onore dei caduti di tutte le guerre Chiusi i festeggiamenti per il 60° gruppo Alpini Lana

Domenica 20 ottobre, la tradizionale cerimonia in onore dei caduti di tutte le guerre dedicata in modo particolare, oltre che ai soci andati avanti, a tutti gli Alpini e ai Kaiserjäger deceduti nell'adempimento del proprio dovere, è stata l'occasione per chiudere ufficialmente i festeggiamenti per l'anniversario del 60° del gruppo Alpini di Lana. I festeggiamenti iniziati in primavera con la tradizionale festa per gli anziani ospiti della casa di riposo Lorenzerhof si sono così conclusi in maniera solenne.

Partecipatissima la S. Messa celebrata presso la chiesa dei Cappuccini dal Cappellano militare Don Masiero, dai Padri Cappuccini Bruno e Piotr Panczac. La cerimonia è stata arricchita dalle numerose presenze: i gagliardetti dei gruppi a noi vicini con le rappresentanze alpine del meranese e svariati gruppi di Bolzano e Oltradige, il gruppo gemellato di Ruffrè accompagnato dal Sin-



60° al Lorenzerhof di Lana il 04.05.2013

daco, gli amici di S. Prospero nel modenese, gli Alpini e il trombettiere in armi con il Colonnello Bisica, comandante del 24° reggimento di manovra Dolomiti, le rappresentanze di numerose associazioni d'arma, il



60° Commemoraz. Caduti 20.10.13

presidente Sezionale Scalfariello con parte del consiglio sezionale.

Il coro Alpini di Merano e il coro Parrocchiale di Lana hanno contribuito con i loro canti a rendere ancora più sentita tutta la cerimonia.

Poi alla casa sociale sono stati ricordati i 60 anni del gruppo con la premiazione di Mario Parise, socio fondatore, i soci con molti lustri d'iscrizione al gruppo e la consegna del guidoncino ricordo a tutte le autorità. Infine abbondante rinfresco per tutti i presenti preparato con particolare cura dai soliti instancabili soci.

Anche quest'anno l'attività del gruppo è stata legata alla solidarietà: oltre agli appuntamenti fissi con la festa per gli anziani, la festa dell'incontro con le persone diversamente abili è stata fatta una donazione al gruppo missionario di Merano per i bambini migranti rimasti a Lampedusa ed è stata donata a Padre Piotr una nuova casula per il tempo orinario.



Apotheke · Farmacia
zur Mariahilf
Dr. Zita Marsoner Staffler

Partecipiamo
al concorso
natalizio.



La Sua salute ci sta a cuore

Omeopatia, fitoterapia, fiori di Bach, erbe, tisane, preparazioni galeniche, dietetici, integratori alimentari, ortopedia, sanitaria, cosmesi, articoli per l'infanzia, veterinaria, misurazioni, noleggio, prodotti Homecare.

Il nostro Team è sempre a Vostra disposizione!

Abbiamo preparato per Lei tanti regali di Natale per il benessere e la salute.

am Gries 27 | 39011 Lana | T: 0473 56 13 05 | www.mariahilf.it

Orario: Lu-Ve: ore 8.00-12.30, 15.00-19.00

Sa: ore 8.00-12.30

Centro Genitori Bambini



Auguriamo un sereno natale ed un felice 2014 a tutti i nostri soci!

L'ostetrica sarà a vostra disposizione il 02.01.2014 dalle 09.00 alle 11.15 mentre nei restanti giorni di vacanze natalizie vi aspettiamo nel punto d'incontro (info sugli orari al numero 0473/563316).

Saremo nuovamente a vostra completa disposizione a partire dal 07.01.14, soprattutto per quanto riguarda le prenotazioni ai corsi!

Centro Genitori Bambini

Via Franz-Höfler 6, 39011 Lana

Tel. 0473 563316

E-Mail: lana@elki.bz.it

Sito internet: www.elki.bz.it

Orario ufficio

Lun-Ven: ore 8.30-11.30

Mat e Gio: ore 15-17

Orario mercatino dell'usato

Mar, Mer, Ven: ore 8.30-11.30

Mar e Ven: ore 15-17

(appuntamenti per accettazione merce al numero 0473 560407)

Orario punto d'incontro

Lun-Ven: ore 8.30 - 11.30

Mar, Gio, Ven: ore 15-17

kultur.LANA
Bibliothek - Kulturzentrum

Ferie di Natale

La biblioteca rimane chiusa dal 24 dicembre fino al 31 dicembre 2013 incluso.

Auguriamo a tutti Buon Natale e un Felice Anno Nuovo

Das Bibliotheksteam - Il team della biblioteca

Serata teatrale al Raiffeisenhaus

L'Associazione Cittadina Ricreativa di Lana, conclude l'attività dell'anno 2013 immediatamente a ridosso delle festività natalizie e di fine anno, il 21 dicembre alle ore 20,45 al Raiffeisenhaus di Lana.

Il Direttivo ne approfitterà per scambiare con gli intervenuti gli auguri delle imminenti festività e lo farà con uno spettacolo del tutto eccezionale che rappresenta, nel segno della continuità delle commedie brillanti in dialetto, una vera e propria prima locale: LE BARUFFE CHIZZOTTE di Carlo Goldoni. La commedia d'autore, ma con tutta la carica umoristica che solo i grandi autori dialettali sanno dare, verrà portata in scena dalla Compagnia Teatrale Tiraca, di Verona con la regia di Alessandro Albertin.

La trama è a tutti nota: intrighi amorosi vari con ripicche, dispetti e baruffe nella capitale mondiale delle baruffe "Chiggia".



La verve del dialetto veneziano, "corretto" per renderlo più accessibile a tutti, sostiene il ritmo comico popolare nella classica commedia a lieto fine. Il divertimento è assicurato.

Il direttivo dell'Associazione Cittadina Ricreativa di Lana chiude così nel migliore dei modi il suo trentacinquesimo anno di attività e si augura di poterlo fare insieme ad un pubblico numeroso.

Idee regalo buone, di qualità e che fanno bene al cuore

Quest'anno a Natale, regala un mondo possibile. Un mondo fatto di lavoro pagato il giusto, di uguali opportunità, di rispetto per l'ambiente e per la biodiversità. Un mondo che già esiste in tutte le realtà di Commercio Equo e Solidale.

L'offerta della Bottega del Mondo è ampia e soddisfa tutte le esigenze: dal caffè allo zucchero di canna, puoi scegliere tra più di 300 prodotti alimentari che abbinano al valore etico e sociale uno standard qualitativo elevato.

E per Natale, cesti di regali, con prodotti a vostra scelta o dolcezze realizzati con ingredienti scelti: panettoni con zucchero di can-



na, uvetta, granella di anacardi e golose gocce di cioccolato, torroni con noci macadamia, datteri dalla Palestina.

Venite a vedere, nella Bottega del Mondo a Lana.

ZÖGGELER **Lebensmittelfachmarkt und BIO**

Familienbetrieb seit 1972

Lana, Bozner Straße 25, Tel. 0473 563 593

Mo-Sa durchgehend von 6.30 bis 20.00 Uhr geöffnet

Biobiolebensmittel auf 250m² Verkaufsfläche. Brot von 6 verschiedenen einheimischen Bäckereien: **Ultner Bio, Patauner Bio, Schmidt, Harpf, Callovini und Eisenstecken.**

Urania Lana blickt auf 60-jährige erfolgreiche Tätigkeit zurück

Am Abend des 22. Oktober feierte die Volkshochschule Urania Lana ihr 60-jähriges Bestehen. Rund 50 Freunde und Unterstützer waren zur kurzweiligen Feierstunde in den Lesesaal im Bibliotheksgebäude „kultur.lana“ gekommen, um auf sechs Jahrzehnte Bildungsarbeit für inzwischen 1.300 Teilnehmer pro Jahr zurückzublicken. Unter den Ehrengästen waren Dekan Pater Peter Unterhofer, ferner die Partner und Unterstützer sowie interessierte Teilnehmer von Urania-Kursen. Die Ortsstelle Urania Lana des Verbandes der Volkshochschulen Südtirols (VHS) ist einer der größten Bildungsträger im Bereich Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung in Lana. Die VHS Urania Lana wickelt ihre Tätigkeit an über zehn Stellen ab – in Seminarräumen, Musikräumen, Turnhallen, Schwimmbäder, Küchen usw. Im Laufe des Jahres werden über 120 Veranstaltungen, Kurse und Seminare angeboten, wobei heuer knapp ein Dutzend Referenten alleine aus Lana selber stammen. Die meisten Teilnehmer sind Lananer, etliche hundert kommen aber auch aus Nachbargemeinden. Nachdem Obmann Udo Perkmann die Fest- und Ehrengäste begrüßt hatte, berichtete Christoph Gufler aus der ereignisreichen Geschichte der Urania Lana und über die Entwicklung Lanas seit den 50er Jahren. Seit der Gründung im Jahr 1953 bis in die 80er Jahre stand die Urania Lana unter der Obmannschaft von Josef Gruber, dem ehemaligen Bürgermeister. Grubers Tatkraft und Gemeinschaftsbewusstsein in einer bewegten Zeit hob Festredner Gufler besonders hervor. Gufler selbst war in den 90er Jahren Obmann der Volkshochschule Urania Lana. Zusammen mit Toni Nock, seinem Nachfol-



Rudi Gamper brachte mit seinen humorvollen Anekdoten die Festversammlung zum Schmunzeln.

ger, und einem größer werdenden Kreis an ehrenamtlichen Helfern entwickelte sich die Urania zu einer der tragenden Einrichtungen im Bereich Weiterbildung für Erwachsene in Lana. Gewürdigt wurde der bewundernswerte Einsatz des anwesenden langjährigen verdienten Obmanns Toni Nock.

Der jetzige Obmann Udo Perkmann konnte 2010 den von Toni Nock aufgebauten Mitarbeiterstab übernehmen und trägt nun die Verantwortung, die Volkshochschule Urania Lana den aktuellen Bedürfnissen angemessen weiter zu entwickeln. Vieles hat sich seit der Gründung verändert. Damals besuchten Lananer Bürger in großer Zahl die Vorträge; Referenten aus nah und fern begeisterten in der damals „fernsehlosen“ Zeit die Zuhörer im Gasthof „Teiss“ und später im Anstanz Rosengarten. Heute sind hingegen Sprachkurse, Hobbykurse und gesundheitsbezogene Themen die „Renner“. Seit 2006 verfügt die Volkshochschule Urania Lana über eigene Räumlichkeiten im Tiefgeschoss des „kultur.lana“.



Karen Pereira-Laimer berichtete über die Erfahrungen als Referentin



Zur 60-Jahr-Feier der Urania Lana fanden sich zahlreiche Gäste ein. Am Tisch Christoph Gufler (rechts) und Udo Perkmann. (Alle Aufnahmen: Judith Huber)

Neben der abwechslungsreichen musikalischen Umrahmung des Abends durch das Klarinettenquartett der Bürgerkapelle Lana, erfreute Rudi Gamper, der vormalige RAI-Koordinator, die Festgäste mit sympathischen Anekdoten über den Volkscharakter in Südtirol. Es gelang ihm auf seine charmante Art, den Anwesenden so manches Schmunzeln zu entlocken. Mit angenehmer Stimme zitierte er Schriftsteller und Heimatkundler mit Anekdoten, Aussagen und Beschreibungen der Charaktere des Burggräflers, Vinschgers und Sarners.

Grußworte der Ehrengäste rundeten das Programm aus Geburtstagswünschen, Rück- und Ausblicken ab. Bürgermeister Harald Stauder zeigte sich erfreut über die starke Verwurzelung der Volkshochschule Urania Lana in der Bevölkerung, welche das Bildungsangebot rege in Anspruch nimmt. Er lobte dabei besonders den Weitblick, den die ehrenamtlichen Helfer bei der Planung der Veranstaltungen bewiesen. Volker Klotz überbrachte die Grüße von Landesrätin Sabina Kasslatter-Mur. Als Lananer würdigte er die Rolle des

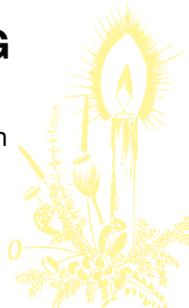
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR WÜNSCHT

Die Firma

Piazzì Hanspeter & Erich KG

- Heizungs-, Sanitär-, Gas- und Solaranlagen
- Kundendienst • Holz- und Pellets-Heizungen
- Zentrale Staubsaugeranlagen

Laugengasse 19 - Josef-Aigner-Straße 6
Tel. + Fax 0473 562751
Mobil 333 3015192 (Hanspeter) • Mobil 333 4757537 (Erich)



„kultur.lana“ für und mit den darin beheimateten fünf Einrichtungen und Vereinen. Als stellvertretender Amtsdirektor für deutsche Kultur wisse er auch um das Erfolgsmodell des Verbandes der Volkshochschulen Südtirols mit seinen 20 Ortsstellen, darunter jene Lanas: Die Aufteilung in eine hauptamtliche zentrale Verwaltung in Bozen beim VHS einerseits und ehrenamtlich tätige Personen vor Ort andererseits habe sich in der Weiterbildung bewährt.

Die VHS Urania Lana zählt zu den größten Ortstellen innerhalb des Verbandes VHS. Dessen Präsident Oswald Rogger nahm die Feier als Anlass zur Freude darüber, dass die Urania seit 60 Jahren erfolgreich in Lana gewirkt hat, dankte allen daran Beteiligten im Namen des Verbandes und überreichte ein praktisches Geschenk für die Kursräume. Hans Telser als Obmann der Raiffeisenkasse Lana überbrachte die Grüße auch im Namen des Raiffeisenverbandes, des Hauptsponsors von VHS und Urania Lana. Ein Ohrenschaus war das Schlusswort aus dem Munde der langjährigen Referentin für Englischkurse, Karen Pereira-Laimer, aus Lana. Sie berichtete über ihre sehr unterschiedlichen Erfahrungen in der Praxis der Erwachsenenbildung in Lana. Obmann Udo Perkmann dankte dem VHS und namentlich der anwesenden Direktorin Barbara Pixner und allen Partnern in Lana für die gute Zusammenarbeit und versprach, dass der zehnköpfige Arbeitskreis der Urania Lana auch in Zukunft am Ball bleiben werde, um ein bestmögliches Bildungs- und Freizeit-Angebot zu bieten. Abschließend hatten die Anwesenden bei einem Gläschen Wein die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.
Gertraud Sagmeister

Adventsprogramm des Musikvereins



Wie jedes Jahr bietet der Musikverein zur besinnlichen Zeit ein vielfältiges musikalisches Programm. Auftritte der Kapelle und verschiedener Bläsergruppen werden die Bürger von Lana auf die Weihnachtszeit einstimmen:

Am 1. Adventsonntag, den 1. Dezember wird der Musikverein im Rahmen der alljährlichen Cäcilienfeier die Messfeier um 09.00h in der Hl. Kreuz Kirche gestalten und anschließend ein Marschkonzert abhalten.

Am Samstag den 07. Dezember und am Samstag, den 14. Dezember werden in Lana weihnachtliche Weisen erklingen, welche von Bläsern des Musikvereins vorgetragen werden.

Am Freitag, den 20. Dezember werden Bläsergruppen des Musikvereins ab 16.00h weihnachtliche Weisen am Weihnachtsmarkt in Lana vortragen.

Am Montag, den 23. Dezember werden wiederum Bläser des Musikvereins ab 16.00h weihnachtliche Weisen am Weihnachtsmarkt in Lana vortragen.

Am Mittwoch, den 25. Dezember wird der Musikverein um 10.00h das feierliche Hochamt in der Pfarrkirche Niederlana musikalisch gestalten.

Weihnachtsspenden:

Am 2. und 3. Adventwochenende, jeweils am Samstag, den 07. und 14. Dezember, werden Bläser des Musikvereins weihnachtliche Weisen vortragen und damit den Dorfbewohnern die Weihnachtsgrüße des Musikvereins und den zur Tradition gewordenen Weihnachtskalender überbringen. Für Ihre Spende zur Weiterführung der ehrenamtlichen Vereinstätigkeit bedanken wir uns recht herzlich!

Jahresende ist Zeit zum Innehalten und Danke sagen.
Danke für die gute Zusammenarbeit
Danke für die geschätzten Aufträge
Danke für Ihre Treue.

Im Namen des ganzen Teams wünsche ich
Ihnen ein erfülltes und gesundes neues Jahr!

Priska

Priska KG | 39011 LANA (BZ) | Binderweg 8
Tel. 0473 56 22 20 | Fax 0473 56 97 51
E-mail: info@karosserie.it

Herbstausflug der Bäuerinnen von Lana/Völlan



Am Mittwoch, 06. November führte uns der heurige halbtägige Herbstausflug auf den Ritten. Im Regen gestartet, kamen wir bei Sonnenschein in Unterinn an, wo uns schon Herr Thomas Kohl vom Troidnerhof zur Führung durch seinen Betrieb erwartete. Der Familienbetrieb hat sich auf die Veredelung von Äpfeln spezialisiert und produziert reinsortige Gourmet-Bergapfelsäfte sowie Apfelsäfte gemischt mit verschiedenen Beeren, anderen Früchten oder Gemüse. Nach der ca. einstündigen Führung mit anschließender Verkos-

tung ging unsere Fahrt weiter zum Wallfahrtskirchlein Maria Saal, wo wir gemeinsam ein Marienlied sangen und kurz zur Besinnung verweilten. Zum gemütlichen Teil des Ausflugs fuhren wir weiter nach Lengstein zum Haidgerberhof, wo wir mit einem typischen Törggelen mit hausgemachten Speisen den Nachmittag gut gestimmt ausklingen ließen. Der Vorstand der Bäuerinnen hat sich wieder sehr über die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder gefreut und hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Freiwillige Feuerwehr Lana



Der alten Tradition folgend wird auch dieses Jahr vor Weihnachten die alljährliche Sammelaktion durchgeführt. Die Sammlung erfolgt von Donnerstag, 19. Dezember bis einschließlich Samstag, 21. Dezember. Die Freiwillige Feuerwehr Lana möchte sich schon im Voraus bei allen Bürgern und Betrieben bedanken und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Die Feuerwehr Lana hat auch heuer wieder einen Weihnachtsstand in der Boznerstraße beim Alpenparkplatz. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Traditionelles Preiswatten im Schützenheim



Hauptmann Eduard Gruber, Adolf Kaserer, Matthias Gruber und Lt. Joachim Trientbacher

Die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana veranstaltete am 26. Oktober 2013 das traditionelle Preiswatten mit 64 Teilnehmern im Schützenheim. Der 1. Preis ging an Adolf Kaserer und Matthias Gruber.

Allen die mitgespielt haben ein herzliches Vergelt's Gott und den Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch!

Hermann Mittersteiner



Service Partner

Ihre kompetente Fachwerkstatt
mit 40 Jahren Erfahrung!



Wir bedanken uns bei allen werten Kunden,
Freunden und Bekannten für das geschätzte
Vertrauen und wünschen Frohe Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2014.

Ferien: 24.12.2013 – 07.01.2014

Handwerkerstr. 7 - 39011 Lana
Tel. 0473-562270 - Fax 0473-564157
ww.audi@mittersteiner.com

Mittwochswanderer



Mit diesem Bericht endet unsere abwechslungsreiche Wandersaison, die wie jedes Jahr von Ernst Lösch mit sehr viel Zeitaufwand, jedoch sicher auch mit Liebe zu den Bergen unserer Heimat geplant wurde. Mitte Oktober ging die Fahrt durchs Fleimstal bis zum San Laganopass, und weiter nach Altrei. Kurz vor dem Dorf starteten wir auf ebenem Waldweg Richtung Fraualm, die wir leider nicht anpeilen konnten, da es wenige Tagen zuvor geschneit hatte und die Wege teilweise aufgeweicht und schlammig waren. Dass wir solche Wegverhältnisse bei unseren Wanderungen nicht vorfinden, verdanken wir unserem guten Ernst. Wenige Tage vor der Wanderung geht er die Route noch mal ab um die Situation zu prüfen. Da er festgestellt hatte, dass der Weg zur Fraualm nicht gut war, machten wir uns auf den Weg zum Weiler Guggal, einer Fraktion von Altrei. Weiter ging's dann zur prähistorischen Kultstätte „Burgstall“ wo wir unsere Mittagspause machten. Nach kurzem Aufenthalt ging es weiter zum Dorfzentrum von Altrei. Den



meisten von uns war nicht bekannt, dass in Altrei gewissermaßen der einzige „Südtiroler Kaffee“ wächst. Die Lupine liefert bohnenähnliche Früchte, die geröstet, gemahlen und mit Weizen und Gerste gemischt ein koffeinfreies Getränk ergeben. Die „Altreier Kaffeebohne“ entstand als Bohnenkaffeersatz

und wurde 2006 im Rahmen eines Projektes als kulturgeschichtliche Rarität wiederbelebt. Nachdem einige diesen Kaffee verkostet hatten ging es wieder weiter. Der letzte Abschnitt unserer Runde führte uns über den Sagenweg zum Sportplatz wo wir von den Bussen abgeholt wurden.

Lustige Kastanienpartie in Pinzagen



Den Abschluss machte wie jedes Jahr eine kleine Wanderung im Eisacktal mit anschließender Kastanienpartie in Pinzagen. Wie immer waren wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe hatte mehr Glück mit



dem Wetter und ist vom Regen verschont geblieben. Eine Woche später bei der zweiten Gruppe gab's leider leichten Dauerregen, was einen richtigen Wanderer aber nicht von einer Wandertour abhalten kann. Von Milland aus wanderten wir die Karlspromenade entlang bis zum Psalmenweg und weiter bis zur Straße nach Lügen. Auf demselben Weg

ging's wieder zum Ausgangspunkt zurück. Immer wieder konnte man die sprichwörtlich goldene Herbstlandschaft bestaunen die man so bunt nicht jedes Jahr vorfindet. Wieder retour in Milland, fuhren wir nach Pinzagen wo bereits das Törggelen-Menü auf uns wartete. Nach dem Essen wurde fleißig getanzt und zum Abschluss gab's noch ein Schnäpschen im urigen Keller des Huber-Hofes.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Ernst, Erika und Luis für ihre hervorragend geleistete Arbeit mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedanken. Wir hoffen alle, dass wir noch viele, viele Jahre mit euch gemeinsam auf Wanderschaft gehen können.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jänner, anlässlich der Vorstellung des Programmes für das Jahr 2014.

H.A.



Lana – Tribusplatz 13
Reservierung Tel. & Fax 04 73 56 11 50
www.restaurant-traube.com • info@restaurant-traube.com

Restaurant Traube

**Wir verwöhnen Sie gerne wieder mit unseren
Fischspezialitäten**

*Wir danken unseren werten Kunden für das Vertrauen und wünschen
Frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Neues Jahr*

Sonntags mittag, sowie Silvester & Neujahrstag für Sie geöffnet

Vorstellung der einzelnen Gruppen der Sektion Kunstturnen des Sportvereines Lana



links hinten Stefan, Ivan, Sabine, Klaus, Nadine G., Claudia, Astrid.
Vorne von links Judith, Nadine K., Angelika, Julia

Die Kunstturnsaison ist auch in diesem Jahr wieder gut gestartet und wir möchten hiermit die Gelegenheit nutzen, die einzelnen Gruppen vorzustellen.

Insgesamt trainieren zurzeit 9 Gruppen in den verschiedenen Turnhallen in Lana.

Die kleinsten Turner/innen sind die Kindergartenkinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Spielerisch verbessern die Trainerinnen Julia und Elisabeth die motorischen Fähigkeiten der Kinder. Eine weitere Gruppe für die Kleinen ist die Gymgiocando, diese trainieren bereits zweimal wöchentlich mit Trainerin Astrid und werden bereits auf Wettkämpfe vorbereitet.

Die Trainerinnen Sabine und Traudi sind für die Anfängergruppe (sechs bis acht Jahre) und für die Fortgeschrittenengruppe (acht bis 10 Jahren) zuständig und trainieren einmal wöchentlich. Die Wettkampfgruppen sind auf 2 Einheiten aufgeteilt, sie sind zwei bis dreimal wöchentlich in der Halle und ihre Trainerinnen sind Claudia, Nadine, Astrid und Judith. Diese Mädchen nehmen bereits an verschiedenen Wettkämpfen teil.

Bei den Buben gibt es eine Anfängergruppe im Alter ab 6 Jahren, sie werden einmal wöchentlich von Stefan, Patrick und Francesco unterrichtet. Auch hier gibt es eine Wettkampfgruppe, diese trainieren auch zwei bis dreimal wöchentlich mit Ivan, Stefan und Patrick und werden auch aktiv auf Wettkämpfe vorbereitet.

Neu in diesem Jahr ist die Freizeitgruppe, Trainerin Nadine vermittelt dabei den Mädchen (ab 9 Jahre) vor allem den Spaß an der Bewegung. Auch die Kurse in St. Pankraz finden zum ersten Mal statt, da die Nachfrage der turnbegeisterten Mädchen und Buben sehr groß war. Zweimal die Woche wird das Training von den Trainerinnen Claudia, Nadine und Judith abgehalten, abwechselnd wird Kunstturnen mit Geräten angeboten oder Freizeitturnen.

Die Sektion Kunstturnen wünscht eine ruhige Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alle Gute für 2014.



Apotheke · Farmacia
zur Mariahilf
Dr. Zita Marsoner Staffler

**Wir beteiligen
uns an der
Weihnachtsaktion.**



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen
Homöopathie, Phytotherapie, Bachblüten, Heilpflanzen, Teemischungen, Eigenpräparate, Nahrungsmittel, Nahrungsergänzungsmittel, Orthopädie, Sanitätsartikel, Kosmetik, Babyartikel, Veterinärmedizin, Messungen, Verleih, Alles für die Hauspflege.

Unser Team berät Sie gerne!

Bei uns finden Sie individuelle Weihnachtsgeschenke für Wellness und Gesundheit!

am Gries 27 | 39011 Lana | T: 0473 56 13 05 | www.mariahilf.it
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00-12.30, 15.00-19.00 Uhr
Sa: 8.00-12.30 Uhr

Freundschaftsspiel zwischen Altherren der Partnergemeinden Lana und Telfs



Am 19.10.2013 trafen sich auf dem Kunstrasenplatz in der Sportzone Lana auf Initiative unseres Gemeinderates Roland Gruber die Altherren zu einem Freundschaftsspiel zwischen den Partnergemeinden Lana und Telfs. Bereits beim Eintreffen der Mannschaften fand eine herzliche und vor allem freundschaftliche Begrüßung statt.

Gespielt wurde bereits um 11.30 Uhr auf Kleinfeld und bei sehr angenehmen und warmen Temperaturen kamen die junggebliebenen Herren gehörig ins Schwitzen. Beide Mannschaften kämpften um jeden Ball und nahmen das 1. Kräftemessen zwischen den Mannschaften sehr ernst. Hervorzuheben die absolute Fairness (nicht ein einziges grobes Foul) und die Anfeuerung der Fans von der Tribüne.

Unsere Mannschaft aus Lana gewann das 1. Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften mit 5:1, wobei das die Leistung unserer Freunde aus Telfs keineswegs schmälern sollte. Im Anschluss an das Spiel wurde mit



einem zünftigen Bier angestoßen und auch gleich das Rückspiel im Frühjahr 2014 fixiert, das in Telfs stattfinden wird.

Bedanken möchten wir uns auch für die Präsente die uns überreicht wurden, sowie für den Beitrag und die Unterstützung der Gemeinde Lana. Anschließend luden wir die Telfser zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant Haberle ein, wo wir bis zum Abend eine sehr gesellige Zeit verbrachten.

Vor allem gesanglich waren unsere Freunde aus Telfs uns bei weitem überlegen und so einigten wir uns im Vergleichskampf auf ein freundschaftliches Unentschieden.

Bedanken möchten wir uns vor allem bei folgenden Gönnern und Sponsoren die uns diesen geselligen Tag ermöglichten und unterstützten: Restaurant Haberle, Delta Bau, Führer Josef, Pircher Brennerei AG, Gemeinde Lana, Gruber Roland.

Frohe **Weihnachten** &
ein gesegnetes neues Jahr!

Danke für Ihr Vertrauen!

elektro
HILLEBRAND

39011 Lana, T 0473 56 47 07, F 0473 55 47 50
info@elektro-hillebrand.it, www.elektro-hillebrand.it

Tennisschule Lana



D4 Landesmeisterinnen Anna Breitenberger, Stefanie Pixner, Hannah Tauber



Magdalena Santer, Landesmeisterin u.13 und Serie C Mannschaft

Seit Ende September läuft die Tennisschule, die im achten Jahr in Folge vom nationalen Tennislehrer Roberto Selle aus Bozen geleitet wird, auf vollen Touren und bietet wieder vier verschiedene Kurse für die jeweilige Spielstärke und Altersklasse an.

Baby Tennis (Kinder von 4 bis 7 Jahren mit Koordinations-Gymnastik), Minitennis (Kinder 8 bis 10 Jahre mit Koordinations-Gymnastik), Tennisschule (11 bis 18 Jahre), Wettkampfgruppe (Drei bis fünfmal Training plus Konditionstraining).

Rund 50 Kinder und Jugendliche besuchen wöchentlich während des gesamten Schuljahres

unsere Kurse, die in der Lanarena in der Industriezone abgehalten werden. Für alle Kinder und Jugendliche, die Interesse am Tennis haben, sind wir jederzeit bereit, sogenannte Schnupperstunden kostenlos abzuhalten. Von Jänner bis März bieten wir Anfängerkurse mit zehn Lektionen an, bei denen alle Teilnehmer im Alter von 4 bis 9 Jahren einen Tennisschläger geschenkt bekommen. Wir erwarten zahlreiche Kinder.

Jetzt noch zu den Ergebnissen unserer besten Athleten, auch wenn derzeit nicht viele Turniere gespielt werden. Erwähnenswert ist, dass die 13 Jahre alte Magdalena Santer vom Südti-

roler Tennisverband für den Winter-Cup nominiert wurde. Am Samstag, 16. November hat im Vereinshaus in Kaltern das „Tennisfest“ des Südtiroler Landesverbandes stattgefunden, wo alle Mannschafts- und Einzel-Landesmeister ausgezeichnet wurden. Unser Klub war der dritterfolgreichste Verein und konnte fünf Landesmeistertitel entgegen nehmen. Vier Mannschafts-Titel und einen Einzeltitel haben wir im erfolgreichen Jahr 2013 eingeheimst:

Serie C Damen (Nikola Frankova, Katja Lochmann, Maria Kuen, Magdalena Santer)

Serie D3 Damen (Manuela Liebl, Beatrice Stella)

Serie D4 Damen (Anna Breitenberger, Mara Mazohl, Stefanie Pixner, Hannah Tauber)

Unter 10 Mädchen (Franziska Daum, Lena Untertrifaller)

Unter 13 Mädchen Einzel (Magdalena Santer)

Zum Abschluss des Artikels möchte ich allen Erwachsenen in Erinnerung rufen, dass wir zwischen 13. Jänner und 29. März Gruppenkurse für drei bis vier Spieler zu folgenden Zeiten anbieten:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 20-21 Uhr oder 21-22 Uhr; Samstag vormittag von 9-10 Uhr, 10-11 Uhr und 11-12 Uhr.

Tennislehrer Roberto Selle 328-3786609
e-mail svlana.tennis@rolmail.net

Jagdhornbläsergruppe besteht seit 30 Jahren

Das Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu und mit ihm auch das Jubiläumsjahr der Jagdhornbläsergruppe Lana. Diese ist eine der ältesten des Landes und wurde bereits vor 30 Jahren von zwei Jägern, Robert Mair und Andreas Lochmann gegründet. Robert Mair, welcher später auch der Südtiroler Jagdhornbläservereinigung vorstand, wurde erster Obmann, Walter Bauer erster Hornmeister. Seitdem spielte man bei unzähligen Auftritten innerhalb und außerhalb Südtirols, bei kirchlichen und weltlichen Anlässen.

Zur Zeit besteht die Gruppe aus 8 Musikantinnen und Musikanten, wobei vor kurzem auch zwei Musikantinnen aufgenommen wurden, welche nun die Jagdhornbläser mit ihrer Musikalität bereichern. Touristenkonzerte gehören mittlerweile genauso ins Programm wie die jährliche Hubertusfeier.

Nicht fehlen darf natürlich auch die soziale

Komponente. So gibt die Lananer Jagdhornbläsergruppe beispielsweise auch Konzerte im Altersheim Lorenzerhof. Jährlich bestreitet sie über 20 öffentliche Auftritte.

Eng verbunden mit der Tradition der Jagdhornbläser ist, wie bereits der Name verrät, das Wesen der Jagd. Ursprünglich wurde das Jagdhorn auch ausschließlich als Signalthorn für diese verwendet.

Traditionellerweise gehören diese Signale auch heutzutage noch zum Repertoire der Jagdhornbläsergruppe Lana, genauso wie zahlreiche Kompositionen von französischen, italienischen, deutschen und anderen Komponisten.

Zur Zeit ist Norbert Breitenberger Obmann der Jagdhornbläsergruppe Lana und freut sich, diese auch in die nächsten, hoffentlich ebenfalls so erfolgreichen Jahre ihres Bestehens zu führen.



Jagdhornbläsergruppe Lana 2013
Obmann Norbert Breitenberger



Hören kann man die Jagdhornbläser von Lana in ihrem Jubiläumsjahr noch auf dem Sterntaler-Weihnachtsmarkt am 8. Dezember und in der Pfarrkirche in Niederlana bei der Hl. Messe am Stephanstag, 26. Dezember um 10 Uhr.



„GESCHENKTIPP ZU WEIHNACHTEN:
GUTSCHEIN VON MARTIN REISEN!“



PROGRAMM 2014

MEHRTAGESFAHRTEN:

- Sizilien 16.02.–22.02.2014
- Rom 02.–05.03.2014
- Ischia 02.–09.03.2014
- Südfrankreich 03.–07.03.2014
- Wellness in Bad Waltersdorf 05.–09.03.2014
- Monte Carlo, Cannes, San Remo mit Blumencorso 14.–17.03.2014
- Mallorca 16.–23.03.2014
- Portoroz Frühlingserwachen 26.–30.03.2014
- Umbrien 03.–06.04.2014
- Cinque Terre 11.–13.04.2014
- A-Rosa 13.–17.04.2014
- Wellness in Bad Füssing 13.–17.04.2014
- Wien 25.–27.04.2014
- Alpenfest der Oberkrainer in Bled 26.–27.04.2014
- Paris & Disneyland 01.–04.05.2014
- Lago Maggiore 10.–11.05.2014
- Rom 18.–21.05.2014
- Glacier Express 23.–25.05.2014
- Budapest & Plattensee 30.05.–02.06.2014
- Prag 31.05.–02.06.2014
- Wolfgangsee 07.–09.06.2014
- Mittelmeer Kreuzfahrt MSC Musica 21.–28.06.2014
- Mähren 14.–19.07.2014
- Normandie & Bretagne 19.–27.07.2014
- Mosel – Rhein 14.–17.08.2014
- Bregenzer Festspiele 16.–17.08.2014
- Jungfraujoch 22.–24.08.2014
- Badeaufenthalt im Hotel Roma in Cervia 31.08.–06.09.2014
- Korsika 22.–28.09.2014
- Medjugorje 27.09.–03.10.2014
- Amalfitanische Küste 08.–12.10.2014
- Paris & Disneyland 27.–30.10.2014
- Wellness im Kempinski Hotel Kroatien 27.–30.10.2014
- Oberkrainerfest in Bled 15.–16.11.2014
- Saisonsabschluss Fahrt 28.–30.11.2014

TAGESFAHRTEN:

- Fischessen 16.02. – 23.03. – 06.04.2014
- Karneval in Venedig
Februar: 23., 27., März: 01., 02., 03., 04.
- Tierpark Hellabrunn 07.03. – 03.05. – 02.06. – 06.09.2014
- Circus Krone 08.03.2014
- Padova & die Eugeanischen Hügel 30.03.2014
- San Marino 27.04.2014
- Gut Aiderbichl 04.05.–14.12.2014
- Muttertagsfahrt Parco Sigurtá 11.05.2014
- Gardaland 02.06. – 31.08. – 07.09.2014
- Insel Mainau 09.06.2014
- Königssee 20.07.2014
- Achensee 27.07.2014
- Bernina Express 17.08.–21.09.2014
- Starnbergersee 03.08.2014
- Zugspitze 24.08.2014
- Maria Luggau & Weissensee 31.08.2014
- Wendelstein & Tegernsee 07.09.2014
- Einsiedeln 14.09.2014
- Almatrieb in Mayrhofen 04.10.2014
- Bad Tölz 05.10.2014
- Chiemsee 19.10.2014
- Fischessen 19.10. – 23.11. – 07.12.2014
- Iseosee & Franciacorta 26.10.2014

Reisebüro und Busunternehmen

MARTIN Reisen

Lana – Hofmann Platz 1

Tel.: 04 73 56 30 71 – info@martinreisen.com

Kaltern – Goldgasse 3

Tel.: 0471 96 20 86 – kaltern@martinreisen.com

*Wir danken für das erwiesene
Vertrauen, wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
eine gute Fahrt ins neue Jahr...*

Elisabeth Verein Lana - Rückblick

Am Ende dieses Jahres blicken wir vom Elisabeth Verein Lana zurück und stellen Ihnen unsere Tätigkeiten vor.

Der Elisabeth Verein Lana hat fünf Ausschussmitglieder und einige freiwillige Helfer.

Wöchentlich haben wir die Kleiderstube in der Andreas Hoferstraße geöffnet. (Dienstag von 14.30–15.30 Uhr und Samstag von 9–11 Uhr).

Hier können Mitbürger gebrauchte und gut erhaltene Bekleidungsstücke, Schuhe, Bett- und Tischwäsche abgeben oder gegen eine kleine Spende abholen. Das Lokal wird großzügig vom Deutschen Orden (Prior Pater Peter Lantschner) kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit der freiwilligen Spende von den gebrauchten Bekleidungsstücken werden die laufenden Kosten wie Strom, Müllabfuhr usw. bestritten.

Die Lebensmittel die wir seit längerem an unsere Mitbürger austeilten sind kostenlos. Wir erhalten immer Dienstag und Samstag Lebensmittel, die kurz vor dem Ablauf des Verfallsdatums sind z. B. Joghurt, Gnocchi,

Schlutzer usw. sowie am Samstag Brot vom Vortag von der Bäckerei Mein Beck Nals und der Bäckerei Schmidt Lana. Einmal im Monat erhalten wir haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Kekse, Mehl, Öl vom Banco Alimentari aus Trient. Die monatliche Fahrt nach Trient übernimmt der Freiwilligen Verein Lana. Mit der Ausgabe von Lebensmitteln wollen wir unsere Mitbürger unterstützen und auch ein Zeichen setzen, da jährlich viele Tonnen Lebensmittel im Müll landen. In Südtirol landen ca. 80 kg Lebensmittel pro Kopf jährlich im Müll. Ursachen sind oft falsche Lagerung, falsches Einkaufsverhalten, Unwissen über Haltbarkeit und die Furcht des Handels vor dem Verbraucher.

Das Haltbarkeitsdatum ist ein „Mindesthaltbarkeitsdatum“ wo Industrie und Handel sich verpflichten, dass die Lebensmittel in bestem Zustand sind. Ist das Datum abgelaufen, muss das Produkt nicht notwendigerweise im Müll landen. Es sollte sorgfältig geprüft werden und kann dann doch noch verzehrt werden. Aus dem Handel müssen solche Waren kurz vor dem Ablaufdatum genommen werden. Der Elisabeth Verein versucht in Zusammenarbeit mit dem Ban-

co Alimentari die Lebensmittel an unsere Mitbürger (ca. 25 Familien wöchentlich) auszuteilen. Wir wollen ein Zeichen setzen und auch Familien, Einzelpersonen damit ein wenig unterstützen. Trotzdem kann nur ein Umdenken des Verbrauchers die Verschwendung von Nahrungsmitteln wirksam eindämmen.

Zahlen aus unserer Statistik:

- Haltbare Lebensmittel vom Banco Alimentari Trient monatlich Ca. 568 Kg
- Frischwaren kurz vor dem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatum wöchentlich ca. 31 kg
- Brot vom Vortag wöchentlich Ca. 40 kg

Fleißig haben wir auch Flohmarktartikel gesammelt und diese versucht im Mai auf der Genussmeile in Lana an den Mann bzw. Frau zu bringen. Mit dem Erlös haben wir eine in Not geratene Familie in Lana unterstützt.

Sehr eng arbeiten wir auch mit dem Sozialdienst Lana zusammen.

Durch die großzügigen Spenden von Lananer Mitbürgern, Gemeinde und Raiffeisenkasse Lana konnten wir verschiedene Personen finanziell unterstützen.

Auch der gesellige Teil darf nicht fehlen. Auch heuer haben wir einen Ausflug organisiert. Dieses Jahr fuhren wir nach Durnholz ins Sarntal. Die Vizebürgermeisterin von Reinswald führte uns durch die Kirche von Durnholz. Diese ist sehr bekannt für ihre hervorragenden, gut erhaltenen Fresken. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen beim Fischerwirt. Auf dem Rückweg erzählte uns Prior Pater Paul Lantschner einige Anekdoten aus seiner Koprater Zeit in Durnholz.

Im November am Tag der hl. Elisabeth gestalten wir immer die Messe in der Kapuzinerkirche zu Ehren unserer Patronin.

Abschließend bedanken wir uns recht herzlich bei allen Gönnern und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014.

Der Elisabeth Verein Lana

BAUSTOFF CASH & CARRY

Ihr Partner für Um-&Neubau

Bei uns finden Sie die nötige Kompetenz, Baumaterialien aller Art, Holzfaserisolation, Lambdapor, Styrodur.

Perlite gefüllte Ziegel mit optimalen Isoliereigenschaften, Verputzsystemen von Röfix- Grigolin- Tassullo.

Wierer Dachziegel

Klärgruben und Wassertanks aller Größen

Druckrohre und Sickerschläuche

Verleih von Alu- Schnellschalungen

KLIMAHAUS-
QUALITÄT MIT
PREIS-
GARANTIE

Mebo
Richtung Meran

Bahnhofstrasse 39 - 39014 Burgstall
(gegenüber Bahnhof Lana - Burgstall)

Tel. 0473 291602 | Fax 0473 291621
E-Mail: baustoff.hs@gmail.com

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Sa: 8.00 - 11.00 Uhr

Ausfahrt
Lana Süd

Mebo
Richtung Bozen

CASH &
CARRY

Faszinierende
Geschenkideen
in höchster
Qualität - das tut
dem Herzen gut

Bottega
del Mondo
Weltläden



Dieses Jahr haben sie die Möglichkeit dazu. Produkte und Geschenkideen produziert in Chancengleichheit, Respekt für die Umwelt und in Achtung der biologischen Vielfalt. Das ist die Wirklichkeit des fairen Handels der Weltläden.

Die Auswahl ist umfangreich und die Weltläden erfüllen alle Bedürfnisse, vom Kaffee bis zum Zuckerrohr, können Sie aus mehr als 300 Lebensmittel, die ethischen und sozialen Werten entsprechen, auswählen. Und speziell für Weihnachten Süßigkeiten mit braunem Zucker, Rosinen, gehackte Cashewkerne und leckere Schokolade, Nougat mit Macadamia-Nüsse, Datteln aus Palästina oder Panettone.

Entdecken Sie auch unsere Geschenkkörbe, die wir mit Produkten ihrer Wahl zusammenstellen. Neben Lebensmitteln können natürlich auch alle unsere Handwerksartikel, Schmuck oder Kleider als Geschenk unter den Weihnachtsbaum.

Lassen Sie sich beraten und schauen Sie vorbei im Weltladen am Gries in Lana.

So kocht Lana[©]

Lebkuchenmousse auf Ananas



4 Personen

Lebkuchenmousse

- | | |
|---------|--------------------------------------|
| 120 g | weiße Schokolade |
| 2 Blatt | Gelatine, eingeweicht |
| 2 | Eigelb |
| 40 g | Zucker |
| 1 EL | Likör (z.B. Crème de cacao oder Rum) |
| 1/2 TL | Lebkuchengewürz |
| 200 ml | Sahne, steif geschlagen |

Ananas

- | | |
|------|------------------------|
| 1 | Ananas zu ca. 1 kg |
| 2 EL | Rum oder Grand Marnier |
| 40 g | brauner Zucker |

Weiteres

- Braune Schokolade für das Dekormuster
- Sternanis, Zimtrinde, Kardamom und Ananasblätter zum Garnieren

Lebkuchenmousse

Schokolade klein schneiden, in eine Schüssel geben und im heißen Wasserbad schmelzen lassen. Eigelb und Zucker in einer Stahlschüssel verrühren, im heißen Wasserbad mit dem Schneebesen warm schlagen. Die Schüssel vom Herd nehmen, die Gelatine schmelzen, zur Masse geben und kalt rühren. Schokolade, Likör und gesiebtes Lebkuchengewürz mit dem Schneebesen kräftig einrühren, sofort die Sahne unterheben. Die Mousse in ein passendes Geschirr abfüllen und mindestens 2 Stunden kalt stellen.

Ananas

Von der Ananas die Blätter entfernen, sorgfältig schälen, den Strunk herausschneiden und die Ananas in dünne Scheiben schneiden. Die Scheiben nebeneinander auf eine Platte oder ein Backblech legen, mit Likör beträufeln, Zucker darüber streuen und im Backrohr bei 220 Grad oder im Salamander überbacken.

Fertigstellung

Braune Schokolade schmelzen, in eine Spritztüte füllen und auf den Teller ein Muster spritzen. Die noch warmen Ananasscheiben anrichten, aus der Lebkuchenmousse mit einem Löffel oder Eisportionierer, den man in heißes Wasser getaucht hat, Nocken ausstechen und neben den Ananasscheiben anrichten. Mit Sternanis, Kardamom, Zimtrinde und Ananasblatt aus dem Schopf garnieren und servieren.

Variationen:

- Probieren Sie eine Mohn-, Zimt- oder Schokolademousse nach demselben Rezept.

Tipps:

- Wenn Sie das Gericht mit rohen Eiern zubereiten, sollten Sie es nach Fertigstellung höchstens 1 Tag im Kühlschrank aufbewahren.
- Anstelle der Ananas eignen sich auch Mango, Papaya, Orangen, Mandarinen usw.
- Reife Ananas riechen süßlich. Beim Kauf sollte man darauf achten, dass die Frucht keine weichen und dunklen Stellen hat.
- Sie können unter die Mousse auch 30 g geriebene Lebkuchenbrösel mischen.

Heinrich Gasteiger, www.so-kocht-suedtirol.it

Wirtschaft

Barzahlungen ab 1.000.-Euro



Im Dezember 2011 hat die Regierung Monti das Limit für die Verwendung von Bargeld auf 1.000.-€ reduziert.

- Das bedeutet, dass Zahlungen über 999,99 € nicht mehr in bar durchgeführt werden dürfen.
- Diese Zahlungen dürfen nur noch über Bank, Post, Bancomatkarte, Kreditkarte oder Scheck gemacht werden.

Von dieser Bestimmung sind sowohl Privatpersonen, als auch Unternehmen und Freiberufler betroffen. Bestimmte ausländische Staatsbürger sind von dieser Regelung befreit.

Sollte diese Bestimmung verletzt werden, so drohen Strafen von 1% bis 40% des bezahlten Betrages. Die Mindeststrafe beträgt 3.000.-€ sowohl für Denjenigen der bezahlt, als auch für den Empfänger.

Bestraft werden auch künstlich aufgeteilte Teilzahlungen, wenn der Gesamtwert der Operation gleich oder mehr als 1.000.-€ beträgt.

Hier nun einige konkrete Beispiele:

Einkauf eines TV-Gerätes in einem Geschäft; Preis 1.500 €.

Erlaubt ist eine Barzahlung bis 999,99 € und der Rest mit POS/Kreditkarte oder Überweisung.

Zahlung Lohn von 1.000.-€ an einen Mitarbeiter/Klauber.

Eine Barzahlung ist nicht erlaubt, auch nicht in zwei Raten an verschiedenen Tagen. Lösung: Überweisung oder Scheck.

Behebung oder Einlage von über 1.000 € bei der Bank.

Grundsätzlich sind Bankbehebungen und Bareinlagen über 1.000 € erlaubt. Sollten diese jedoch aufgrund der persönlichen Verhältnisse der Person auffällig sein oder unüblich oft erfolgen, müsste die Bank denn Grund nachfragen und eventuell Anzeige erstatten.

Leihe von 1.500 € in bar von einem Freund. Ist nicht erlaubt. Die Übertragung des geliehenen Geldes muss mit Überweisung oder Scheck erfolgen.

Übergabe von 1.000 € in bar vom Vater an sein studierendes Kind.

Ist nicht erlaubt. Die Übertragung des Geldes muss mit Überweisung erfolgen.

Zahlung von mehreren Rechnungen an denselben Lieferanten in bar.

Ist erlaubt, sofern die jeweiligen Rechnungsbeträge weniger als 1.000 € betragen.

Ein Hochzeitspaar bezahlt das Hochzeitsmahl mit den erhaltenen Geldgeschenken in bar.

Ist nicht erlaubt. Die Zahlung muss mittels Überweisung, Pos oder Kreditkarte erfolgen.

Monatliche Zahlung der Miete in bar. Ist erlaubt, sofern die Monatsmiete weniger als 1.000 € beträgt.

Ein weiterer Schritt zur Eindämmung der Barzahlungen ist ab 1. Jänner 2014 geplant. Handelstreibende, Dienstleister und Freiberufler sind ab diesem Datum verpflichtet ein POS-Gerät zu installieren, um den Kunden die Zahlung mit einer Bancomatkarte zu ermöglichen. Nachdem die dazu notwendigen Durchführungsbestimmungen bisher noch nicht veröffentlicht wurden, ist hier wohl ein Aufschub zu erwarten.

Kanzlei Dr. Reinhold Kofler - Lana
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Märchenwanderung des KFS-Lana



Bereits zum dritten Mal fand auch dieses Jahr wieder am 1. Samstag im Oktober unsere Märchenwanderung statt.

Entlang der Strecke vom Kloster Lanegg, über den Brandiswalweg bis hin zum Südtiroler Obstbaumuseum in Niederlana verschönerten fleißige Märchenerzählerinnen mit spannenden Geschichten den Kindern die Wanderung. Bei mehreren Stationen hielten alle kurz inne, um sich die verschiedenen Märchen anzuhören.

Der Höhepunkt im Obstbaumuseum war schließlich die Geschichte der "Mumbo-Monster" von Frau Waltraud Holzner, welche uns von der Autorin selbst spannend vorgelesen wurde. Alle begeisterten Kinder sorgten mit ihren mitgebrachten Instrumenten für den passenden musikalischen Rahmen. Zum gemütlichen Ausklang unserer Märchenwanderung gab es schließlich noch gebratene Kastanien und etwas zum Trinken.

Birgit Santer

Impressum

Monatszeitschrift: Lananer Gemeindeblatt – Redaktion: Christoph Gufler, Evelyn Haller, Thomas Holzner, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer – Eigentümer und Herausgeber: Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988 Obmann Jo-

hann Lösch, 39011 Lana Postfach 40 – Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Christoph Gufler – Werbung: Dieter Laner
Druck: Fotolitho Lana Service.
Auflage: 2.200 Stück
Copyright: Alle Rechte Forum Lana, sofern nicht ausdrücklich anders ange-

geben. Eingesandte Bilder und Texte werden nur auf Anfrage zurückgegeben. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Einsendungen zurückzuweisen oder in verkürzter Form zu veröffentlichen. Druckreif übermittelte Unterlagen für Anzeigen werden nicht korrigiert. Für

die Richtigkeit haftet ausschließlich der Auftraggeber.

Kontakte: E-Mail: forum.lana@rolmail.net
Dieter Laner, Wäschestube Laner
E-Mail: dieter.laner@gmail.com
Tel. & Fax: 04 73 56 26 42,
Handy: 339 5204008

Der etwas „andere“ Törggeleausflug des KVW Lana



Jedes Jahr unternimmt der KVW Lana seinen Törggeleausflug. Heuer ging es ins schöne Passeiertal. Natürlich gehört eine heilige Messe dazu, und diese wurde in der Pfarrkirche in St. Martin in Passeier gefeiert. Pater Christoph Waldner OT, den Lananern immer noch in bester Erinnerung, zelebrierte die Messfeier mit seiner gewohnt persönlichen Note, die manchen Lananern derzeit fehlt.

Anschließend wurde die Passeierer Fischzucht besucht. Firmeneigner Stefan Schiefer erklärte uns, was so speziell an seinen Fischen ist. Einheimische Fische (Sailbling, Regenbogenforelle usw.) werden nicht nur im sauberen Bergwasser gezüchtet, sondern auch verarbeitet. Nach der spannenden Führung in seiner Fischzucht gab es auch noch eine Räucherfischverkostung, die für alle Beteiligten ein besonderes Highlight war.

Die kleine Stärkung war nur der Vorgeschmack auf das nächste kulinarische Erlebnis, das uns im Gasthof Innerwalten erwartete. Obwohl wir schon fast an der Schneegrenze angekommen waren, wurde gewandert, Karten gespielt, gesungen und getanzt.

Alle Teilnehmer waren begeistert von dem tollen und außergewöhnlichen Törggeleprogramm, welches KVW-Obmann Olav Lutz und sein Team geboten haben.

Auch so kocht Lana[©]

Douala / Kamerun - Patrick Epote
Poulet directeur générale
- Hühnchen à la „Generaldirektor“



- Zutaten (4 pers.):**
- 4 Hähnchenschenkel
 - 3 Kochbananen
 - 15 cl Sonnenblumenöl
 - 2 mittelgroße Karotten
 - 1/2 Stange Lauch
 - 2 Paprikaschoten, rot und gelb
 - 1 TL Currypulver
 - 1 1/2 Brühwürfel
 - Salz und Pfeffer
 - 20 Körner Djansan
 - 1/2 Zwiebel
 - 3 Stängel Petersilie
 - 2 Zehen Knoblauch
 - 15 g Ingwer
 - 3 Körner Pépé

Zubereitung:

Zwiebel, Knoblauch und Ingwer säubern und mit Petersilie grob zerkleinern. Djansan und Pépé hinzufügen und alles zu einer homogenen Masse mixen. 25 cl Öl hinzufügen und vermischen. Karotten und Porree säubern und in etwa 1-cm dicke Ringe schneiden. Paprika in kleine Quadrate schneiden. Die Kochbananen mit Hilfe eines Messers schälen und schneiden. Hähnchenschenkel in 3 Teile schneiden. Schenkel in das heiße Öl legen, bis sie gar sind. Am Schluss Öl beiseite stellen. 1/2 Liter Wasser in einem Topf zum Kochen bringen und alles Zubereitete, mit Ausnahme der Kochbananen, hinzufügen. Mit Curry, Suppenwürfel, Salz und Pfeffer würzen und aufkochen lassen. Nach etwa 10 Minuten Bananen hinzufügen und nach Bedarf würzen. 15 Minuten auf mittlere Hitze kochen. Warm servieren.



Bon Appétit!

Patrick Epote kommt aus Douala, einer Millionenstadt an Kameruns Atlantikküste. 1472 landeten hier portugiesische Seeleute, die ersten Europäer. Die meisten Menschen in Douala sind wie er Christen. In Gottes Hand, davon ist der Katholik überzeugt, liegt sein Schicksal. Sein größter Wunsch: „In Frieden leben“.

Über 200 verschiedene ethnische Gruppen leben in Kamerun und so viele verschiedene Sprachen gibt es auch. Patrick gehört den Sawa an, „einem Volk des Meeres“, sagt er. Seine Familie ist groß, allein sieben Geschwister hat er. Seine Muttersprache ist Bakaka. Die offiziellen Landessprachen in der ehemaligen deutschen Kolonie Kamerun sind dagegen englisch und französisch. Doch Patrick spricht auch fließend italienisch. Schließlich hat er vier Jahre in Italien studiert: Rechnungswesen.

„Ich liebe es, zu reisen und neue Länder kennenzulernen“, verrät der ansonsten sehr zurückhaltende Patrick. Dafür hat er Einiges auf sich genommen, für seinen Unterhalt hat er die verschiedensten Jobs angenommen, auch als Raumpfleger. Europa gefällt ihm besonders gut, auch wegen der Demokratie, die er zuhause eher vermisst. Auf Italien hat ihn einer seiner Brüder gebracht. Dort an der Uni in Triest hat er seine heutige Frau kennengelernt - eine Südtirolerin - und ist ihr in ihre Heimat gefolgt. Seit drei Jahren lebt er nun schon mit ihr in Lana. Noch sucht er einen guten Job, doch dafür muss er wohl seine Deutschkenntnisse verbessern, meint er. Die beiden haben 2 kleine Töchter, Patricks ganzer Stolz. Was er sich für die Zukunft wünscht? „Mit Gottes Hilfe in Frieden leben“, sagt er bescheiden. Große Pläne macht er nicht: „Ich will jeden Tag mit Freuden leben und ihn auskosten. Denn was das Schicksal bringt, das entscheidet Gott allein.“ Patrick kocht gerne sein Poulet directeur générale, kurz Poulet DG, etwa. Daheim in Kamerun ist es ein wahres Festessen. Früher war es gar nur den „Cheftäten“, den Generaldirektoren eben, vorbehalten.



Pfarr- und Kinderchor feiern gemeinsam Erntedank

Besonders feierlich war das heurige Erntedankfest in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlana. In der festlich von den Bäuerinnen geschmückten Kirche gestalteten der Pfarrchor gemeinsam mit dem Kinderchor die Hl. Messe; zelebriert von P. Andreas Hinsens OT.

Es wurden rhythmische Lieder gesungen, sowie Gesänge aus dem „Deutschen Ordinarium“ von K. B. Kropf. Begleitet wurde der Chor von Flöten der Bürgerkapelle Lana, von E-Gitarre, sowie E-Piano gespielt von Josef Höhn. Für die Gesamtleitung zeichnete Chorleiterin Ingrid Rieder.



Pfarr- und Kinderchor mit Instrumentalisten und Chorleiterin Ingrid Rieder.

Kleinanzeigen

IMMOBILIEN

Kleinwohnung (ca. 30–35m²) in Lana ab 01.01.2014 zu vermieten, bestehend aus kleiner Wohn-Küche, Schlafzimmer und Bad mit Dusche. Tel. 0473 561087

Halle, vielseitig verwendbar mit Büro, 450 m², in Lana zu vermieten. Tel. 0473 550329

Dreizimmerwohnung in Lana neben Kindergarten, sonnig gelegen mit Terrasse und Garage. Autonome Heizung. Tel. 3381214780

2-Zimmerwohnung in Lana mit Parkplatz und Lager zu vermieten. Tel. 0473 562859

Suche 3-Zimmerwohnung teilmöbliert mit Garage in Lana oder Tscherms zu mieten. Tel. 338 5361373

Kleinwohnung mit Garage und Keller in Lana ab sofort zu vermieten. Tel. 0471 664462

Garage im Parkhaus Gampenstraße ab Jänner 2014 günstig zu vermieten. Tel. 334 8937 322

Lana: Lana 2000 - Betriebswohnung samt Büro zum selber Ausbauen umständehalber zu verkaufen. Direktverkauf, Tel. 335 6596346.

STELLENMARKT

Sekretärin mit langjähriger Erfahrung sucht Stelle in Teilzeit, bevorzugt Lana und Umgebung. Tel. 348 0039483

Einheimische junge Dame sucht Arbeit im Raum Lana als Verkäuferin, Kindermädchen oder Haushaltshilfe. Wenn möglich in Vollzeit, 5–6 Tage die Woche. Tel. 346 9695566

Einheimische Frau sucht für 2 Stunden vormittags Beschäftigung (Kinder und Senioren). Tel. 333 7484149.

Übernahme 2–3 mal in der Woche am Vormittag die Betreuung eines Kindes. Alles weitere nach Vereinbarung unter Tel. 347 2488478.

Lananerin, fließend englischsprachig, erteilt Nachhilfeunterricht in Englisch bzw. bietet Englisch-Konversationsstunden.

Tel. 334 2621614, ulligb@me.com.

35-jährige Frau aus Lana sucht halbtags Arbeit im Haushalt oder als Zimmermädchen. Tel. 3930398851

18-jährige Schülerin aus Lana, perfekt zweisprachig, sucht einen Nebenjob als Babysitterin. Ich habe schon Erfahrungen als Babysitterin gesammelt.

Tel. 3805131929

SONSTIGES

Meranerdirndl Gr. 48 (Plisse) in Lana zu verkaufen.

Tel. 333 1702334.

Rentner sucht Gleichgesinnte zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Tel. 0473 563286

Verkaufe elektrischen Heizkörper, 3 D Brille um im Liegen fernzusehen, verschiedene Fliesen, Küchenkästen sowie ein Stadel-Schiebetor aus Lärchenholz mit Holznägeln samt Schiene, Maße: 3 m lang und 3,60 m hoch.

Tel. 348 5537194

Preise

Immobilienanzeigen (Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche, Danksagungen, Jahrtage

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen

freiwillige Spende



HochSPANNUNG

**SEL
fördert
den Sport**

www.sel.bz.it

SEL arbeitet am Ziel einer nachhaltigen Energieversorgung.
Und unterstützt sportliche Nachwuchstalente im eigenen Land.
Start frei für eine saubere und sichere Energiezukunft in Südtirol.



Frohe Weihnachten.
Buon Natale.



Werbungsteilung / Messaggio pubblicitario

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Vi ringraziamo per la fiducia accordata e Vi auguriamo
Buon Natale e un Felice Anno Nuovo.

